

Bürgerbrief



Gottfrieding

Dezember 2016

Nummer 31

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Bürgerbrief der Gemeinde Gottfrieding informiert Sie über die im Jahre 2016 abgelaufenen Maßnahmen und dient Ihnen als Wegweiser und Ratgeber für die verschiedensten Belange des täglichen Lebens.

Eine Gemeinde ist nur lebendig, wenn viele mitarbeiten. Deshalb gilt mein herzlicher Dank allen, die das Angebot im kirchlichen, sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben unserer Gemeinde mitgestalten.



Mit freundlichen Grüßen

Gerald Rost, 1. Bürgermeister
und Gemeinderat Gottfrieding

Der schnelle Weg zum Ziel

- A** Abfallentsorgung, S. 30-36
Abfuhrhythmus/-kalender, S. 32, 35/36
Altholz, S. 33/34
Archiv, S. 6
- B** Baugebiete, S. 84
Bauschutt, S. 34
Bayerischer Rundfunk, S. 23
Beratungsstellen, S. 28/29
Bestattung/Beerdigung, S. 16-22
Biberbeauftragter, S. 23
Biotonne, S. 32
Bisamrattenfänger, S. 23
Breitband, S. 90/91
Bürgerservice-Portal, S. 69
Busverbindungen, S. 61-65
- D** Dank, S. 103
Deponie Malgersdorf, S. 34
- E** Eheschließungen/-jubiläen, S. 11, 15, 20
Ehrungen, S. 12/13, 93-95
Einwohnerstatistiken, S. 10/11
Erdgasversorgung, S. 27
- F** Feldgeschworener, S. 23
Ferienprogramm, S. 58/59
Feuerwehren, S. 37, 72, 91-94
Finanzamt, S. 23
Finanzbericht, S. 81-83
Fleischbeschauer, S. 23
Foto, S. 1, 6, 10, 20, 25, 39/40, 42-45, 48-50, 55-57, 59, 66-69, 85/86, 88-90, 92, 94/95, 97-102, 104
Freizeitbus, S. 65
Freizeitgestaltung, S. 70-72
Friedhof, S. 20-22, 75, 100
Führungszeugnis, S. 68
Fundtiere, S. 75/76
- G** Garten(-abfälle), S. 31, 74
Gebrauchtmöbelbörse, S. 34
Geburten, S. 11
Gemeinderat, S. 3
Gemeinderäte in Gremien, S. 4
Gemeinschaftsversammlung, S. 3
Geschichtliches, S. 5/6
Gestattungen, S. 39
Gewerbe/Industrie, S. 84-88
Grundsteuer, S. 73
Grünut, S. 31
- H/I** Hunde, S. 76
Impressum, S. 103
- J** Jubilare 2016, S. 14/15
Jugendbeauftragter, S. 4
- K** Kaminkehrer, S. 23
Kanalisation, S. 78-80, 89
Kanzlei Gottfrieding, S. 5
Kinderpässe, S. 68
Kindergarten, S. 44/45
Kirchliches, S. 96-99
Kompostplätze, S. 31
Kreistag, S. 4
Kurznachrichten, S. 101/102
- L** Landratsamt, S. 24
Landwirtschaftlicher Schätzer, S. 23
- M** Müllentsorgung, S. 30-36
Müllgebühren, S. 32
Müllsäcke, S. 32/33
Mülltonne, S. 32/33
Müllumladestation Marklkofen, S. 34
Müllunternehmen, S. 34
Musik(schule), S. 39, 73
- O** Oeffnungszeiten Kanzlei, S. 5
Oeffnungszeiten Rathaus, S. 7
Ortsweisenrat, S. 4
- P/Q** Papiertonne, S. 32
Parteien, S. 38/39
Personal, S. 7-9
Personalausweise, S. 66
Presse, S. 23
Problemmüllsammlung, S. 34
QR-Code, S. 2, 69, 103
- R** Rasenmäherlärm, S. 75
Rathaus-Wegweiser, S. 7
Reisepässe, S. 67
Rückstau Abwasser, S. 78/79
- S** Schätzer (Landw./Wildsch.), S. 23
Schlusswort, S. 104
Schule, S. 46/47
Senioren/-beauftragter/-veranstaltungen, S. 4, 40-43
Sperrmüll, S. 33/34
Statistik, S. 10/11
Sterbefälle/Ratgeber, S. 11, 16-22
Steuerbetrug durch Umbauarbeiten, S. 77
Stromversorgung, S. 27
Telefon, S. 27
Tierkörperbeseitigung, S. 73
Turnhalle, S. 60
VdK-Sprechtag, S. 39
Veranstaltungskalender, S. 51-54
Vereine/Veranstaltungen, S. 37-39, 51-54
Verkehr, S. 73/74, 88/89
Verkehrsflächen sauberhalten, S. 73/74
Volkshochschule, S. 4, 73
- T/W** Wappen, S. 5
Wasserversorgung, S. 24-26
Wertstoffhöfe (benachbarte), S. 30
Wertstoffinsel, S. 30
Wildschadenschätzer, S. 23
Zone/Tempo 30, S. 74
Zweckverband, S. 4
- W/Z**

**Der Bürgerbrief steht auf der
Homepage der Gemeinde
Gottfrieding als PDF-Datei zum
Download bereit.**



QR-Code zur
Homepage Gottfrieding

Der Gemeinderat 2014 - 2020

Der Gemeinderat setzt sich aus folgenden 15 Mitgliedern zusammen:

- 7 Mitglieder der CSU
- 3 Mitglieder der FWG
- 3 Mitglieder der UWG
- 2 Mitglieder der SPD

1. Bürgermeister Gerald Rost, Golding	CSU
Stellv. Bürgermeister Georg Schmidbauer, Gottfriedingerschwaige	UWG
Stellv. Bürgermeister Günther Meier, Gottfriedingerschwaige	CSU
Siegfried Ammer, Unterweilnbach	CSU
Christa Dörndorfer, Gottfriedingerschwaige	SPD
Christian Dörndorfer, Gottfriedingerschwaige	SPD
Stefan Froschauer, Gottfriedingerschwaige	FWG
Michael Haslbeck, Unterweilnbach	CSU
Stephan Klostermeier, Gottfriedingerschwaige	CSU
Josef Prebeck jun., Holzhausen	CSU
Christian Reif, Gottfriedingerschwaige	UWG
Ulrich Rothbauer, Frichlkofen	CSU
Josef Stierstorfer, Gottfriedingerschwaige	FWG
Stefan Ufert, Gottfrieding	UWG
Johann Willis, Gottfrieding	FWG

Gemeinschaftsversammlung 2014 - 2020

Die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Mammig setzt sich aus Mitgliedern des Gemeinderates Gottfrieding sowie des Gemeinderates Mammig zusammen:

Gemeinde Gottfrieding:

1. Bgm. Gerald Rost <u>stellvertretender Gemeinschaftsvorsitzender</u>	Vertreter: Stellv. Bgm. Georg Schmidbauer
Stellv. Bgm. Günther Meier	Vertreter: Siegfried Ammer
Christian Reif	Vertreter: Stefan Ufert
Josef Stierstorfer	Vertreter: Stefan Froschauer

Gemeinde Mammig:

1. Bgm. Georg Eberl <u>Gemeinschaftsvorsitzender</u>	Vertreter: Stellv. Bgm. Werner Bumeder
Heribert Eberl	Vertreter: Klaus Pleintinger
Johann Schmid	Vertreter: Johann Kohlmeier
Dr. Robert Weber	Vertreter: Bernhard Webeck

Mitglieder des Gemeinderates und Kreistages in Gremien

Kreistag

Kreisrat/-rätin:

Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Manuela Wälischmiller, 3. Landrätin

Die Kreisräte sind in verschiedenen Ausschüssen des Kreistags vertreten:

Gerald Rost: Kreisausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss

Zweckverband Wasserversorgung Mittlere Vils

stellvertretender Vorsitzender: Gerald Rost

Mitglieder der Verbandsversammlung:

Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Vertreter: Georg Schmidbauer, Stellv. Bgm.

Siegfried Ammer

Vertreter: Johann Willis

Mitglied des Werkausschusses: Gerald Rost, 1. Bgm. (Vertreter: Georg Schmidbauer, Stellv. Bgm.)

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses Wasserservice Daibersdorf: Gerald Rost, 1. Bgm.

Mitglied des Aufsichtsrates: Gerald Rost, 1. Bgm.

Zweckverband Erholungsgebiet Mittleres Vilstal

Stellvertretender Verbandsrat:

Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Zweckverband Sparkasse Straubing-Bogen-Dingolfing-Landau

Stellvertretender Verbandsrat:

Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Kommunale Volkshochschule Dingolfing e.V.

Vertreter in der Mitgliederversammlung:

Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Vertreter: Christa Dörndorfer

Georg Schmidbauer, Stellv. Bürgermeister

Vertreter: Christian Dörndorfer

Ortswaisenrat

Christa Dörndorfer

Jugendbeauftragter der Gemeinde

Stefan Ufert (Vertreter: Stephan Klostermeier)

Seniorenbeauftragter der Gemeinde

Charlotte Dowrtiel

Kanzlei Gottfrieding

Gemeindekanzlei Gottfrieding, Dingolfinger Str. 18, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/1204

Öffnungszeiten: Mittwoch 07.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr

Mittwochs während der Öffnungszeiten wird Ihr Anruf persönlich entgegen genommen. An den anderen Wochentagen werden Sie automatisch an die Verwaltungsgemeinschaft Mamming umgeleitet.

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Gerne bin ich für Ihre Anliegen da. Für einen persönlichen Gesprächstermin mit mir bitte ich Sie mit der Verwaltung Kontakt aufzunehmen.

Vorzimmer (Tel. 09955/9311-17), EMail: vg@gottfrieding.de



Beschreibung: Unter schwarzem Schildhaupt mit zwei silbernen Schrägbalken gespalten von Rot und Silber, vorne ein schräger silberner Gegenzinnenbalken, hinten auf rotem Dreiberg stehend eine gestürzte eingeschweifte rote Spitze.

Geschichtliches:

Die Geschichte der Gemeinde Gottfrieding reicht weit zurück. So war das Gebiet um Gottfrieding schon in frühester Zeit durchgehend besiedelt. Zeugen dieser frühen Besiedlungen sind die Hügelgräber bei Ottenkofen und Unterweilnbach. Sie stammen aus der Hallstattzeit um etwa 1000 vor Christi. Urkundlich erwähnt wurde Gottfrieding zum ersten Mal im Jahre 902: Bischof Tuto von Regensburg räumte zwei Gutsvätern das Recht auf seine Besitzungen in "Ummelsdorf, Rodunesbach und Guotfriedinga" ein. Gottfrieding (Guotfriedinga) war also mit dem bischöflichen Sitz in Regensburg damals schon verbunden. Aber auch andere Orte im Gemeindegebiet können auf eine lange Geschichte zurückblicken: 927 wurde der Ort Wilpach, das heutige Weilnbach, urkundlich erwähnt. Im 6. Jahrhundert als die Bajuwaren ins Isartal kamen, wurden neue Siedlungen, wie Hackerskofen, Ottenkofen, Frichlkofen, Holzhausen und Daibersdorf gegründet. Als zinspflichtige Hofmark gehörte Gottfrieding im 14. Jahrhundert dem adeligen Herrn Seemann zu Mangern. Im 15. Jahrhundert dem Grafen von Ortenburg und von 1637 bis 1802 dem Zisterzienserkloster Aldersbach. Ab 1803 wurde Gottfrieding als Gemeinde beim Land Bayern geführt.

Archiv der Gemeinde Gottfrieding

Die Gemeinde Gottfrieding hat großes Interesse an alten Bildern von Menschen, Landschaften, Gebäuden und ähnlich wichtigen Objekten der Gemeinde Gottfrieding, die die Geschichte unserer Gemeinde dokumentieren.

Falls Sie im Besitz solch interessanter und historischer Bilder sind und diese nicht mehr benötigen bzw. wegwerfen wollen, bitten wir Sie uns diese kostenlos zur Verfügung zu stellen. Es ist selbstverständlich auch möglich, falls Sie die Originale behalten wollen, dass wir Kopien der Bilder und Unterlagen für unser Archiv anfertigen.

Sie können sich gerne mit unserer zuständigen Mitarbeiterin für das Archivwesen, Frau Elisabeth Novak, unter Telefon-Nr. 09955/9311-19 oder EMail: elisabeth.novak-vg@mamming.de, in Verbindung setzen. Für uns ist es wichtig dass die Entwicklung unserer Gemeinde was Gebäude, die Landschaft und besondere Menschen anbelangt, dokumentiert wird und der Nachwelt erhalten bleiben kann.

Helfen Sie uns. Wir würden uns freuen, wenn Sie entsprechendes Material kostenlos zur Verfügung stellen können.



Festumzug anlässlich der Isarbrückeneinweihung am 14.11.1949

Rathaus-Wegweiser

Anschrift: Verwaltungsgemeinschaft Mamming -Gemeinde Gottfrieding-
Hauptstr. 15, 94437 Mamming

E-Mail Adresse: vg@gottfrieding.de **Internet:** www.gottfrieding.de

Telefon: **09955/9311-0** **Telefax: 09955/9311-75**

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch 07.30 - 12.00 und 13.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag 07.30 - 12.00 und 13.00 - **18.00 Uhr**
Freitag 07.30 - **11.00 Uhr**

Aufgabengebiet	Sachbearbeiter	Telefon	Zimmer, Etage
1. Bürgermeister	Gerald Rost	9311-17	Zi.Nr. 11, 1. Stock
Geschäftsleitung	Ludwig Meindl	9311-17	Zi.Nr. 13, 1. Stock
Einwohnermeldeamt Fundsachen Ausweise/Pässe Sozialwesen Fischereischeine Gewerbeamt allgemeiner Parteiverkehr	Franziska Lubienieski (Teilzeit) Barbara Hiergeist	9311-10 9311-11	Zi.Nr. 1, EG
Standesamt, Wahlen, Friedhofsangelegenheiten Rentenanträge	Claudia Dachs (Teilzeit)	9311-12	Zi.Nr. 2, EG
Kasse	Rita Winzinger (Teilzeit) Ulrike Petzenhauser (Teilz.)	9311-14	Zi.Nr. 3, EG
Kämmerei, Personalwesen	Günther Däullary	9311-15	Zi.Nr. 4, EG
Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Kanalgebühren Grundstücks- und Straßenverwaltung	Helen Novak	9311-18	Zi.Nr. 15, 1. Stock
Archiv	Elisabeth Novak (Teilzeit)	9311-19	Zi.Nr. 17, 1. Stock
Hauptverwaltung, Beitragswesen, Satzungs- recht, Bauleitplanung, EDV, Bürgerbrief Hauptverwaltung	Kerstin Ganslmeier-Ziegler Claudia Ramsauer (Teilzeit)	9311-20 9311-25	Zi.Nr. 16, 1. Stock
Ferienprogramm Bauanträge	Ingrid Werner (Teilzeit)	9311-23	Zi.Nr. 17, 1. Stock
Vorzimmer von Bürgermeister und Geschäftsleitung	Edith Batzlsperger (Teilz.) Irmgard Eberl (Teilzeit)	9311-17 9311-24	Zi.Nr. 14, 1. Stock Zi.Nr. 17, 1. Stock
Sitzungssaal	EG Hintereingang (Schulgasse)		

Zuständigkeiten - Ansprechpartner

<i>Angelegenheit</i>	<i>Sachbearbeiter, Sachgebiet</i>	<i>Telefonnr.</i>
Ausweise/Pässe	Fr. Lubienieski	09955/9311-10
Bauwesen (Bauanträge, Bauvoranfragen)	Fr. Werner	09955/9311-23
Bauleitplanung (Bebauungs-, Flächennutzungsplan, Ortsabrundungssatzung)	Fr. Ganslmeier-Ziegler	09955/9311-20
Beglaubigungen/Bestätigungen	Fr. Lubienieski Fr. Hiergeist	09955/9311-10 09955/9311-11
Broschüren/Infomaterial Ausgabe	Fr. Lubienieski Fr. Hiergeist	09955/9311-10 09955/9311-11
Bürgerbrief	Fr. Ganslmeier-Ziegler	09955/9311-20
Eheschließungen/Lebenspartnerschaft	Fr. Dachs	09955/9311-12
Ferienprogramm	Fr. Werner	09955/9311-23
Feuerwehrwesen	Fr. Ganslmeier-Ziegler	09955/9311-20
Feuerwerk beantragen	Fr. Ganslmeier-Ziegler	09955/9311-20
Finanzverwaltung	Hr. Däullary	09955/9311-15
Fischereirecht	Fr. Lubienieski	09955/9311-10
Friedhofswesen (Grabplatzvergabe u.a.)	Fr. Dachs	09955/9311-12
Führungszeugnis	Fr. Hiergeist	09955/9311-11
Fundsachen	Fr. Hiergeist	09955/9311-11
Gastschulanträge	Fr. Batzlsperger	09955/9311-17
Gestattungen/Gaststätten	Fr. Lubienieski	09955/9311-10
Gewerbe (-anmeldung, -abmeldung, -ummeldung)	Fr. Lubienieski	09955/9311-10
Gewerbezentralregister Auszug	Fr. Lubienieski	09955/9311-0
Haushalt (Haushaltsrecht, Haushaltsplan)	Hr. Däullary	09955/9311-15
Hausnummern (-vergabe, -änderung)	Fr. Werner	09955/9311-23
Homepageauftritt der Gemeinde	Fr. Eberl	09955/9311-24
Hundesteuer	Fr. Novak	09955/9311-17
Kanal Bestandspläne	Fr. Ganslmeier-Ziegler	09955/9311-20
Kanalgebühr (jährlich)	Fr. Novak	09955/9311-18
Kanal Herstellungsbeitrag (einmalig)	Fr. Ganslmeier-Ziegler	09955/9311-20
Katastrophenschutz	Hr. Däullary	09955/9311-15
Kindergärten (gemeindliche)	Hr. Däullary	09955/9311-15
Kirchenaustritt	Fr. Dachs	09955/9311-12
Kleinkläranlagen	Hr. Däullary	09955/9311-15
Lagepläne (z.B. für Bauanträge)	Fr. Werner	09955/9311-23
Meldewesen (Auskünfte, Wohnungsgeberbestätigung u.a.)	Fr. Hiergeist	09955/9311-11
Müllsäcke	Fr. Lubienieski Fr. Hiergeist	09955/9311-10 09955/9311-11
Namenserklärung/-änderung	Fr. Dachs	09955/9311-12
Rentenangelegenheiten	Fr. Dachs	09955/9311-12

Satzungen/Verordnungen	Fr. Ganslmeier-Ziegler	09955/9311-20
Schlüsselvergabe (öffentliche Gebäude)	Fr. Hiergeist	09955/9311-11
Schülerbeförderung	Hr. Däullary	09955/9311-15
Schwerbehinderung (Parkausweise, Befreiung Gurtpflicht usw.)	Fr. Lubienieski	09955/9311-10
Straßennamen (-vergabe, -änderung)	Fr. Werner	09955/9311-23
Terminvereinbarung (Bürgermeister)	Fr. Batzlsperger Fr. Eberl Fr. Ramsauer	09955/9311-17
Urkunde ausstellen (Geburts-, Ehe-, Sterbeurk.)	Fr. Dachs	09955/9311-12
Vaterschaftsanerkennung	Fr. Dachs	09955/9311-12
Veranstaltungskalender, -termin	Fr. Ganslmeier-Ziegler	09955/9311-20
Vereinsförderung	Hr. Däullary	09955/9311-15
Verkehrsrechtliche Anordnung	Fr. Novak	09955/9311-17
Vermittlung/Empfang	Fr. Lubienieski Fr. Hiergeist	09955/9311-10 09955/9311-11
Volksfeste	Fr. Werner	09955/9311-23
Vorkaufsrecht	Fr. Werner	09955/9311-23
Wahlen/Volksbegehren	Fr. Dachs	09955/9311-12
Wohnsitz (Ab-, An- und Ummeldung)	Fr. Hiergeist	09955/9311-11
Zuschüsse	Hr. Däullary	09955/9311-15
Zwangsversteigerung	Fr. Werner	09955/9311-23

E-Mail Adressen der Ansprechpartner

Fr. Batzlsperger	edith.batzlsperger-vg@mamming.de
Hr. Däullary	guenther.daeullary-vg@mamming.de
Fr. Dachs	claudia.dachs-vg@mamming.de
Fr. Eberl	irmgard.eberl-vg@mamming.de
Fr. Ganslmeier-Ziegler	kerstin.ganslmeier-ziegler-vg@mamming.de
Fr. Hiergeist	barbara.hiergeist-vg@mamming.de
Fr. Lubienieski	franziska.lubienieski-vg@mamming.de
Fr. Novak, Elisabeth	elisabeth.novak-vg@mamming.de
Fr. Novak, Helen	helen.novak-vg@mamming.de
Fr. Petzenhauser	kasse-vg@mamming.de
Fr. Ramsauer	claudia.ramsauer-vg@mamming.de
Fr. Werner	ingrid.werner-vg@mamming.de
Fr. Winzinger	kasse-vg@mamming.de

Weiteres Personal

Bauhof:

Hermann Oberhofer
Vitaly Platokhin

Abwasserbeseitigung:

Michael Webeck

Hausmeister für die Schulen, Turnhallen und Rathäuser in der

Gde. Gottfrieding u. Gde. Mamming: Klaus Königbauer

Aufsicht Wertstoffinsel: Hans Stinski

Reinigungskraft Kanzlei: Lydia Krüner

Schülersaufsicht: Lydia Krüner, Getrud Schliebs, Anna Eibauer

Mittagsbetreuung Schule Gottfrieding: Elena Schamber

Mittagsbetreuung Schule Bubach: Ulricke Dickow



Einwohnerstatistik

Einwohnerstand aufgeteilt nach Ortsteilen (Stand: 17.11.2016)

Daibersdorf	22	Holzhausen	12
Frichlkofen	243	Kleinpilberskofen	88
Golding	9	Oberweilnbach	9
Gottfrieding	622	Ottenkofen	35
Gottfriedingerschwaige	1.203	Tichling	58
Hackerskofen	71	Unterweilnbach	66
Hacklberg	3		

insgesamt **2.441 Einwohner**

Die 2.441 Einwohner gliedern sich wie folgt auf:

Religion

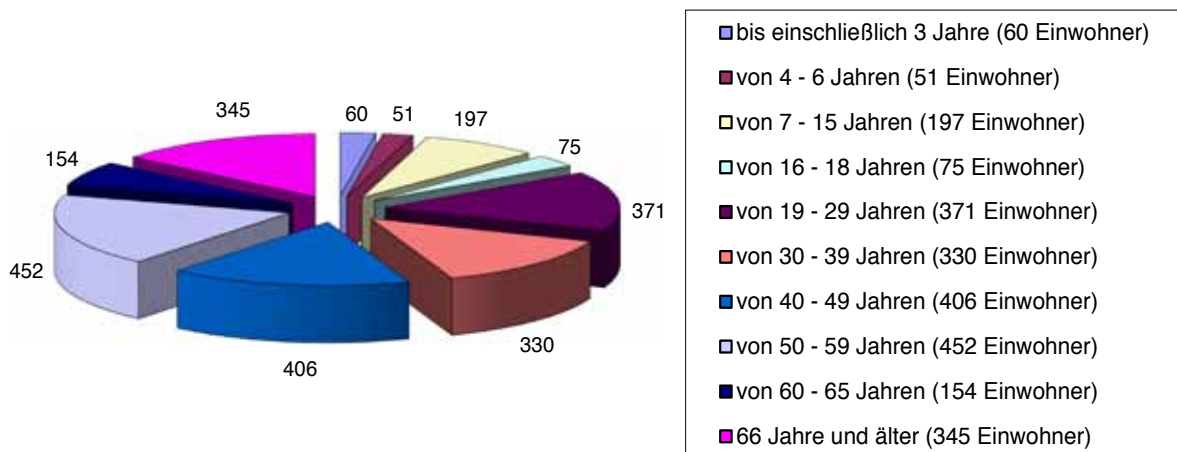
römisch-katholisch	1.728 Einwohner
evangelisch	131 Einwohner
sonstige/ohne Religion	582 Einwohner

Gewerbebetriebe 181 (Vorjahr 181)

Größe Gemeindegebiet: $27.074.696 \text{ m}^2 = 2.707,4696 \text{ ha} = 27,07 \text{ km}^2$

Einwohner der Gemeinde Gottfrieding

(Stand: 17.11.2016)



Geburten (seit dem letzten Bürgerbrief)

- | | |
|--|---|
| - Mancuso Amedeo, Gottfrieding | - Süß Simon Andreas, Gottfriedingerschwaige |
| - Fuchs Julian Ryan, Frichlkofen | - Maier Michaela, Frichlkofen |
| - Görgics Annabella, Gottfrieding | - Loibl Leon, Gottfriedingerschwaige |
| - Memmer Lisa, Kleinpilberskofen | - Obermaier Emil, Gottfriedingerschwaige |
| - Kammerl Johannes, Hackerskofen | - Will Zoey Sophie, Gottfriedingerschwaige |
| - Merz Sebastian Vincent, Oberweilnbach | - Scharf Bastian, Daibersdorf |
| - Siewier Albert Filip, Gottfrieding | - Mückl Maximilian, Gottfrieding |
| - Klostermeier Theresa, Gottfriedingerschwaige | |

Eheschließungen (seit dem letzten Bürgerbrief)

- Sebastian Ertl und Magdalena Höhne, Gottfrieding
- Andreas Hornberg und Marina Kronbeck, Gottfriedingerschwaige
- Martin Maier und Renate Bauer, Tichling
- Dimitri Weinbender und Marina Raab, Gottfriedingerschwaige
- Karl Helmut Heinz Rothlauf und Claudia Buchner, Hackerskofen
- Thomas Weigl und Ramona Aigner, Unterweilnbach
- Jan Neubauer und Susanne Isabella Hantke, Gottfrieding
- Andreas Mitterer und Irmgard Samberger, Gottfriedingerschwaige
- Christian Tippelt und Ramona Harbich, Gottfriedingerschwaige
- Thomas Kuglmeier und Julia Ernst, Gottfriedingerschwaige
- Wolfgang Kaiser und Christina Maria Wallner, Gottfriedingerschwaige

Sterbefälle (seit dem letzten Bürgerbrief)

- | | |
|--|--|
| - Lammer Josef, Holzhausen | - Scharl Pauline, Hacklberg |
| - Roßmeier Maria-Anna, Gottfriedingerschwaige | - Schuhmann Marianne, Gottfriedingerschwaige |
| - Giglberger Alois, Kleinpilberskofen | - Schleicher Natalia, Gottfrieding |
| - Leitner Reinhilde Maria Theresia, Gottfriedingerschwaige | - Holzmann Johann, Gottfrieding |
| - Frischhut Siegfried, Ottenkofen | - Maier Gabriele Maria, Gottfriedingerschwaige |
| - Hauk Franz, Gottfrieding | - Rimer Natalia, Gottfrieding |
| - Dannerbeck Theres, Gottfriedingerschwaige | - Scheinost Adolfine, Gottfriedingerschwaige |
| - Maier Theresia, Frichlkofen | - Bruckmeier Karl, Gottfriedingerschwaige |

Würdenträger der Gemeinde

1. Ehrungen - Ehrenbürgerin

	VERLEIHUNG
STIERSTORFER ANNA, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM JUNI 2015

2. Ehrungen - Altbürgermeister

	VERLEIHUNG
STIERSTORFER ANNA, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM JULI 1996
GRUBER EMIL, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM SEPTEMBER 2008

3. Goldene Bürgermedaille der Gemeinde Gottfrieding

	VERLEIHUNG
GRUBER EMIL, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM APRIL 2008
DOWRTIEL WOLFGANG, GOTTFRIEDING	IM APRIL 2008
FROSCHAUER KONRAD, GOTTFRIEDING	IM NOVEMBER 2014
VILSMEIER ALBERT, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM NOVEMBER 2014

4. Silberne Bürgermedaille der Gemeinde Gottfrieding

	VERLEIHUNG
DOBMEIER FRITZ, GOTTFRIEDING	IM APRIL 2002
SEIDL SEBASTIAN, FRICHLKOFEN	IM APRIL 2002
WEITERSCHAN HELMUT, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM APRIL 2002
AMMER SIEGFRIED, UNTERWEILNBACH	IM APRIL 2002
ROBMEIER JOSEF, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM NOVEMBER 2014

5. Kommunale Verdienstmedaille in Bronze

	VERLEIHUNG
GRUBER EMIL, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM OKTOBER 2008
DOWRTIEL WOLFGANG, GOTTFRIEDING	IM OKTOBER 2009

6. Bundesverdienstorden

	VERLEIHUNG
KUTSCHERA GOTTLIEB, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM JUNI 2005
DÖRNDORFER CHRISTA, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM DEZEMBER 2015

7. Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten

	VERLEIHUNG
MONIKER JOSEF, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM FEBRUAR 1998
HEIMKIRCHNER RUPERT, HACKERSKOFEN	IM MÄRZ 2006
BERG KAROLINE, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM MÄRZ 2007
GEIER ROSEMARIE, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM MÄRZ 2007
AUGUSTIN JOHANN, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM MÄRZ 2013
DOWRTIEL CHARLOTTE, GOTTFRIEDING	IM MÄRZ 2014
SPERKA ANITA, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM JANUAR 2016

96. Geburtstag

Josef Molz

94. Geburtstag

Martha Schuller

93. Geburtstag

Anna Schmid
Helmut Rosenfeld

91. Geburtstag

Theresia Aigner
Maria Duschek

90. Geburtstag

Maria Loibl
Elisabeth Nunner
Ida Majunke

89. Geburtstag

Siegfried Frischhut

88. Geburtstag

Maria Hauk
Eduard Stuchlik
Stefanie Kleparnik

87. Geburtstag

Georg Schuhmann
Georg Maier
Therese Ganslmeier
Johann Igl
Xaver Steinberger

86. Geburtstag

Johanna Piller
Elsa Nachreiner
Josef Achatz
Helga Barnert

85. Geburtstag

Madelon Gerner
Isolde Zimmermann
Otto Labermeyer

80. Geburtstag

Gottlieb Kutschera
Heribert Kösbauer
Gertraud Hofer
Franz Steinberger
Theresia Brunner
Josef Lunz
Max Linner
Erwin Süß
Anna Nirschl
Hilda Wallner
Josef Groß
Anita Hausbeck
Herta Gäbler
Anna Karl
Cäcilia Berger
Günter Hohdorf
Alfred Klieber

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Engelbert und Elfriede Angermeier, Oberweilnbach
Josef und Rosa Haslbeck, Unterweilnbach
Walter und Angela Arnold, Gottfriedingerschwaige
Martin und Theresia Ufert, Hackerskofen
Karl und Käthe Popel, Gottfrieding
Walter und Anna Scherbaum, Gottfrieding
Johann und Anneliese Steinbeißer, Gottfrieding
Ignaz und Maria Winzinger, Gottfrieding
Xaver und Gertraud Hofer, Gottfriedingerschwaige

Im Namen aller Gemeindeglieder gratuliere ich Ihnen recht herzlich, wünsche Ihnen gute Gesundheit und Gottes Segen.



Ihr Bürgermeister, Gerald Rost
mit Gemeinderat

Ratgeber im Trauerfall

Der Verlust eines Angehörigen oder eines nahe stehenden Menschen ist sehr schmerzlich. Dieser Ratgeber soll Ihnen in dieser schwierigen Situation einige wichtige Hinweise geben. Es sind eine Vielzahl von Entscheidungen zu treffen, Stellen zu benachrichtigen, Anträge zu stellen und Formalitäten zu beachten. Dieser Ratgeber kann nicht jede ihrer Fragen beantworten, er stellt aber sicher, dass Sie nichts Wichtiges übersehen, wenn Sie sich an ihm orientieren.

Hier einige wichtige Telefonnummern:

Standesamt, Rentenamt und Friedhofsverwaltung

Verwaltungsgemeinschaft Mamming
Hauptstr. 15, 94437 Mamming
Zimmer 2, Erdgeschoss
Telefon 09955 9311-12
Telefax 09955 9311-75
E-Mail vg@gottfrieding.de

Pfarramt Gottfrieding

Dingolfinger Str. 13, 84177 Gottfrieding
Telefon 08731 6781

Nachlassgericht Landau a. d. Isar

Hochstr. 17, 94405 Landau a. d. Isar
Telefon 09951 945-206

Bestattungsunternehmen

Firma Unterpaintner GmbH
Griesgasse 21, 84130 Dingolfing
Telefon und Fax 08731 2122

Bestattungen Erich Kutzi
Pfarrplatz 2, 84130 Dingolfing
Telefon 08731 3975530, mobil 0171 8582680
E-Mail bestattungen-erich.kutzi@t-online.de

Trauerhilfe Denk
Am Herrenweiher 3, 84130 Dingolfing
Telefon 08731 31007

1. Beichte, Krankenkommunion, Krankensalbung oder letzte Ölung

Wenn jemand im Sterben liegt kann der Pfarrer jederzeit – auch nachts – zur Hl. Beichte, Krankenkommunion und Krankensalbung gerufen werden. Ist der Tod bereits eingetreten können keine Sakramente mehr empfangen werden. Selbstverständlich können Sie auch dann den Pfarrer oder den Diakon informieren, um mit ihnen die Sterbegebete zu beten. Wenn der Herr Pfarrer nicht erreichbar ist kann durch Frau Sperka ein anderer Pfarrer benachrichtigt werden. Frau Sperka ist unter der Tel. 08731/72500 erreichbar.

2. Benachrichtigen Sie einen Arzt

Tritt der Tod zu Hause ein, so muss ein Arzt benachrichtigt werden. Dieser stellt die Todesursache fest und fertigt die Todesbescheinigung aus, die zur Ausstellung der Sterbeurkunden benötigt wird. In Krankenhäusern und Altenheimen wird dies von dort veranlasst.

3. Bestattungsunternehmen aussuchen und verständigen

Das Bestattungsunternehmen übernimmt alle Vorbereitungen der Bestattung (Einsargung, Überführung etc.) und auf Wunsch der Angehörigen auch die notwendigen behördlichen Formalitäten, insbesondere die Anzeige und die Veranlassung der Beurkundung des Sterbefalls beim Standesamt.

4. Kommen Sie Ihrer Anzeigepflicht beim Standesamt nach

Jeder Sterbefall muss spätestens am dritten auf den Tod folgenden Werktag dem Standesamt angezeigt werden, in dessen Bezirk der Tod eingetreten ist. Dort können Sie auch die Sterbeurkunden beantragen, um Ansprüche gegen Versicherungen und Behörden geltend machen zu können.

Sie benötigen dazu:

- die Todesbescheinigung
- die Geburtsurkunde des Verstorbenen
- die Eheurkunde
- evtl. das Scheidungsurteil oder die Sterbeurkunde.

Es empfiehlt sich, gleich mehrere Sterbeurkunden zur Vorlage bei Behörden und Versicherungen ausstellen zu lassen.

5. Vereinbaren Sie einen Bestattungstermin

Der Termin zur Aussegnung und Beerdigung sollte mit dem zuständigen Pfarramt und dem Bestatter festgelegt werden. Die Beisetzung muss nach 48 Stunden, spätestens nach 96 Stunden erfolgen. Wochenenden und Feiertage werden nicht mitgezählt.

Im Pfarramt wird nach Terminvereinbarung ein Trauergespräch geführt. Bitte bringen Sie die „Bescheinigung für religiöse Zwecke“ ins Pfarramt mit.

6. Verständigen Sie den Arbeitgeber, Angehörige usw.

Der Arbeitgeber ist ebenfalls über den Tod zu verständigen. Man sollte hier auch an Vereine, Verbände und Behörden denken, bei denen der Verstorbene Funktionen bzw. Ämter innehatte.

7. Traueranzeige, Sterbebilder und evtl. Trauerbriefe

Soll eine Traueranzeige in die Zeitung, bzw. sollen Trauerbriefe gedruckt werden, müssen diese rechtzeitig aufgegeben werden.

8. Nachlassgericht

Das Amtsgericht – Nachlassgericht ist zu verständigen, wenn der Verstorbene ein Testament hinterlassen hat. Auf Antrag wird zum Nachweis der Erbberechtigung ein Erbschein ausgestellt.

9. Rentenvorschuss

Bezog der verstorbene Ehepartner Rente, besteht für den überlebenden Ehegatten in der Regel ein Anspruch auf Vorschuss der Hinterbliebenenrente. Er beträgt das Dreifache der zuletzt bezogenen Monatsrente der/des Verstorbenen und muss innerhalb eines Monats nach dem Tod des Rentenbeziehers/der Rentenbezieherin bei der Rentenrechnungsstelle der Post oder beim Rentenamt der Verwaltungsgemeinschaft Mamming beantragt werden.

Bitte bringen Sie zur Antragstellung eine Sterbeurkunde, den Personalausweis sowie den letzten Rentenbescheid der/des Verstorbenen mit.

10. Hinterbliebenenrente

Der Antrag auf Vorschusszahlung ersetzt nicht den Antrag auf Witwen- bzw. Witwerrente bei der Deutschen Rentenversicherung.

Erforderlich sind die aktuellen Rentenversicherungsunterlagen der/des Verstorbenen und des Ehegatten, Sterbeurkunde, Personalausweis, die internationale Bankverbindung (BIC und IBAN), sowie Einkommensnachweise und die Krankenversicherungsnummer des Hinterbliebenen.

Die Anträge können nach Terminvereinbarung bei der Verwaltungsgemeinschaft Mamming, Zimmer Nr. 2 oder mittwochs in der Kanzlei Gottfrieding gestellt werden.

11. Waisenrente

Kinder und Stiefkinder der/des Verstorbenen können Waisenrente erhalten. Dies gilt auch für Pflegekinder, Enkel und Geschwister, wenn sie im Haushalt der/des Verstorbenen leben.

12. Krankenkasse und Rentenversicherung abmelden

13. Lebens- und Unfallversicherung benachrichtigen

14. Evtl. Versorgungsamt, Sozialamt, Vormundschaftsgericht (Betreuung) benachrichtigen

15. Versicherungen, Abonnements, Wasser, Strom, Telefon, Wohnung usw. abmelden oder kündigen

16. Bankvorgänge stoppen (Abbuchungen, Daueraufträge)

17. Internetanschluss, Email- und Online-Konten sowie Verträge, kostenpflichtige Mitgliedschaften und Abonnements im Internet kündigen bzw. Profile und Daten löschen

18. Rechnungen aufbewahren, diese können bei der Steuererklärung berücksichtigt werden

Zwischen Tod und Begräbnis...

Stirbt jemand daheim oder auswärts, ist es wichtig, dass die Angehörigen Abschied nehmen, bei einem Verstorbenen wachen und beten. Auch Kinder sollten nach Möglichkeit einbezogen werden. Oft werden Trauernde beruhigt vom Frieden, der vom Antlitz einer/eines Verstorbenen ausgeht.

Beim Umgang mit dem Leichnam ist auf die menschlich und christlich gebotene Würde zu achten. Auch in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen ist für das Bemühen zu danken, wenn Tote würdevoll aufbewahrt werden und den Angehörigen ein geeigneter Raum und genügend Zeit zum Abschiednehmen gegeben werden.

Der tote Körper hat seine Würde. Er zeigt etwas von der Persönlichkeit der/des Verstorbenen. So kann es ein letzter großer Liebeserweis am Verstorbenen sein, den Leichnam zu versorgen oder zumindest dabei zu sein, wenn Bestatter diesen Dienst unterstützend übernehmen. Für das Abschiednehmen ist es gut, wenn Angehörige ihre Scheu überwinden.

Stirbt jemand zu Hause, so ist der Tote flach zu betten, seine Augen zu schließen, das Kinn mit einem kleinen Kissen abzustützen, überflüssiges Bettzeug und medizinische Geräte zu entfernen. Die Angehörigen können mit oder ohne Bestatter den Leichnam waschen, die Haare kämmen, den Verstorbenen ankleiden und in die zusammengelegten Hände ein Kreuz, einen Rosenkranz oder auch eine Blume legen. Die Fenster sind zu öffnen bzw. auf kühle Raumtemperatur ist zu achten. Es kann auch eine Kerze evtl. Taufkerze entzündet werden, Blumen, ein Kreuz und Weihwasser können an das Totenbett gestellt werden.

Für trauernde Angehörige und Freunde ist es hilfreich, wenn die Stunden zwischen Tod und Begräbnis nicht von bloßer Geschäftigkeit oder stummer Trauer geprägt sind. Das Abschiednehmen und Verweilen beim Toten ist wertvoll und unwiederbringlich!

Wenn jemand im Krankenhaus oder Pflegeheim verstorben ist, wird in der Regel der zuständige Seelsorger in der Einrichtung bereit sein mit den Angehörigen ein Gebet am Totenbett zu sprechen. Wenn jemand zu Hause verstorben ist, ist es gut, wenn der Ortsseelsorger gerufen wird, damit er mit den Angehörigen ein Gebet am Totenbett spricht. Freilich wird dies nicht immer sofort geschehen können, aber mit dem Ortsseelsorger, oder wenn dieser nicht erreichbar ist, mit einem Seelsorger aus der Nachbarpfarrei kann dafür ein Zeitpunkt gefunden werden.

Diese Totenwache schenkt Zeit für den Abschied. Verwandte, Nachbarn und Freunde kommen zusammen und können den Tod wahrnehmen und begreifen, können beten und ihrer Trauer Ausdruck geben. Je nach örtlichen Gewohnheiten und Umständen des Todes versammelt man sich am Trauerhaus oder am Leichenhaus. Bei der Aussegnung betrachtet man das Sterben eines Christen im Licht von Tod und Auferstehung Jesu Christi. In den Pfarrgemeinden ist es üblich, Rosenkränze für die Verstorbenen zu beten, die auch von ehrenamtlichen Mitarbeitern aus den Pfarreien geleitet werden.

Für die Vorbereitung einer kirchlichen Begräbnisfeier ist das Trauergespräch mit dem zuständigen Seelsorger wichtig. Man trifft sich im Pfarrhaus oder bei den Angehörigen zu Hause.

Die Hinterbliebenen berichten vom Leben und Sterben ihres Toten, von seinem Wesen und Charakter, von Glauben und Werten. Es wird genügend Zeit sein, dass sie von ihrer Trauer, von Schmerz und auch von Dankbarkeit erzählen können. Dieses Gespräch zwischen Tod und Begräbnis tut den Angehörigen gut.

Gerade die Gestaltung der Todesanzeige und des Sterbebildes und das Aussuchen des Kranzes oder der Grabschale sind für die Angehörigen wichtige Zeichen der Wertschätzung gegenüber dem Toten.

Informationen aus dem Standesamt

Eheschließungen:

Trauungen sind auch in der Gemeindekanzlei in Gottfrieding möglich.
Die Anmeldung zur Eheschließung sowie alle anderen standesamtlichen Angelegenheiten können jedoch weiterhin nur im Standesamt Mamming erledigt werden.

Friedhöfe Gottfrieding und Frichlkofen

In den Friedhöfen Gottfrieding und Frichlkofen kann das Nutzungsrecht für folgende Grabstätten erworben werden:

- Einzelgräber
- Doppelgräber

Die Nutzungsdauer beträgt 15 Jahre. Für Kindergräber (Kinder bis zum 7. Lebensjahr) beträgt die Nutzungszeit 10 Jahre.

Entlang der Friedhofsmauer im neuen Teil des Friedhofs Gottfrieding sind 9 Bodenurnenplätze errichtet worden.

Des Weiteren wurde eine Urnenstele mit 11 Plätzen errichtet.



Die Urnenstelen am Friedhof Gottfrieding

Friedhöfe Gottfrieding und Frichlkofen

Die Verwaltung der Friedhöfe **Gottfrieding** und **Frichlkofen** erfolgt durch die Gemeinde Gottfrieding. Bei Fragen zu Ihrer Grabstätte oder einer Bestattung in den Friedhöfen Gottfrieding oder Frichlkofen wenden Sie sich bitte an die

Verwaltungsgemeinschaft Mammig
Hauptstr. 15
94437 Mammig

Zimmer 2, Erdgeschoss
Telefon 09955 9311-12
E-Mail vg@gottfrieding.de

Mit der Friedhofssatzung hat die Gemeinde Gottfrieding Regelungen für die beiden Friedhöfe getroffen. Hiermit möchten wir Ihnen einen kurzen Auszug der für Sie wichtigsten Regelungen bekannt geben. Einsicht in die Friedhofssatzung sowie die Gebührensatzung zur Friedhofssatzung kann in der Verwaltungsgemeinschaft Mammig oder mittwochs in der Gemeindekanzlei Gottfrieding genommen werden.

1. Unsere Friedhöfe sind ganzjährig durchgehend geöffnet. Die Gemeinde legt großen Wert darauf, dass die Würde des Ortes gewahrt wird. Deshalb ist das Befahren des Friedhofs nicht gestattet. Wir bitten Sie, Fahrzeuge aller Art vor dem Friedhof abzustellen.
2. Bestattungen sind bei der Gemeinde anzumelden. Dazu bringen Sie bitte die Bescheinigung für die Bestattung oder eine Sterbeurkunde der/des Verstorbenen mit. Bei einer Feuerbestattung ist gleichzeitig auch die Art der Bestattung festzulegen.
3. Vor der Bestattung hat der Nutzungsberechtigte unverzüglich das Grab frei zu machen. Das heißt, die Einfassung und die Pflanzen am Grab sowie wertvolle Gegenstände zu beseitigen.
4. Die Ruhefrist in den Friedhöfen Gottfrieding und Frichlkofen beträgt für Leichen und Aschenreste 15 Jahre, für Kinder bis zum vollendeten 7. Lebensjahr 10 Jahre. In einem Grab kann nur bestattet werden, wenn das Grabnutzungsrecht noch für die Dauer der Ruhezeit läuft. Ist dies nicht mehr der Fall, muss das Nutzungsrecht entsprechend verlängert werden.
5. Spätestens sechs Monate nach einer Bestattung ist die Grabstätte in würdiger Weise anzulegen. Dem Inhaber des Nutzungsrechts obliegt auch die Unterhaltung der unmittelbaren Umgebung der Grabstätte. Die gärtnerische Gestaltung außerhalb der Grabstätten obliegt der Friedhofsverwaltung.
6. Die Errichtung von Grabmälern, Einfriedungen, Einfassungen, Abdeckplatten für Gräber und sonstiger baulicher Anlagen oder deren Änderung ist nur mit Genehmigung der Gemeinde gestattet. Bitte weisen Sie Ihren Steinmetz darauf hin.
7. Die Gemeinde haftet nicht für Grabsteine bzw. Grabeinfassungen, die nicht mehr den Sicherheitsvorschriften entsprechen. Die Gemeinde bittet darum, den Zustand der Grabsteine und Grabeinfassungen selbst von Zeit zu Zeit zu überprüfen. Einmal jährlich wird die Überprüfung der Grabsteine durch die Friedhofsverwaltung veranlasst. Sollten Mängel festgestellt werden, wird der Nutzungsberechtigte angeschrieben und gebeten, den Grabstein/die Grabeinfassung schnellstmöglich wieder fachgerecht befestigen zu lassen.
8. Kompost und Abfälle werden gesondert gesammelt. Bitte beachten Sie die Hinweisschilder um dem Bauhof unnötige Arbeiten zu ersparen. Danke!

Grabnutzungs- und Bestattungsgebühren

Auszug aus der Gebührensatzung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Gottfrieding (gültig seit 01.05.2012)

§ 5 Grabnutzungsgebühren

1) Die Grabgebühren werden jeweils für eine Nutzungsdauer von 15 Jahren erhoben. Für Kindergräber (Kinder bis zum 7. Lebensjahr) beträgt die Nutzungszeit 10 Jahre.

2) In den Friedhöfen Gottfrieding und Frichlkofen werden folgende Grabgebühren erhoben:

	EUR jähr- lich
Einzelgrab	15,00
Doppelgrab	30,00
Dreifachgrab	40,00
Urnengrab (Erde) – inkl. Platte	55,00
Urnengrab (Stele)	75,00

3) Kosten für Streifenfundamente im Neuen Teil des Friedhofs Gottfrieding und Teilen des Friedhofs Frichlkofen:

	EUR
Einzelgrab	75,00
Doppelgrab	150,00

4) Die Genehmigungsgebühr für Aufstellung von Grabdenkmälern beträgt 30,00 Euro.

§ 6 Bestattungsgebühren

	EUR
Graburkunde	7,00
Verwaltungsgebühren	7,00
Urnenaufnahmebescheinigung	7,00
Sonstige Bescheinigung	7,00
Umschreibung Nutzungsrecht	7,00
Ausstellung eines Leichenpasses	20,00
Bescheid für Exhumierung	150,00
Genehmigung zur früheren oder späteren Bestattung	7,00
Leichenhausbenutzung pro Sterbefall	40,00
Reinigung des Leichenhauses pro Sterbefall	45,00
Das Reinigen des Leichenhauses Frichlkofen wird von den Bestattungsunternehmen durchgeführt und abgerechnet.	

Feldgeschworener

Hans Stinski, Schloßstraße 12, Hackerskofen, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/2949

Fleischbeschauer

Dr. Johann Klag, Tassiloring 57, 94431 Pilsting, Tel. 09953/904100,
Handy 0179/6982134, Fax 09953/904066

Schätzer für Wild- u. Jagdschäden landwirtschaftl. Grundstücke

Friedhelm Dickow, Ruhsam 185, 94437 Mamming, Telefon 08734/932006,
Handy 0171/7408794

Josef Steinberger, Dingolfinger Straße 2, 84177 Gottfrieding, Telefon 08731/6263

Biberbeauftragter

Gerhard Schwab, Deggendorfer Straße 27, Hundldorf, 94553 Mariaposching,
Tel. 09906/677 od. 791, Handy 0172/6826653, Fax 09906/94106

Bisamrattenfänger

Christian Stadler, Brechhofen 2, Ottering, 84164 Moosthenning, Tel. 08731/9671

Kaminkehrer

Der zuständige Kaminkehrer für das Gemeindegebiet ist BKM Stephan Tafelmaier, Schloßstrasse 22, 94436 Simbach, Telefon 09954/700763, Telefax 09954/700847, E-Mail: stephan.tafelmaier@online.de.

Zuständig für Gutsweg, Wiesenweg und Teilbereich Hauptstraße (Hs.Nr. 70-76 und 100) ist BKM Jürgen Piller, Reichstorf 39, 94428 Eichendorf, Handy 0151/14551751, Telefon 09952/90123, Fax 09952/90124, E-Mail: jpiller@t-online.de.

Presse

Pressearbeit (einschließlich Anzeigen): Erk Wechselberg, Hirtensteig 3, 94419 Reisbach, Handy: 0170/2486481, Tel. 08734/2248423, E-Mail: erk.wechselberg@quer-net.de

Bayerischer Rundfunk

Bayerischer Rundfunk, Korrespondentenbüro Niederbayern, Harald Mitterer, Schmiedgasse 1, 94437 Mamming, Telefon 09955/904991, Telefax 09955/904995

Finanzamt Dingolfing

Adresse:
Finanzamt Dingolfing
Obere Stadt 44
84130 Dingolfing

Postanschrift:
Postfach 11 56
84122 Dingolfing

Telefon: 08731/504-0
Telefax: 08731/504-190

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag	07.30 - 13.00 Uhr	E-Mail: poststelle.fa-dgf@finanzamt.bayern.de
Mittwoch, Freitag	07.30 - 12.00 Uhr	Internet: www.finanzamt.bayern.de/dingolfing
Donnerstag	07.30 - 17.00 Uhr	

Anträge für die Einkommensteuererklärung, verschiedene Anlagen und die Anträge für das Lohnsteuerermäßigungsverfahren sind auch in der Kanzlei Gottfrieding und im Rathaus Mamming (Zimmer Nr. 1) erhältlich.

Landratsamt Dingolfing-Landau

Anschrift: Landratsamt Dingolfing-Landau
Obere Stadt 1
84130 Dingolfing

Postanschrift: Postfach 14 20
84125 Dingolfing

Telefon: 08731/87-0
Telefax: 08731/87-100

Öffnungszeiten:

allgemein: Montag bis Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag 13.30 - 16.00 Uhr

Zulassung: Montag bis Freitag 07.30 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag 13.30 - 16.00 Uhr
Annahmeschluss jeweils 15 Min. vor Öffnungszeitende!

E-Mail: info@landkreis-dingolfing-landau.de

Internet: www.landkreis-dingolfing-landau.de

Wasserversorgung

Für die Wasserversorgung des gesamten Gemeindegebietes Gottfrieding ist der **Zweckverband zur Wasserversorgung „Mittlere Vils“** zuständig.

Hauptstr. 19, 84168 Aham, **Telefon 08744/9612-0 (24-Stunden-Notdienst)**,
Telefax 08744/9612-22.

E-Mail: info@mittlere-vils.de; Internet: www.mittlere-vils.de

Vorsitzender: - **Peter Eisgruber-Rauscher, 1. Bgm. Gde. Marklkofen**
stv. Vorsitzender: - **Gerald Rost, 1. Bgm.**
Werkleiter: - Markus Schmitz
Mitglieder der Verbandsversammlung: - Gerald Rost, 1. Bürgermeister
Vertreter: Georg Schmidbauer, Stellv. Bgm.
- Siegfried Ammer
Vertreter: Johann Willis
Mitglied des Werkausschusses: - Gerald Rost, 1. Bürgermeister
Vertreter: Georg Schmidbauer, Stellv. Bgm.

Wasserservice Daibersdorf GmbH

Um die Wasserversorgung des Zweckverbandes Wasserversorgung „Mittlere Vils“, der Gemeinde Gottfrieding und der Stadt Dingolfing langfristig sicherzustellen, gründeten im Jahre 2008 die Stadtwerke mit dem Zweckverband Mittlere Vils die gemeinsame Gesellschaft „Wasserservice Daibersdorf GmbH“. Die gemeinsame Gesellschaft konnte im Jahre 2009 den Bau von zwei neuen Brunnen fertigstellen und bereits im Oktober den Probetrieb aufnehmen.

Geschäftsführer: Markus Schmitz
stv. Geschäftsführer: Werner Girschick

Vorsitzender der Gesellschafterversammlung:
Josef Pellkofer, 1. Bürgermeister

Aufsichtsratsvorsitzender: Peter Eisgruber-Rauscher, 1. Bürgermeister

Aufsichtsrat: Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Rechnungsprüfungsausschuss: Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Sehr geehrte Kunden der Wasserversorgung Mittlere Vils,

TRINKWASSER ist unserer wichtigstes Gut und Lebensmittel Nummer eins!

Als kommunales Wasserversorgungsunternehmen ist es unsere Pflichtaufgabe, die Bürger mit einwandfreiem Trinkwasser nach den strengen Vorgaben der Trinkwasserverordnung zu versorgen. Diese Aufgabe gestaltet sich aufgrund ansteigender Schadstoffeinträge und extremer Klimaereignisse zunehmend schwieriger. Damit die Trinkwasserversorgung für die nächsten Generationen gesichert werden kann, müssen die alternde Infrastruktur (Bauwerke, Rohrnetz etc.) erneuert und die Anlagen (Maschinenhaus, Pumpwerke etc.) auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden. Dies ist ein fortlaufender und äußerst kostenintensiver Prozess, der vom Staat nicht bezuschusst wird und allein durch öffentliche Abgaben und Gebühren finanziert werden muss.

Im Folgenden möchten wir Sie über die wichtigsten Projekte der WMV informieren:

Neubau: Trinkwassergewinnungs- Brunnenanlage in Holzen bei Aham

Grund: Sicherstellung der Trinkwasserqualität
wg. Pflanzenschutzmittelproblematik

Plankosten: ca. 950.000 €

Fertigstellung: Ende November 2016

Technik:

- Bohrung eines Tiefbrunnens (98 m) zur Entnahme von Tiefengrundwasser aus den tertiären Schichten mit einer Förderleistung von ca. 35 l/s
- Neubau eines Brunnenhauses in Massivbetonbauweise
- Verlegung einer Rohwasserleitung aus bruchsicherem Kunststoff (PE) mit einem Innendurchmesser von 300 mm



Bild: HB Birnthal - Edelstahlauskleidung

Sanierung: Wasserspeicher / Hochbehälter Birnthal bei Steinberg

Grund: Undichtigkeiten / Risse in den
Wasserkammern, Korrosionsschäden,
Gefahr durch Ungeziefer und
Schmutzeintrag

Plankosten: ca. 750.000 €

Fertigstellung: August 2017

Technik:

- Bauwerkssanierung und Erneuerung der Behälteraußenabdichtung
- Auskleidung der Wasserkammern (2 Stück á 1000 m³) in V4A Edelstahl der Qualitätsstufe 1.4404 (Lebensmittelstandard)
- Installation einer Lüftungsanlage mit Feinstaubfilter zur hygienischen Belüftung der Wasserkammern
- Einbau einer Hygieneschleuse und eines Drainagesystems für höchste mikrobiologische Sicherheit
- Anbau eines Generatorhauses für den Betrieb eines Notstromaggregates und sicheren Lagerung von Dieseltreibstoff

Unsere Wasserqualität

Ortsteile die kein Wasser aus Aham erhalten

Wasser von Daibersdorf:

Gemeinde Gottfrieding, Gemeinde Mamming, Stadtgebiet Dingolfing (ohne Oberholzhausen, Unterholzhausen, Öd, Neuhausen, Achatzstall), ehemalige Gemeinde Griesbach

Wasser von Wasserversorgung Isar-Vils:

Abensbach, Achatzstall, Aigen, Dreifaltigkeit, Eglberg, Ernstgraben, Ernthof, Fürst, Fellerhof, Ferchenstauden, Grietzen, Grub, Gscheid, Haarpoint, Hannsmal, Heimlichschönau, Hitzenberg, Hub, Kalteis, Kay, Lamprechtsöd, Leiten, Mais, Neuhausen (Dingolfing), Nöham, Oberhausenthal, Oberholzhausen, Oberwinden, Öd, Ödmann, Pechweber, Petzenbrunn, Pflanzenöd, Reepoint, Reiher, Reithannerl, Rieberseck, Roßhof, Schafhausen, Schweibing, Senetsberg, Sichartsreit, Staudach, Steinberg, Straßwimm Thalham, Thalmann, Unterhausenthal, Unterholzhausen, Unterwinden, Wildenschönau, Wolfgrub

Wasser vom Zweckverband Wasserversorgung Oberes Kollbachtal:

Asbach, Giebelsöd, Gigersreuth, Haingersdorf, Hiendlsöd, Lodersöd, Onatsberg, Siegersbach, Stieberg, Taubenöd

Parameter	Einheit	Grenzwert	Aham	Daibersdorf	Isar-Vils	Kollbach
Gesamthärte (CaCO ₃)	mmol/l	-	3,1	3,30	2,8	3
pH-Wert		6,5 - 9,5	7,55	7,48	7,47	7,51
Gesamthärte	°dH	-	17,6	18,3	15,8	16,6
Härtebereich		-	Hart	Hart	Hart	Hart
Sauerstoff	mg/l	-	10,2	6,5	6,2	8,8
Calcium	mg/l	-	76,7	81,1	69	70,5
Magnesium	mg/l	-	29,4	29,5	26,1	28,6
Natrium	mg/l	200	5,1	3,9	4,4	4,4
Kalium	mg/l	-	0,9	1,1	0,9	0,9
Eisen	mg/l	0,2	0,010	0,014	n.n.	0,02
Mangan	mg/l	0,05	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.
Nitrit	mg/l	0,5	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.
Nitrat	mg/l	50	20,8	15,1	8,6	n.n.
Chlorid	mg/l	250	11,8	13,3	8,9	11,1
Sulfat	mg/l	250	15,1	11,3	20,3	23,6
Uran	µg/l	10	1,7	1,4	2,4	2,5
Atrazin	µg/l	0,1	n.n.	0,04	n.n.	n.n.
Desethylatrazin	µg/l	0,1	0,05	0,04	0,07	n.n.

Blei, Cadmium, Kupfer, Quecksilber war nicht nachweisbar (n.n.).

Unser Wasser entspricht dem Härtebereich „hart“ nach dem Waschmittelgesetz.

Gesamtanzahl der Analysen nach TrinkwV 2015: 80

Gerne können Sie weitere Werte bzw. Analysen direkt bei uns anfragen bzw. im Internet abrufen.

Ihre Wasserversorgung Mittlere Vils

Telefon Zentrale: 08744/9612-0
 Telefax: 08744/9612-22
 E-Mail: info@mittlere-vils.de
 Internet: www.mittlere-vils.de

Rufbereitschaft:

Wir sind in Notfällen rund um die Uhr unter 08744/9612-0 für Sie erreichbar!



Stromversorgung



Die Gemeinde Gottfrieding wird von der E.ON Bayern / Bayernwerk AG versorgt.

Bei Fragen zu Tarifen ist die E.ON zuständig:



Mo.-Fr. von 8-18 Uhr und Sa. von 9-14 Uhr

Telefon 0800/8444531

Fax 0180/2050100

E-Mail: service@eon.de; Internet: www.eon.de

Postanschrift: E.ON Bayern Vertrieb GmbH, Lilienthalstr. 7, 93049 Regensburg oder
E.ON Bayern Vertrieb GmbH, Postfach 16 55, 84001 Landshut

Für Störungen, Baustrom, Hausanschlüsse, Anschluss Photovoltaik, Kabellagepläne und Zähler ist die Bayernwerk AG zuständig:

Störungsnummer Strom: 0941/28003366

Störungsnummer Gas: 0941/28003355



Baustrom, Hausanschlüsse, Anschluss Photovoltaik, Kabellagepläne:

Mo - Do von 7.30 - 16 Uhr und Fr von 7.30 - 15 Uhr

Telefon 0941 28003311

Fax 0941 28003312

Zähler- und Messeinrichtungen:

Mo - Fr von 8 - 18 Uhr

Telefon 0941 28003377

Fax 0941 28003378

Postanschrift: Bayernwerk AG, Netzcenter Altdorf, Eugenbacher Str. 1, 84032 Altdorf

Telefon 0871 96639-0

Fax 0871 96639-409

Internet: www.bayernwerk.de

Telekommunikation



Die Deutsche Telekom GmbH für den Betrieb, den Neubau und die Entstörung von Telekommunikationsanlagen und Kabel können Sie wie folgt erreichen:

Störungen allgemein: 0800/3301000

Kabelabriss: 0800/3309746

Bauherrenberatung: 0800/3301903

Erdgasversorgung



Das Gemeindegebiet wird zum Teil mit Erdgas durch die Energie Südbayern GmbH, Betriebsstelle Dingolfing, Wollerstr. 6, 84130 Dingolfing versorgt.

Telefon: 08731/3771-0 (auch bei Störungen), Telefax: 08731/3771-50

KundenCenter: 0800 / 0 372 372

E-Mail: info@esb.de; Internet: www.esb.de



Caritas Dingolfing

Caritasverband für den Landkreis Dingolfing-Landau e. V.

Griesgasse 13, 84130 Dingolfing
 Tel. 08731/3160-0, Fax 3160-20
 info@caritas-dingolfing.de
 www.caritas-dingolfing.de

Öffnungszeiten:
 Montag bis Donnerstag: 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr
 Freitag 8:00 -12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr und nach Vereinbarung

Allgemeine Sozialberatung und Fachstelle für pflegende Angehörige	
<ul style="list-style-type: none"> - Beratung, Vermittlung und Nacharbeit für Kur- und Erholungsmaßnahmen - Vermittlung von Hilfen in sozialen Notsituationen - Beratung bei Problemen im psychischen und zwischenmenschlichen Bereich, Krisenintervention - Zusammenarbeit und Vermittlung zu anderen sozialen Fachdiensten - Angehörigenarbeit bei Pflegebedürftigkeit im „Bayerischen Netzwerk Pflege“ - Seniorengruppenleiterfortbildung, Nachbarschaftshilfen 	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung über gesetzliche Leistungen in schwierigen Situationen (z. B. finanzielle Probleme, Existenz-sicherungen, Behördenangelegenheiten, Pflege-versicherung, Sozialhilfe- und Arbeitslosenleistungen, Betreuung, Heimaufnahme) - Ansprechpartner bzgl. Selbsthilfegruppen - Hausbesuche; - Sprechstunden in Reisbach und Pilsting <p>Griesgasse 13, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/3160-12 E-Mail: asb@caritas-dingolfing.de</p>
Asylberatungsstelle	
<p>Die Asylberatung ist Anlaufstelle für Asylbewerber und Flüchtlinge. Auch geduldete Personen zählen zum Klientel sowie vereinzelt anerkannte Flüchtlinge. Die Menschen erhalten Informationen und Erläuterungen über ihr Asylverfahren sowie Unterstützung im Bereich persönlicher Hilfen (z.B. Asylbewerberleistungen, Einzelfallhilfen etc.). Bei weiterführenden Angelegenheiten werden die Flüchtlinge in die entsprechenden Fachdienste vermittelt. Die größeren Unterkünfte werden regelmäßig besucht und die kleineren Häuser werden von Asylmitarbeitern nach Bedarf angefahren.</p>	<p>Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 08:00 bis 14:00 Uhr Dienstag 08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:30 Uhr Freitag: 8:00 bis 12:00 Uhr</p> <p>Griesgasse 13, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/3160-13 E-Mail: asylberatung@caritas-dingolfing.de</p>
Familienpaten	
<p>Patenschaften sind ein zeitlich begrenztes Unterstützungs-angebot um Familien zu entlasten und Krisen vorzubeugen.</p> <p>Dieses Angebot richtet sich an alle Familien, die sich aufgrund Ihrer derzeitigen Situation eine liebevolle Unterstützung wünschen.</p>	<p>Gleichzeitig werden interessierte Ehrenamtliche gesucht, welche Freude an der Arbeit mit Familien haben, ein paar Stunden in der Woche Zeit mitbringen und offen für kontinuierliche Weiterbildung sind.</p> <p>Griesgasse 13, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/3160-12 E-Mail: familienpaten@caritas-dingolfing.de</p>
Flohmarkt und Kleiderkammer	
<p>Flohmarkt und Kleiderkammer werden von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen geführt.</p> <p>Sozial benachteiligte Mitbürger unseres Landkreises erhalten in der Kleiderkammer kostenlos gespendete Kleidung, Schuhe, Bettwäsche, Vorhänge usw.</p> <p>Im Caritas-Flohmarkt finden Sie sehr günstige gebrauchte Kleidung, Vorhänge, Bettwäsche, Ziergegenstände und vieles mehr.</p> <p>Der Erlös aus gespendeten Gebrauchsgütern wird wieder für soziale Aufgaben des Verbandes (Lebensmittellager Einzelfallhilfe, Besuchsdienste usw.) in unserem Landkreis verwendet.</p>	<p>Öffnungszeiten in der Griesgasse 19: Flohmarkt: Donnerstag 8:00 bis 13:00 Uhr Kleiderkammer: Dienstag 9:00 bis 10:30 Uhr und jeden ersten Dienstag im Monat 14:30 bis 15:30 Uhr In den Schulferien ist die Kleiderkammer geschlossen</p> <p>Annahme der Kleider- und Sachspenden: in der Griesgasse 13: Dienstag und Donnerstag: 8:00 bis 12.00 und 13:00 bis 15:00 Uhr</p>

Kath. Ehe-, Familien- und Lebensberatung	
<p>Träger: Bischöfliches Ordinariat der Diözese Regensburg</p> <p>Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Partner- und Familientherapie</p>	<ul style="list-style-type: none"> - bei Problemen und Konflikten in Ehe und Partnerschaft - bei Familienkrisen bei Trennung und Scheidung - in schwierigen Lebenssituationen - bei persönlichen Problemen <p>Telefonische Terminvereinbarung erforderlich Griesgasse 21, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/3160-0</p>
Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle	
<p>Träger: Kath. Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e. V.</p> <p>Die Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle bietet Unterstützung bei allen Erziehungsproblemen und -fragen an. Die Betreuung erfolgt einzeln oder in Gruppen.</p>	<p>Arbeitsweise:</p> <p>Wir klären mit Ihnen zusammen die Probleme und Fragen und suchen gemeinsam nach Lösungswegen.</p> <p>Außenstelle in Landau Wollerstraße 12, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/318550 E-Mail: eb.dgf@t-online.de</p>
Kath. Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen	
<p>Träger: Caritasverband für die Diözese Regensburg e. V.</p> <p>Beratung, Unterstützung und Information bei Schwangerschaftsfragen, Partnerproblemen, Familienplanung, Sexualberatung, Vermittlung finanzieller Hilfen</p>	<p>Gesprächstermine in Dingolfing (Caritaszentrum) nach telefonischer Vereinbarung unter Tel.: 08731/3160-0 in der Griesgasse 13 oder nach telefonischer Vereinbarung bei der Hauptstelle: Detterstraße 35, 94469 Deggendorf, Tel. 0991/2905540 E-Mail: deggendorf@caritas-schwangerschaftsberatung.de</p>
Caritas-Sozialstation	
<ul style="list-style-type: none"> - Zuhause Pflegen, Helfen und Beraten - Pflege und hauswirtschaftliche Versorgung - Kurse für häusliche Pflege - Pflegeberatung in der häuslichen Umgebung - Pflegeeinsätze im Rahmen der Pflegeversicherung - Vermittlung von Pflegehilfsmitteln - Vermittlung von "Essen auf Rädern" - Vermittlung von "Hausnotruf" - Beratung bei Anträgen an Pflegekassen - Besuchsdienst für Demenzzranke 	<p>Caritas-Sozialstation Dingolfing, Griesgasse 13, Tel. 08731/40328 E-Mail: sozialstation@caritas-dingolfing.de</p> <p>Gemeindenaher Pflegebereiche: Caritas-Sozialstation Reibach 08734/7600 Caritas-Sozialstation Loiching 08731/2198 Caritas-Sozialstation Mengkofen 08733/1545 Caritas-Sozialstation Frontenhausen 08732/2836</p>
Fachambulanz für Suchtprobleme	
<p>Träger: Caritasverband für die Diözese Regensburg e. V.</p> <p>Psychoziale Beratung und Behandlung bei Problemen im Umgang mit Alkohol, Medikamenten und Drogen sowie bei Essstörungen und Spielsucht.</p> <p>Angebot: Information und Beratung von Betroffenen und deren Angehörigen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme an der ambulanten Rehabilitation - Auswahl und Vermittlung in stationäre Therapie - Nachsorge und spezielle Gruppenangebote - Vermittlung und Information über Selbsthilfegruppen - Beratung im Rahmen von Bewährungsauflagen und bei Führerscheinentzug <p>Griesgasse 21, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/325733-0 E-Mail: beratung@suchtambulanz-dingolfing.de Internet: www.beratung-caritas.de (Online-Beratung) www.suchthilfe-ostbayern.de</p>
Beratungsstelle für seelische Gesundheit	
<p>Träger: Caritasverband Isar/Vils e. V.</p> <p>Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Problemen/Krankheiten</p> <p>Gesprächstermine in Landau und in Dingolfing (Caritaszentrum) nach telefonischer Vereinbarung. Alle Beratungen sind kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht.</p>	<p>Informationen und Anmeldungen unter Tel. 09951/9851-15, Dr.-Godron-Str. 3, 94405 Landau E-Mail: spdi@caritas-landau.de</p> <p>Gruppenangebote: Teestube Landau: Caritas, Dr.-Godron-Str. 3, 94405 Landau Teestube Dingolfing: Griesgasse 21, 84130 Dingolfing Caritaszentrum, Griesgasse 13, 84130 Dingolfing</p>

Abfallentsorgung privater Haushalte

Wertstoffinsel Gottfrieding

Aufsichtspersonal: Hans Stinski

Standort: Brückenstr. 32, Gottfriedingerschwaige, 84177 Gottfrieding

Öffnungszeiten: Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Folgende Wertstoffe können dort abgegeben werden: (nur aus Privathaushalten und gewerbliche Betriebe mit haushaltsüblichen Mengen)

- Altkleider und -schuhe
- Weiß-, Grün- und Braunglas (Hohlglas)
- Dosenschrott
- Druckerzeugnisse, Zeitungen, Zeitschriften
- Elektrokleingeräte mit einer Kantenlänge bis 25 cm
- Energiesparlampen
- Getränkekartons
- Kartonagen
- Kork
- Kunststoffbecher und -flaschen
- Kunststofffolien > DIN A4
- Kunststoffmischfraktion
- Metallschrott, Altmetalle
- Papier, Pappe
- Steingutverpackungen
- Styropor-Formteile (EPS) weiß und sauber
- Styroporflocken
- Trockenbatterien, Gerätebatterien
- Verpackungsaluminium

Nicht angenommen werden:

Silofolien, Transportverpackungen aus Industrie und Gewerbe. Nähere Informationen erhalten Sie vom AWV Isar-Inn (www.awv-isar-inn.de).

Hinweis:

Leuchtstoffröhren, Elektrogroßgeräte (> 25 cm) sowie Kühlgeräte können Sie im Wertstoffhof Dingolfing entsorgen (Öffnungszeiten siehe unten).

Stoffgleiche Nichtverpackungskunststoffe können Sie im Wertstoffhof Dingolfing sowie Mamming entsorgen (Öffnungszeiten siehe unten).

Benachbarte Wertstoffhöfe

Wertstoffhof Mamming (Rosenauer Str. 21, Mammingerschwaigen, 94437 Mamming)

Montag 16.00 - 18.00 Uhr (März bis November)

Freitag 14.00 - 17.00 Uhr

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Wertstoffhof Dingolfing (Bauhofstr. 4, 84130 Dingolfing)

Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag 08.00 – 12.00 Uhr

Grüngut/Kompostplätze

Was darf angeliefert werden?

- Verrottbare Gartenabfälle (Gemüsereste, abgeblühte Blumen, Wildkräuter u.ä.)
- Grasschnitt (Rasenschnitt, Langgras von Anlagen und Böschungen)
- Hecken-, Baum- und Strauchschnitt (bis max. 50 cm Durchmesser)
- Laub aus Anlagen und Gärten (nicht von der Straßenreinigung)
- Kompostierbare Friedhofsabfälle (wie Kränze oder Gestecke, sortiert; ohne Kunststoffe, Tonscherben, Pflanzschalen aus Kunststoff etc.)
- Fallobst (bis ½ m³)

Was wird nicht angenommen?

- Altholz (Bretter, Obstkisten, Kanthölzer, Spanplatten, lackierte/lasierte Holzteile etc.)
 - Bioabfälle wie Bananenschalen, Speisereste
 - Landwirtschaftliche Abfälle (z.B. Stroh, verdorbene Silage, Altheu in größeren Mengen)
 - Wurzelstöcke (ausgenommen kleinere bis max. 50 cm Durchmesser, ohne Erdanhaftung)
- Mit Fremdstoffen wie Plastiksäcken, Kunststoffbändern, Bauschutt oder anderen nichtverrottbaren Materialien vermischte Anlieferungen werden im Gesamten zurückgewiesen.

Gebühren

Jegliches Grüngut ist gebührenpflichtig. Die Gebühren sind nach Ermittlung der Menge durch den Platzwart in bar zu entrichten. Danach ist das Grüngut an der vom Platzwart zugewiesenen Stelle abzuladen. Die Gebühren betragen:

2,- Euro je angefangener ½ m³ bei unverdichtetem, ungehäckselttem Material

4,- Euro je angefangener ½ m³ bei verdichtetem, gehäckselttem Material

Die Mindestgebühr beträgt 2,- Euro!

Wir bitten Sie darum Ihren Kompost in die benachbarten Kompostplätze zu bringen:

Kompostplatz Mamming (Rosenauer Str. 21, Mammingerschwaigen, 94437 Mamming)

Montag 16.00 - 18.00 Uhr (März bis November)

Freitag 14.00 - 17.00 Uhr

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Kompostplatz Dingolfing (Bauhofstraße, 84130 Dingolfing)

Montag 09.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch u. Freitag 13.00 - 18.00 Uhr (im November: 13.00 – 17.00 Uhr)

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

(von Dezember bis einschließlich Februar geschlossen)

Verbrennen von Gartenabfällen

Außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile dürfen pflanzliche Abfälle aus den Gärten auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind, auch verbrannt werden. Das Verbrennen ist nur an Werktagen von 08.00 - 18.00 Uhr zulässig. Gefahren, Nachteile oder erhebliche Belästigungen durch Rauchentwicklung sowie ein Übergreifen des Feuers über die Verbrennungsfläche hinaus sind zu verhindern. Bei starkem Wind darf kein Feuer entzündet werden; brennende Feuer sind unverzüglich zu löschen. Es ist sicherzustellen, dass die Glut beim Verlassen der Feuerstelle, spätestens jedoch bei Einbruch der Dunkelheit erloschen ist.

Innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile ist das Verbrennen pflanzlicher Abfälle aus Gärten verboten.

14-tägiger Abfuhrhythmus für Rest- und Bioabfall (Kalender S.35/36)

<u>Restmülltonne</u>	Leerung erfolgt donnerstags in den geraden Kalenderwochen ⇒ Ausnahme Gutsweg: Leerung erfolgt mittwochs in den geraden Kalenderwochen!
<u>Biotonne</u>	Leerung erfolgt donnerstags in den ungeraden Kalenderwochen ⇒ Ausnahme Gutsweg: Leerung erfolgt mittwochs in den ungeraden Kalenderwochen!
<u>Papiertonne</u>	Leerung erfolgt im 4-wöchentlichen Rhythmus . Den genauen Entleerungstermin können Sie aus dem Abfuhrkalender entnehmen.

⇒ Rest-, Biomüll- und Papiertonnen sind jeweils bis spätestens 5 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

⇒ Bei vorausgehenden Feiertagen verschiebt sich die Abfuhr bei Rest-, Biomüll- und Papiertonne um jeweils einen Tag nach hinten.

Monatliche Gebühren

Grundgebühr	
je Wohneinheit	2,98 Euro
Gebühr für Restmülltonne	
50 l Müllnormtonne	2,83 Euro
60 l Müllnormtonne	3,39 Euro
80 l Müllnormtonne	4,52 Euro
120 l Müllnormtonne	6,78 Euro
240 l Müllnormgroßbehälter	13,56 Euro
1100 l Müllnormgroßbehälter	62,16 Euro
1100 l Müllnormgroßbehälter wöchentlich	124,32 Euro
Biotonne (80 l)	3,99 Euro
Biotonne 80 l mit Filterdeckel	4,29 Euro
(Für Eigenkompostierer besteht die Möglichkeit der Befreiung von der Biotonne!)	
Papiertonne	
240 l Papiertonne	gebührenfrei
1100 l Papiertonne	gebührenfrei
240 l Papiertonne zusätzl. zum geb.freien Kontingent	0,62 Euro
1100 l Papiertonne zusätzl. zum geb.freien Kontingent	2,84 Euro
Säcke	
70 l Müllsack (blau) / pro Stück	1,83 Euro
50 l Restmüllsack / pro Stück	2,00 Euro

Müllgefäße

Wenn Sie Ihre Müllgefäße an-, ab- oder ummelden möchten, gibt es folgende Möglichkeiten:

Per Telefon unter der kostenlosen Hotline 0800 – 23 33 555

Per Post oder Fax (Vordrucke sind erhältlich auf allen Wertstoffhöfen oder auf der Internetseite des AWV Isar-Inn unter www.awv-isar-inn.de)

Beim AWV Isar-Inn: direkt in der Geschäftsstelle in der Karl-Rolle-Str. 43, 84307 Eggenfelden zu den üblichen Öffnungszeiten.

Befreiung von der Mülltonne – Umstellung auf Restmüllsäcke

Regelanschluss für die Abfuhr des Restmülls ist eine Abfalltonne. Liegen Grundstücke nicht unmittelbar an der Abfuhrroute der Müllsammelfahrzeuge, wobei dies im Regelfall erst ab 100 m der Fall ist, können auf Antrag anstatt einer Mülltonne Restmüllsäcke mit 70 l Füllraum (blau) verwendet werden. Die Mindestveranlagung beträgt in diesen Fällen 12 Stück pro Jahr.

Ebenfalls können auf Antrag Müllsäcke mit 70 l Füllraum (blau) anstatt einer Mülltonne verwendet werden, wenn ein Grundstück entweder von einer Person allein bewohnt oder nur in Ferienzeiten und an Wochenenden zu Wohnzwecken genutzt wird. In diesen Fällen beträgt die Mindestveranlagung 4 Stück pro Jahr.

Die entsprechenden Anträge sind beim Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn (Adresse sh. nächste Seite) zu stellen.

Die Müllsäcke werden bei der Umstellung erstmalig sofort, dann jeweils im März eines jeden Jahres für den Zeitraum 01.04. – 31.03. des Folgejahres zugestellt.

50 Liter Restmüllsäcke (Beistellsäcke)

Reicht Ihre Mülltonne bis zur nächsten Leerung ausnahmsweise nicht aus, können 50 l Restmüllsäcke (rot) zum Preis von 2,00 Euro/Stück gekauft werden. Sie sind in der Gemeindekanzlei Gottfrieding und im Rathaus Mamming (Zimmer Nr. 1) erhältlich.

Energetisch verwertbarer Sperrmüll und Altholz

Energetisch verwertbarer Sperrmüll sowie behandeltes und unbehandeltes Altholz kann von privat kostengünstig bei der Müllumladestation in Marklkofen (Adresse/Öffnungszeiten siehe nächste Seite) entsorgt werden.

Beispiele: Bretter, Spanplatten, Türen, Türstöcke, Holzfaserplatten, Holzmöbel, Polstermöbel, Palisaden, Zaunlatten, Zaunpfosten, Balken (max. 0,5 m), Teppiche, Teppichböden, Bodenbeläge und Matratzen.

Ebenso auch sperrige Kunststoffgegenstände, die nicht bei der Sammlung von stoffgleichen Nichtverpackungskunststoffen an den Wertstoffhöfen angenommen werden wie: Kunststoffplatten ohne Kennzeichnung, PVC-Fenster bzw. PVC-Fensterrahmen, Kinderspielzeug aus Kunststoffverbunden, Gartenmöbel aus Polyrattan, Metall- oder holzhaltige Kunststoffverbunde, Plexiglas, Ski, Snowboards, Skischuhe usw.

Kosten: 130 Euro/Tonne (13 Euro/100 kg), Mindestannahmegebühr bis 50 kg: 6,50 Euro

- Angenommen werden nur Materialien, die nicht in die Mülltonne passen, energetisch verwertbar sind und aus privaten Haushalten stammen. Die Länge darf max. 2m betragen.
- Das Altholz und der Sperrmüll kann nur zu diesem günstigen Tarif angenommen werden, wenn keine größeren Fremdanteile an Metall, Glas, usw. enthalten sind.
- Wenn die Anlieferung mit anderen Materialien oder Restmüll vermischt ist, wird die übliche Gebühr von 213,25 Euro/Tonne verrechnet. Wesentlich billiger wird es, wenn der Sperrmüll in Müll und verwertbare Teile getrennt wird. Schrott und Alteisen kann über den Schrotthandel oder kostenlos an den Wertstoffhöfen entsorgt werden, Flachglas wird auch von Verwerterbetrieben angenommen.
- Altholz der Kategorie A IV nach Altholzverordnung, wie Leitungsmasten, Eisenbahnschwellen oder Fensterstöcke wird an den Müllumladestationen nicht angenommen.

Abholung: Wer keine Transportmöglichkeit hat, kann seinen Sperrmüll vom Müllabfuhrunternehmen HEINZ Umweltservice GmbH (Tel.Nr. 09908/87218-20) abholen lassen.

☎ Hier gelten folgende Kosten: 130,- Euro/Tonne energetisch verwertbarem Sperrmüll zuzüglich 10,- Euro + MwSt. Transportkostenpauschale.

Hinweis: Wenn am Sperrmüllfahrzeug keine Wiegevorrichtung angebracht ist, wird das Gewicht des Sperrmülls nach Absprache mit dem Eigentümer geschätzt. Die Abholung und Anlieferung kann natürlich auch von anderen Containerdiensten und Entsorgungsunternehmen durchgeführt werden. Die Kosten sind bei den entsprechenden Firmen zu erfragen.

Gebrauchtmöbelbörse

Gebrauchtmöbelbörse Hötzendorf, Landauer Str. 65, 94419 Reisbach, Tel. 08734/4052

Öffnungszeiten: Mo – Fr 09.00 - 17.00 Uhr
Sa 09.00 - 13.00 Uhr

Gut erhaltene Möbel und Hausratsgegenstände nehmen gemeinnützige Gebrauchtmöbelbörsen bei Bedarf kostenlos an. Diese bereiten sie für eine Wiederverwendung auf.

Müllumladestation Marklkofen

Gegen Erstattung einer Anlieferungsgebühr von 213,25 Euro/Tonne kann **brennbarer Müll**, wie Hausmüll oder hausmüllähnlicher Abfall an der Müllumladestation Marklkofen abgegeben werden.

Standort: Reisbacher Str. 50, 84163 Marklkofen, Telefon 08732/6414
Öffnungszeiten: Mo – Do 07.30 - 12.00 und 12.30 - 15.45 Uhr
Fr 07.30 - 12.00 und 12.30 - 14.30 Uhr

Deponie Malgersdorf

Nichtbrennbaren Müll, z.B. Glas- oder Steinwolle, asbesthaltige Baustoffe (Eternit) und andere inerte Abfälle kann zur Deponie nach Malgersdorf gebracht werden. Kosten: 125,22 Euro/Tonne

Telefon: 09954/544
Öffnungszeiten: Mi 08.00 - 12.00 Uhr

Problemmüllsammlung

Die Termine für die nächsten Problemmüllsammlungen finden in der Gemeinde Mamming am Samstag, den 11.02.2016 und Samstag, den 15.07.2016 jeweils von 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr im Wertstoffhof Mamming statt.

Bauschutt

Wertstoffhof Moosthenning, Gebühr 2,- Euro/0,1 m³ (Öffnungszeiten: Di. 17 - 19 Uhr (Sommerzeit) 16 – 18 Uhr (Winterzeit); Fr. 14 – 17 Uhr; Sa. 9 – 12 Uhr)
Firma SÜMÜ Mamming/Rosenau, Tel. 09955/933995 (nach telefonischer Vereinbarung)
Firma Mossandl Dingolfing, Tel. 08731/709-41 oder 709-0 (nach telef. Vereinbarung)

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn (AWV)

Sollten Sie noch Fragen zum Thema Abfall haben, wenden Sie sich an die Gemeinde oder direkt an den

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn, Karl-Rolle-Str. 43, 84307 Eggenfelden
Telefon 08721/96120, Telefax 08721/961299, Internet: www.awv-isar-inn.de

Abfuhrkalender 2017 - Gottfrieding



Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
So 01	Neujahr	Mi 01		Mi 01		Sa 01		Mo 01	Marteiertag	Do 01	Restmüll
Mo 02		Do 02	Biotonne	Do 02	Biotonne	So 02		Di 02		Fr 02	
Di 03	1	Fr 03		Fr 03		Mo 03	14	Mi 03		Sa 03	
Mi 04		Sa 04		Sa 04		Di 04		Do 04		So 04	Pfingstsonntag
Do 05	Biotonne	So 05		So 05		Mi 05		Fr 05	Restmüll	Mo 05	Pfingstmontag
Fr 06	Hl. Drei Könige	Mo 06	6	Mo 06	10	Do 06	Restmüll	Sa 06		Di 06	23
Sa 07		Di 07		Di 07		Fr 07		So 07		Mi 07	
So 08		Mi 08		Mi 08		Sa 08		Mo 08		Do 08	
Mo 09	2	Do 09	Restmüll	Do 09	Restmüll	So 09		Fr 09		Fr 09	Biotonne
Di 10		Fr 10		Fr 10		Mo 10	15	Mi 10		Sa 10	
Mi 11		Sa 11		Sa 11		Di 11		Do 11	Biotonne	So 11	
Do 12	Restmüll	So 12	7	So 12		Mi 12		Fr 12		Mo 12	Papiertonne
Fr 13		Mo 13		Mo 13	11	Do 13	Biotonne	Sa 13		Di 13	
Sa 14		Di 14		Di 14		Fr 14	Karfreitag	So 14		Mi 14	
So 15		Mi 15		Mi 15		Sa 15		Mo 15	Papiertonne	Do 15	Fronleichnam
Mo 16	3	Do 16	Biotonne	Do 16	Biotonne	So 16	Ostersonntag	Di 16		Fr 16	Restmüll
Di 17		Fr 17		Fr 17		Mo 17	Ostermontag	Mi 17		Sa 17	
Mi 18		Sa 18		Sa 18		Do 18	Papiertonne	Do 18	Restmüll	So 18	
Do 19	Biotonne	So 19		So 19		Mi 19		Fr 19		Mo 19	25
Fr 20		Mo 20	Papiertonne	Mo 20	Papiertonne	Do 20		Sa 20		Di 20	
Sa 21		Di 21		Di 21		Fr 21	Restmüll	So 21		Mi 21	
So 22		Mi 22		Mi 22		Sa 22		Mo 22		Do 22	Biotonne
Mo 23	Papiertonne	Do 23	Restmüll	Do 23	Restmüll	So 23		Di 23		Fr 23	
Di 24		Fr 24		Fr 24		Mo 24		Mi 24		Sa 24	
Mi 25		Sa 25		Sa 25		Di 25		Do 25	Christi Himmelfahrt	So 25	
Do 26	Restmüll	So 26		So 26		Mi 26		Fr 26	Biotonne	Mo 26	26
Fr 27		Mo 27	9	Mo 27	13	Do 27	Biotonne	Sa 27		Di 27	
Sa 28		Di 28		Di 28		Fr 28		So 28		Mi 28	
So 29		Mi 29		Mi 29		Sa 29		Mo 29		Do 29	Restmüll
Mo 30	5	Do 30	Biotonne	Do 30	Biotonne	So 30		Di 30		Fr 30	
Di 31		Fr 31		Fr 31				Mi 31			

Öffnungszeiten Wertstoffhof
 Wertstoffinsel Gottfrieding
 Mi 15.00 - 18.00 Uhr
 Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Die An-, Ab- und Ummeldung von Restmüll-, Bio- und Papiertonnen können Sie über die kostenlose Hotline: 0800 / 2 333 555 des AWW Isar-Inn vornehmen.
 Die Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sind jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn, Karl-Rolle-Straße 43 in 84307 Eggenfelden,
 Tel: 08721 / 9612-0, www.aww-isar-inn.de



Abfuhrkalender 2017 - Gottfrieding

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Sa 01		Di 01		Fr 01		So 01		Mi 01	Altenheiligen	Fr 01	
So 02		Mi 02		Sa 02	Papiertonne	Mo 02	Papiertonne	Do 02		Sa 02	
Mo 03	27	Do 03	Biotonne	So 03		Di 03	Tag der Dt. Einheit	Fr 03		So 03	
Di 04		Fr 04		Mo 04	Papiertonne	Mi 04		Sa 04	Restmüll	Mo 04	49
Mi 05		Sa 05		Di 05		Do 05		So 05		Di 05	
Do 06	Biotonne	So 06		Mi 06		Fr 06	Restmüll	Mo 06		Mi 06	
Fr 07		Mo 07	Papiertonne	Do 07	Restmüll	Sa 07		Di 07		Do 07	Biotonne
Sa 08		Di 08		Fr 08		So 08		Mi 08		Fr 08	
So 09		Mi 09		Sa 09		Mo 09		Do 09	Biotonne	Sa 09	
Mo 10	Papiertonne	Do 10	Restmüll	So 10		Di 10		Fr 10		So 10	
Di 11		Fr 11		Mo 11		Mi 11		Sa 11		Mo 11	50
Mi 12		Sa 12		Di 12		Do 12	Biotonne	So 12		Di 12	
Do 13	Restmüll	So 13		Mi 13		Fr 13		Mo 13		Mi 13	
Fr 14		Mo 14		Do 14	Biotonne	Sa 14		Di 14		Do 14	Restmüll
Sa 15		Di 15	Maria Himmelfahrt	Fr 15		So 15		Mi 15		Fr 15	
So 16		Mi 16		Sa 16		Mo 16		Do 16	Restmüll	Sa 16	
Mo 17	29	Do 17		So 17		Di 17		Fr 17		So 17	
Di 18		Fr 18	Biotonne	Mo 18		Mi 18		Sa 18		Mo 18	51
Mi 19		Sa 19		Di 19		Do 19	Restmüll	So 19		Di 19	
Do 20	Biotonne	So 20		Mi 20		Fr 20		Mo 20		Mi 20	
Fr 21		Mo 21		Do 21	Restmüll	Sa 21		Di 21		Do 21	Biotonne
Sa 22		Di 22		Fr 22		So 22		Mi 22		Fr 22	
So 23		Mi 23		Sa 23		Mo 23		Do 23	Biotonne	Sa 23	
Mo 24	30	Do 24	Restmüll	So 24		Di 24		Fr 24		So 24	Hil. Abend
Di 25		Fr 25		Mo 25		Mi 25		Sa 25		Mo 25	1. Weihnachtstag
Mi 26		Sa 26		Di 26		Do 26	Biotonne	So 26		Di 26	2. Weihnachtstag
Do 27	Restmüll	So 27		Mi 27		Fr 27		Mo 27	Papiertonne	Mi 27	Papiertonne
Fr 28		Mo 28		Do 28	Biotonne	Sa 28		Di 28		Do 28	
Sa 29		Di 29		Fr 29		So 29		Mi 29		Fr 29	
So 30		Mi 30		Sa 30		Mo 30	Papiertonne	Do 30	Restmüll	Sa 30	Restmüll
Mo 31	31	Do 31	Biotonne			Di 31	Reformationstag			So 31	

Die An-, Ab- und Ummeldung von Restmüll-, Bio- und Papiertonnen können Sie über die kostenlose Hotline: 0800 / 2 333 555 des AWW Isar-Inn vornehmen.

Die Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sind jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn, Karl-Rolle-Straße 43 in 84307 Eggenfelden,
Tel: 08721 / 9612-0, www.aww-isar-inn.de

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Wertstoffinsel Gottfrieding

Mi 15.00 - 18.00 Uhr

Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Vereine und Vereinigungen

Angelverein Gottfrieding e.V.

Vorstand: Günter Grzywatz, Lommer Leiten 4, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/8148

Bayer. Bauernverband, Ortsgruppe Gottfrieding und Dingolfing

Ortsobmann: Gerald Rost, Golding 3, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/6465

BBV-Landfrauen Gottfrieding

Ortsbäuerin: Alexandra Prebeck, Holzhausen 3, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/8248

Brandunterstützungsverein Gottfrieding

Vorstand: Günther Meier, Amselweg 11, 84177 Gottfriedingerschw., Tel. 08731/71753

Eltern-Kind-Gruppe

Martina Hopper, Hammerlbauerweg 18, Griesb., 94419 Reisbach, Tel. 08734/932418

FF Frichlkofen

Vorstand: Michael Haslbeck, Dorfstr. 3, Unterweilnbach, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/312158

1. Kommandant: Alois Nirschl jun., Edenthaler Str. 9, Tichling, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/319580
2. Kommandant: Andreas Hausbeck, Reisbacher Str. 43, Frichlkofen,
84177 Gottfrieding, Tel. 0160/93823796

FF Gottfrieding

Vorstand: Georg Widbiller, Ottenkofen Nr. 2, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/60949

1. Kdt.: Andreas Karg, Gutsweg 16 A, 84177 Gottfriedingerschwaige, Tel. 09955/472
2. Kdt.: Franz Steinberger, Seeweg 20, 84177 Gottfriedingerschw., Tel. 08731/720770
3. Kdt.: Markus Hirthammer, Hangstr. 25, 84164 Moosthenning, Tel. 08731/327536

FF Hackerskofen

Vorstand: Werner Wetzl, Holzhausener Str. 3, Hackerskofen, 84177 Gottfrieding,
Tel. 0170/7390303

1. Kdt.: Franz Lammer, Holzhausen 2, 84177 Gottfrieding, Tel. 0170/7620017
2. Kdt.: Robert Giglberger, Rauberöder Str. 2, Kleinpilberskofen, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/60558

Fußballclub Gottfrieding

Vorstand: Josef Stierstorfer, Sebastian-Willis-Weg 3, 84177 Gottfriedingerschwaige
Tel. 08731/72293

Jagdgenossenschaft Gottfrieding

Johannes Roßmeier, Hauptstr. 31, 84177 Gottfriedingerschwaige, Tel. 08731/71376

Katholischer Frauenbund Gottfrieding

Sprecherin: Anita Sperka, Schwalbenweg 20, Gottfriedingerschw., 84177 Gottfrieding
Tel. 08731/72500

KLJB Gottfrieding

Vorstand: Lukas Stierstorfer, Sebastian-Willis-Weg 3, Gottfriedingerschwaige,
84177 Gottfrieding, Tel. 0176/84820192

Obst- und Gartenbauverein Gottfrieding

Vorstand: Toni Spielbauer, Tulpenweg 20, 84177 Gottfrieding, Tel. 0160/5561852

Radfahrverein „Isarau“ Gottfriedingerschwaige

Vorstand: Siegfried Werner, Sebastian-Willis-Weg 5, 84177 Gottfriedingerschwaige,
Tel. 08731/71117

Reservisten- und Kriegerkameradschaft Gottfrieding e.V.

Vorstand: Emil Gruber, Birkenweg 7, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/71714

Schützenverein „Isarau“ Gottfriedingerschwaige e.V.

Vorstand: Stiller Hubert jun., Hauptstr. 53, 84177 Gottfriedingerschwaige,
Tel. 08731/73006

Stockclub Gottfrieding

Vorstand: Michael Herbe, Kreutfeld 23, Gottfriedingerschwaige,
84177 Gottfrieding, Tel. 08731/71405

Tennisclub Gottfrieding

Vorstand: Michael Protschka, Schwalbenweg 6, 84177 Gottfriedingerschwaige
Tel. 0160/5533791

VdK Gottfrieding (VdK-Sprechtage nächste Seite!)

Vorstand: Hans Stinski, Schloßstr. 12, Hackerskofen, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/2949

Verein für Gartenbau und Landschaftspflege Frichlkofen e.V.

Vorstand: Johann Winterstetter, Reisbacher Str. 14, Frichlkofen, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/312044

Verein für Gartenbau und Landespflege Gottfriedingerschwaige e.V.

Vorstand: Dieter Englmeier, Kreutfeld 40, Gottfriedingerschwaige, 84177 Gottfrieding
Tel. 0162/2817286

Verein für Gartenbau und Landespflege Hackerkofen, Kleinpilberskofen, Holzhausen

Vorsitzende: Anna Lammer, Holzhausen 2, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/8598

Waldbauernvereinigung Dingolfing, Ortsverband Gottfrieding/Mamming

Vorstand: Johann Strigl, Ottenkofen Nr. 1, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/2332

Politische Parteien und Interessenvertretungen

CSU-Ortsverband Gottfrieding

Vorsitzender: Gerald Rost, Golding 3, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/6465

Freie Wähler Gottfrieding

Vorsitzender: Stefan Froschauer, Lerchenstr. 17, Gottfriedingerschwaige,
84177 Gottfrieding, Tel. 08731/7225

SPD-Ortsverband Gottfrieding

Vorsitzender: Christian Dörndorfer, Lerchenstr. 9 a, Gottfriedingerschwaige,
84177 Gottfrieding, Tel. 08731/3256606

Unabhängige Wählergemeinschaft

Vorsitzender: Stefan Ufert, Hahnacker 6, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/40409

Seit Dezember 2005 musizieren Karin Süß am Hackbrett, Erna Steinberger an der Gitarre und Eva Flassig-Will an der Geige zusammen. Die Namensgebung „Göpferdinger Stubenmusik“ beruht auf der früheren Bezeichnung der Gemeinde Gottfrieding, welcher die drei Musikerinnen angehören.

Adventsfeiern von Vereinen, Firmen und Gottesdiensten werden sowohl instrumental als auch gesanglich sowie mit besinnlichen und heiteren Texten umrahmt. Auch zu Geburtstags- und Familienfesten wird das Trio gerne gebucht.

Zu ihrem Repertoire gehören echte Volksmusik wie Ländler, Polka oder Walzer aus dem Voralpenland, Österreich und der Schweiz.

Kontakt: Eva Flassig-Will,
Tel. 08731 757966



Die drei Musikerinnen mit 1. Bürgermeister Gerald Rost

[Gaststättenerlaubnis nach § 12 Abs. 1 GastG](#)

Eine Gaststättenerlaubnis wird benötigt wenn Speisen und alkoholische Getränke abgegeben werden. Voraussetzung ist stets dass ein besonderer Anlass vorliegt. Darunter fallen insbesondere jegliche Arten von Vereins-, Sommer-, Volks- oder Straßenfesten sowie sonstige Veranstaltungen die der Allgemeinheit zugänglich sind. Die Erteilung einer gaststättenrechtlichen Erlaubnis setzt einen rechtzeitigen Antrag voraus. Hier sollte eine Frist von 14 Tagen gewahrt werden, da vor der Genehmigung eine Stellungnahme der Polizei und des Jugendamtes eingeholt werden muss. Die Gebühr für die Genehmigung beträgt 25,00 Euro.

[Sprechtage VdK 2017](#)

Die Sprechtag des VdK Kreisverbandes Dingolfing-Landau finden jeweils von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr im neuen Sitzungssaal der Gemeinde Mamming (Erdgeschoss, Eingang Schulgasse 1) statt.

Die Sprechtag sind an folgenden Tagen:

25.01.2017, 14.02.2017, 09.03.2017, 25.04.2017, 11.05.2017, 29.06.2017, 25.07.2017, 29.08.2017, 26.09.2017, 26.10.2017, 28.11.2017, 13.12.2017.

Senioren - Tätigkeitsbericht

Die Seniorenansprechpartner unserer Orte hatten sich große Mühe gegeben, um wieder Veranstaltungen für jeden Geschmack anzubieten.



Die Seniorenansprechpartner unserer Gemeinde mit 1. Bürgermeister Gerald Rost und stellvertretendem Bürgermeister Georg Schmidbauer.

Im letzten Dezember nahm auch die Seniorenbeauftragte an der Einstimmung der Pfarrei in den Advent teil.

Zum Fasching hatte die Pfarrei wieder ein lustiges Programm zusammengestellt, angereichert mit Sketchen und einem selbst produzierten Film – einfach köstlich. Der Kriminaltango von Evi Flassig und Karin Süß bildete den krönenden Abschluss.

Sehr informativ und wichtig war Herr PHK Stöger mit dem Thema „Vorsicht Ganoven“, wobei er bereichert durch Filmausschnitte, auf immer neue Betrügereien einging und immer wieder betonte, Misstrauen walten zu lassen und seinen Kindern sofort zu berichten, falls ein ungutes Gefühl entsteht, wenn man z.B. eine Unterschrift geleistet hat oder eine Zusage gemacht hat. Auch ist es wichtig, Zivilcourage zu zeigen, aber sich nicht selbst dabei in Gefahr zu bringen.

Um gut ins Frühjahr starten zu können, versammelten sich Senioren bei Markenräder Tallafuss, um sich über Entwicklung und Wartung im E-Bike-Bereich zu informieren, und auch mal eine Probefahrt machen zu können. Wichtig sei, dass das Rad zur Person passt (auch ein gebrauchtes) und schon erworben wird, wenn man noch aktiv fährt, um Unsicherheiten auszuschließen.

Die Sehkraft erhalten und verbessern mit einfachen Übungen und Entspannung für die Augen, brachte Inge Heger uns nahe.

Claudia Ammer und ihre Familie hatte wieder eingeladen zum Apfelblütenfest, wobei Ammer Sepp, ihr Schwiegervater, wieder überhäuft wurde mit Fragen, als wir die Apfelplantage, die Himbeeranzucht und das ganze Areal erleben durften. An nichts fehlte es bei der Brotzeit im Gartenhaus und die Unterhaltung wurde entsprechend gepflegt, traf man doch hier manchen, den man schon lange nicht mehr gesehen hatte.

Im Spielfieber konnte man die Senioren erleben, die sich zum ersten Mal zum Hallenboccia zusammenfanden. Hallenboccia ist geeignet für Körper, Geist und Seele und wird als regelmäßiges Angebot Anklang finden, zudem wir schon als kleine Sieger beim 1. Begegnungs-treff mit den Dingolfinger Senioren gekürt wurden.

Wie jedes Jahr war es recht unterhaltsam und zünftig beim Mamminger Volksfest, um auch hier die Kontakte mit unseren Nachbarn zu pflegen wobei einige es gleich als Radltour nutzen.

Weit über die Gemeindegrenzen hinaus führte der Jahresausflug der Gemeinde ins Frankenland, wo wir das wunderschöne Gelände und das Schlösschen von Faber-Castell in Stein besichtigen konnten. Material zum Malen, Zeichnen und Schreiben und Kosmetik ist das Thema dieses Betriebes. Bei einer Stadtrundfahrt in Nürnberg erlebten wir die beeindruckende Geschichte und konnten noch ein paar „Bratwürstle“ und Lebkuchen erstehen.

Ins Ferienprogramm hatte sich Franz Feix mit seinem Blumenwächter wieder großartig eingebracht, so dass die Kinder am liebsten gleich mehrere Exemplare fertigen wollten, wobei die Lötarbeiten schon viel Fingerspitzengefühl forderten und der Lehrmeister sehr gründlich auf die Arbeit vorbereitete in Theorie und Praxis. Auch wir Betreuer freuen uns jedes Mal auf die Generalprobe, damit wir fachmännisch helfen können.

Es ging nicht leise in den Herbst, sondern mit großem Fleiß hatten sich die Seniorenbeauftragten an die Arbeit gemacht, um zum 2. Kreisseniorentag in Dingolfing das Beste zu geben. In mühevoller Kleinarbeit hatte Franz Feix eine richtige „Filigrane Elektronik Bastelei-Landschaft“ entstehen lassen, was einen Besuchermagnet darstellte für die Prominenz bis hin zum stellvertretenden Regierungspräsidenten. Gemeinsam von Claudia Ammer, Franz Feix und Charlotte Dowrtiel wurde die Stellwand in vielen Arbeitsstunden gestaltet. Im Freigelände hatten Franz Lammer und Sebastian Seidl einen Stand errichtet mit Brauchtum von anno dazumal, wo auch ein kleiner Baumstamm mit Handsäge geschnitten werden konnte und allerhand aus der Biografie der Besucher auszutauschen war. Gegenüber war mit dem BLSV und BVS ein Stand zur Bewegung entstanden, an dem kleine Tests angeboten wurden, die auf die Notwendigkeit von Bewegung im Alter zielten. Dazu hatte Charlotte Dowrtiel im Gasthaus „Ums Eck“ in ihrem Vortrag auf die unbedingte Notwendigkeit zur besseren Lebensqualität und Vorbeugung von weiteren Krankheiten für das regelmäßige kleine Training appelliert. Dazu gäbe es in Dingolfing sehr viele Möglichkeiten, wenn man nur wolle – und das mit Spaß.

Auf die Schließung der Raiffeisenbank Gottfrieding wurden wir vorbereitet mit einem Besuch im Service-Center der VR Bank in Landau, wo wir sehr herzlich empfangen wurden und life erleben konnten, wie einfach das für uns wird, zudem auch noch eine Einführung am Service-Würfel am Netto-Parkplatz stattfindet.

Untermauert wurde die Arbeit der Seniorenbeauftragten und dem ganzen Team durch den Besuch von Ganztagskonferenzen auf Landkreisebene, durch Sitzungen, Besprechungen und vielen Einzelgesprächen der Ortsansprechpartner, wo sich zeigte, wie komplex die Arbeit und die Zusammenhänge sind; sehr viel Idealismus ist nötig, um den mannigfachen Aufgaben bei der wachsenden Zahl von Senioren gerecht zu werden. Nur durch Vernetzung, Zusammenarbeit und Zusammenhalt sind die Aufgaben zu meistern. Die Seniorenbeauftragten freuen sich auf neue Ideen aus allen Alters- und Berufsgruppen und danken denen, die durch ihre Mithilfe und Teilnahme an den Veranstaltungen unsere Arbeit anerkennen.

Der Dank gilt der Gemeinde mit ihren Gemeinderäten, Mitarbeitern, unserem Team und allen, die unsere Senioren schätzen und einem liebenswerten Miteinander Raum geben.

Charlotte Dowrtiel

Geplante Veranstaltungen 2017

26.01.2017	Leichter Weg zur Computeranwendung
14.03.2017	Hallenboccia mit Dingolfing
27.04.2017	Erzählcafé
16.05.2017	Besuch vom Stoi Café in Aham
Juni 2017	Von der Biene zum Honig, bei Ammer
18.07.2017	Seniorenausflug der Gemeinde Gottfrieding
03.08.2017	Besuch des Bewegungsparks Dingolfing
07.09.2017	Herbstwanderung mit Einkehr
24.10.2017	Betätigungsfelder des Physiotherapeuten
November 2017	Bewegungstag Senioren

Helfen Sie mit!

Niemand ist zu alt oder zu jung dafür, sich mit seinen persönlichen Fähigkeiten und Talenten für andere Menschen einzubringen, um Brücken zwischen Jung und Alt zu bauen. Wenden Sie sich an uns, wenn Sie Senioren aktiv unterstützen oder ihnen eine Freude machen wollen,

indem Sie zum Beispiel Menschen regelmäßig besuchen, ihnen Zeit schenken für Gespräche, Vorlesen, Spiele, Spaziergänge, Anregungen und kleine Lebenshilfen für den Alltag geben, notwendige Dienstleistungen und Hilfen anbieten und vermitteln oder mit neuen Ideen das Miteinander der Generationen fördern. Melden Sie sich, wir freuen uns auf Sie!

Scheuen Sie sich nicht, Hilfe in Anspruch zu nehmen!

Dies geschieht selbstverständlich vertraulich.

Sie sind uns willkommen!

Weitere Kontakte:

Seniorenkontaktstelle des Landkreises Dingolfing-Landau

Landratsamt Dingolfing-Landau
Amt für Soziales und Senioren

Frau Römer
Erdgeschoss, Zimmer-Nr. 44
Obere Stadt 1,
84130 Dingolfing
Telefon: 08731/87-456
E-Mail: shv@landkreis-dingolfing-landau.de
<http://www.landkreis-dingolfing-landau.de>

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit Ende 2007 gibt es in unserem Landkreis ehrenamtliche Seniorenbeauftragte. Diese haben es sich zum Ziel gesetzt, ältere Mitbürger dabei zu unterstützen, sich aktiv in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft zu integrieren und Brücken zwischen Jung und Alt zu bauen. Dazu gehören auch neue Bildungsangebote speziell für Senioren. Weiterhin wird danach gestrebt, zum einen Menschen im fortgeschrittenen Alter möglichst lange in der vertrauten Umgebung ein aktives und angenehmes Lebens zu ermöglichen und zum anderen, Unterstützung und Erleichterung in den unterschiedlichsten Lebenslagen und der Pflege anzubieten.

In der Gemeinde Gottfrieding wird diese ehrenamtliche Seniorenarbeit federführend von der vom Gemeinderat bestellten Seniorenbeauftragten, Frau Charlotte Downtiel und ihrem Team mit neun weiteren Ansprechpartnern hervorragend umgesetzt. Dafür danke ich sehr herzlich.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Angebote unseres Seniorenteam auch in Zukunft zahlreich nutzen.

Herzliche Grüße

Ihr



Gerald Rost
1. Bürgermeister



**Senioren im Landkreis
Dingolfing-Landau**

**Bei Fragen und Problemen rund
ums Älterwerden können Sie sich
gerne an die Seniorenbeauftragten
der Gemeinde Gottfrieding**

Charlotte Downtiel

wenden.



Ihre Ansprechpartner in der Gemeinde Gottfrieding:

Für die Gemeinde Gottfrieding wurde vom Gemeinderat Frau Charlotte Downtiel zur Seniorenbeauftragten in unserer Gemeinde bestellt.



Kontakt:

Charlotte Downtiel
Tulpenweg 29
84177 Gottfrieding
Telefon: 08731 6746
E-Mail: charlotte.downtiel@t-online.de

und in den einzelnen Ortsteilen:

Gottfrieding und übrige Ortsteile:

Frau Ulrike Eckhart
Lommer Leiten 12
84177 Gottfrieding
Telefon: 08731 40892
Telefax: 08731 60215
E-Mail: ulli@eckhart-erich.de



und

Frau Charlotte Downtiel
Tulpenweg 29
84177 Gottfrieding
Telefon: 08731 6746
E-Mail: charlotte.downtiel@t-online.de



Gottfriedingerschwaige

Frau Ute Nummerger
Schwalbenweg 2 ½
OT Gottfriedingerschwaige
84177 Gottfrieding
Telefon: 08731 7957
Handy: 0160 93739979
E-Mail: nummergerute@hotmail.de



und

Frau Petra Fuchs
Schwalbenweg 14
84177 Gottfrieding
Telefon: 08731 3099851
Handy: 0157- 71949060
E-Mail: petra.fuchs@arcor.de



Frichlkofen und Umgebung

Herr Sebastian Seidl
Am Weinbach 18
OT Frichlkofen
84177 Gottfrieding
Telefon: 08731 5320
E-Mail: seidl-sebastian@t-online.de



Unter- und Oberweilnbach

Frau Claudia Ammer
Dorfstr. 17
OT Unterweilnbach
84177 Gottfrieding
Telefon: 08731 60316
E-Mail: s.ammer@t-online.de



Tichling

Herr Franz Feix
Edenthaler Str. 5
OT Tichling
84177 Gottfrieding
Telefon: 08731 60552
Telefax: 08731 60429
E-Mail: franz.feix@t-online.de





Träger:
Gemeinde Gottfrieding
Trägervertreter ist 1. Bürgermeister Gerald Rost

Personal:
Kita-Leitung: Astrid Hoyer (Stellvertretung: Monika Mittermeier)
Erzieherinnen: Astrid Hoyer, Monika Mittermeier, Tanja Bartlsberger, Verena Blokesch
Rosi Piechotka, Evi Wagner, Monika Ingerl
Kinderpflegerinnen: Claudia Ammer, Sarah Härtel, Brigitte Reif
Im Erziehungsurlaub: Maria Schultz
Praktikanten: Michelle Skrzypczak

Gruppen:



Sonnengruppe
Monika Mittermeier, Sarah Härtel,
Monika Ingerl
z.Zt. 22 Kinder



Sternengruppe vormittags
Evi Wagner, Tanja Bartlsberger,
Verena Blokesch
z.Zt. 21 Kinder

Sternschnuppen
Astrid Hoyer, Brigitte Reif,
Claudia Ammer, Michelle Skrzypczak
z.Zt. 13 Kinder



Sternengruppe nachmittags
Rosi Piechotka, Verena Blokesch
z.Zt. 12 Kinder (davon 6 ganztags)

Der Kindergarten ist von 7.15 Uhr – 16.00 Uhr geöffnet.

Buchungszeiten und Kosten:	KiGa	Krippe
Monatsbeitrag für 3 - 4 Stunden (nur am Nachmittag möglich):	47,50 €	95,00 €
Monatsbeitrag für 4 – 5 Stunden:	50,00 €	105,00 €
Monatsbeitrag für 5 – 6 Stunden:	54,00 €	115,00 €
Monatsbeitrag für 6 – 7 Stunden:	57,50 €	125,00 €
Ganztagsplatz:	84,00 €	145,00 €
Geschwisterkinder erhalten jeweils einen Nachlass von 15,- €		

Elternbeirat für das KiGa-Jahr 2015/2016:

1. Vorsitzende: Michaela Rosenfeld
2. Vorsitzende: Melanie Protschka-Rockinger
Silvia Scherbaum-Asam
Jasmin Berg
Kathrin Schranz
Stefan Spielbauer
Nadine Mihm
Farshad Koch
Renate Maier
Sylvia Nirschl
Elisabeth Forster



KiTa Anmeldung für 2017/2018

Mittwoch, 01.02.2017

Herbstfest im Kindergarten

Der neue Elternbeirat wurde Ende September im Rahmen eines Herbstfestes gewählt.

Dort hatten die Eltern die Möglichkeit sich kennenzulernen.

Die Kinder konnten an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen: wie Blätterdruck, Schminken, Erntestab und Maisgesicht basteln.

Fürs leibliche Wohl sorgte der „alte Elternbeirat“.

Während die Kinder beim Gemüsetheater vom Kigapersonal betreut wurden, fand die Wahl mit einer sehr großen Beteiligung von Seiten der Elternschaft statt.





Grund- und Mittelschule Mammig-Gottfrieding

Schulgasse 8 * 94437 Mammig

Tel. 09955 - 93 120 * Fax. 09955 - 931225

schule@ms-mammig.de * www.ms-mammig.de

Im Schuljahr 2016/17 werden an der Grund- und Mittelschule Mammig-Gottfrieding in drei Schulhäusern (Außenorte Bubach und Gottfrieding) 273 Schülerinnen und Schüler in 13 Klassen von 21 Lehrkräften unterrichtet.

Neu an unserer Schule ist die Lehrkraft für kath. Religion Frau Manuela Waser.

Die Schulleitung:

Maria Maier, Rektorin
Helmar Ostermeier, Konrektor
Hildegard Schneider, Sekretärin

1. Ferienkalender

Im Schuljahr 2016/17 gilt nachstehende Ferienordnung:

Ferien	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
<i>Herbstferien</i>	31.10.2016	04.11.2016
<i>Weihnachten</i>	24.12.2016	06.01.2017
<i>Fasching</i>	27.02.2017	03.03.2017
<i>Ostern</i>	10.04.2017	21.04.2017
<i>Pfingsten</i>	06.06.2017	16.06.2017
<i>Sommer</i>	31.07.2017	11.09.2017

Außerdem sind folgende Tage unterrichtsfrei:

Mi, 16.11.2016 Buß- und Betttag
Do, 25.05.2017 Christi Himmelfahrt

2. Der neue Elternbeirat

Grundschule:

Vorsitzende : Susanne Reithmeier Stellvertreter: Reiner Davidenko
Schriftführerin: Andrea Davidenko Kassiererin: Bianca Schmid
Mitglieder des Elternbeirates der Grundschule:
Andrea Keller, Matthias Maier, Sandra Emminger, Mohamad Azzuz, Katrin
Stillner, Claudia Hiergeist, Cornelia Ferby, Barbara Widl

Mittelschule:

Vorsitzende : Nicole Peer Stellvertreter: Evi Wagner
Schriftführerin: Andrea Davidenko Kassiererin: Bianca Schmid
Mitglieder des Elternbeirates der Mittelschule:
Manuela Landisch, Manuela Nirschl, Melanie Protschka-Rockinger

3. Klassenübersicht mit Sprechzeiten der Lehrkräfte

Schulort: Ma = Mamming, Go = Gottfrieding, Bu = Bubach			
Klasse	Schülerzahl	Name	Sprechzeiten
1a / Bu	26 Schüler	Frau Nachtmann, Lin	Montag: 12.15 – 13.00 Uhr
1b / Go	21 Schüler	Herr Nachtmann, L	Dienstag: 12.15 – 13.00 Uhr
2a / Bu	20 Schüler	Frau Nunweiler, Lin	Montag: 12:15 – 13:00 Uhr
2b / Go	20 Schüler	Frau Kröll, Lin	Freitag: 9.45 – 10.30 Uhr
3a / Ma	25 Schüler	Frau Schwarzmeier, Lin	Donnerstag: 8.45 – 9.30 Uhr
3b / Go	19 Schüler	Frau Büchner, Lin	Mittwoch: 10.30 – 11.15 Uhr
4a / Ma	29 Schüler	Frau Dorfner, Lin	Donnerstag: 10.35 –11.20 Uhr
4b / Go	23 Schüler	Frau Großert, Lin	Mittwoch: 11.30 – 12.15 Uhr
5a / Ma	23 Schüler	Frau Obermeier, L	Mittwoch: 8.45 – 9.30 Uhr
6a / Ma	15 Schüler	Herr Ludwig, L	Dienstag: 11.30 – 12.15 Uhr
7a / Ma	17 Schüler	Frau Holaka, Lin	Montag: 8.45 – 9.30 Uhr
8a / Ma	16 Schüler	Herr Ostermeier, KR	Donnerstag: 8.45 – 9.30 Uhr
9a / Ma	19 Schüler	Herr Dießlin, L	Mittwoch: 11.30 – 12.15 Uhr
		Frau Fernandes, Kath.Rel.	nach Vereinbarung
		Frau Waser, Kath. Rel.	nach Vereinbarung
		Frau Lederle, Ev. Rel.	nach Vereinbarung
		Frau Leeb, FoLin	nach Vereinbarung
		Frau Lex, Folin	nach Vereinbarung
		Frau Scholin, Folin	nach Vereinbarung
		Frau Maier, Rin	nach Vereinbarung
		H. H. Pfarrer Süß	nach Vereinbarung

Als mobile Reserven sind eingesetzt:

Herr Trottmann und Herr Allinger

4. Mittagsbetreuung an der Grundschule Mamming-Gottfrieding

In diesem Schuljahr gibt es an den Grundschulen in Bubach und Gottfrieding die Mittagsbetreuung bis 14.00 Uhr.

Die Gruppe in Bubach wird von Frau Dickow betreut. Sie wird unterstützt von Frau Nepl.

Die Gruppe in Gottfrieding wird von Frau Elena Schamber betreut. Sie wird unterstützt von Frau Lydia Krüner.

5. Unsere Schülerlotsen sorgen für Sicherheit im Straßenverkehr

Schülerlotsen im Schuljahr 2016/17 sind aus der Klasse 8a Sina Fuchs, Jessica Nirschl, Chiara Staller, Alina Rexhaj, Nele Sandner, Alessio Di Mauro und Franz Hiergeist.



Anita Sperka erhält das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für ihr langjähriges, ehrenamtliches Engagement.



Mathilde Böhm wurde nach 57 Jahren Tätigkeit als Reinigungskraft der Gemeinde Gottfrieding in den Ruhestand verabschiedet.



Eröffnung der neuen AVIA-Tankstelle am Kreisverkehr in der Gottfriedingerschwaige.



Verkehrsfreigabe des neuen Kreisverkehrs beim Industriegebiet „Gottfrieding Nord“.



Spatenstich zur Erweiterung des Netto-Verbrauchermarktes.



Wiedereröffnung des Netto-Verbrauchermarktes nach den Erweiterungs-Bauarbeiten.

GEMEINDE GOTTFRIEDING

Veranstaltungskalender 2017/2018

(Stand: 25.11.2016)

*nähere Informationen zu dieser Veranstaltung werden in der Tagespresse bekannt gegeben
n.n.b. = noch nicht bekannt

2017

Januar



- | | | |
|------------|---|----------------|
| 06.01.2017 | Jahreshauptversammlung, FF Frichlkofen | FF-Haus |
| 15.01.2017 | Jahreshauptversammlung, AV Gottfrieding | Weinstube Hauk |
| 21.01.2017 | Jahresversammlung, Brandunterstützungsverein Gottfrieding | Gh. Roßmeier |
| 26.01.2017 | *Leichter Weg zur Computeranwendung, Senioren | |
| 28.01.2017 | Jahreshauptversammlung, FF Hackerskofen | |

Februar

- | | | |
|------------|---|---------------|
| 02.02.2017 | Lichterprozession zu Lichtmess mit Blasiussegen | |
| 05.02.2017 | Jahreshauptversammlung, Tennisclub Gottfrieding | Tennisstüberl |
| 11.02.2017 | Ball der Vereine | Turnhalle |
| 12.02.2017 | Kinderfasching der Vereine | Turnhalle |
| 17.02.2017 | Frauenbundfasching | Gh. Roßmeier |
| 21.02.2017 | Seniorenfasching | |
| 28.02.2017 | Kehrausschießen, Stock-Club Gottfrieding | Stockbahn |



März

- | | | |
|------------|--|----------------|
| 01.03.2017 | Steckerlfischessen, AV Gottfrieding | Fischerhäusl |
| 01.03.2017 | ASCHERMITTWOCH – Beginn der 40-tägigen Fastenzeit | |
| 14.03.2017 | Hallenboccia mit Dingolfing, Senioren | |
| 18.03.2017 | Jahreshauptversammlung, Obst- und Gartenbauverein Gottfr.schw. | Gh. Roßmeier |
| 25.03.2017 | Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, OGV Frichlkofen | FF-Haus |
| 31.03.2017 | Jahreshauptversammlung, Obst- und Gartenbauverein Gottfrieding | Weinstube Hauk |



April

- | | | |
|------------|---|-----------|
| 01.04.2017 | Starkbierfest, FC Gottfrieding | Turnhalle |
| 02.04.2017 | Jahreshauptversammlung, Stock-Club Gottfrieding | |



02.04.2017	Kegelturnier, KLJB Gottfrieding	
08.04.2017	Frühjahrsversammlung, FF Gottfrieding	FF-Haus
09.04.2017	Frühjahrsversammlung, AV Gottfrieding	Weinstube Hauk
09.04.2017	PALMSONNTAG mit Palmprozession	
13.04.2017	GRÜNDONNERSTAG - Abendmahlsliturgie	
14.04.2017	Steckerlfischessen, AV Gottfrieding	Fischerhäusl
14.04.2017	KARFREITAG – Feier von Leiden und Sterben Jesu, Besuch des Hl. Grabes	
15.04.2017	KARSAMSTAG – Tag der Grabesruhe Jesu, Osternacht	
16.04.2017	OSTERN – Hochfest der Auferstehung Jesu	
16.04.2017	Jahreshauptversammlung, RKK Gottfrieding e.V.	Gh. Roßmeier
27.04.2017	*Erzählcafe, Senioren	
30.04.2017	Jahreshauptversammlung u. Muttertagsfeier, VdK Gottfr.	 Gh. Roßmeier
30.04.2017	Maibaumaufstellen, FF Frichlkofen	
30.04.2017	Maibaumaufstellen, FF Hackerskofen	
KW 17	Firmung	
n.n.b.	Jahreshauptversammlung, OGV Hackerskofen	Stockhäusl

Mai

01.05.2017	Maibaumaufstellen mit Gartenfest, FF Gottfrieding	FF-Haus
07.05.2017	Erstkommunion	
14.05.2017	Wallfahrt der Pfarrei Gottfrieding zum Dreifaltigkeitsberg	
16.05.2017	*Besuch vom Stoi Café in Aham, Senioren	
18.-21.05.17	Volksfest Mamming	
24.-27.05.17	Turnier der Gastmannschaften, Stock-Club Gottfrieding	 Stockbahn
25.05.2017	Vatertagsturnier, Stock-Club Gottfrieding	Stockbahn

Juni

04.06.2017	Braggeturnier, RKK Gottfrieding e.V.	Stockbahn
15.06.2017	FRONLEICHNAM anschl. Pfarrfest	
18.06.2017	Kriegerjahrtag (mit Fahnenabordnung der örtl. Vereine), RKK Gottfr. e.V.	
24.06.2017	Kindergartenfest	
24.06.2017	Johannisfeuer, KLJB Gottfrieding	An der Bahn
24.-25.06.17	Gemeindemeisterschaft mit Gartenfest, Stock-Club Gottfrieding	Stockbahn
n.n.b.	*Von der Biene zum Honig, bei Ammer, Senioren	

Juli

08.07.2017	Pfarrausflug Birkenstein	
18.07.2017	*Seniorenflug der Gemeinde Gottfrieding	
22.07.2017	Vereinsmeisterschaft / 25 Jahre, TC Gottfrieding	Tennisanlage
23.07.2017	Fischerfest, AV Gottfrieding	Stockhäusl
30.07.2017	Grillfest, FF Hackerskofen	

August

03.08.2017	*Besuch des Bewegungsparks Dingolfing, Senioren	
05.08.2017	Radifest, Obst- und Gartenbauverein Gottfriedingerschwaige	Pavillon
10.08.2017	Patrozinium des Hl. Laurentius	
15.08.2017	MARIÄ HIMMELFAHRT, Segnung der Kräuterbuschen	
26.08.2017	Gemeindemeisterschaft / 25 Jahre, Tennisclub Gottfrieding	Tennisanlage



September

03.09.2017	Gemeindemeisterschaft, Schützenverein „Isarau“ Gotfr.schwaige	Schützenheim
07.09.2017	*Herbstwanderung mit Einkehr, Senioren	
09.09.2017	Vereinsmeisterschaft / 25 Jahre, TC Gottfrieding	
09.09.2017	Gartenfest, FF Frichlkofen	
09./10.09.17	Radlerausflug	
15.09.2017	Patrozinium Mariä Schmerzen in Hackerskofen	
22.-24.09.17	Vereinsmeisterschaft, Stock-Club Gottfrieding	



Oktober

01.10.2017	Erntedankfest (mit Beteiligung der Fahnenabordnungen der örtl. Vereine)	
07.10.2017	Wallfahrt nach Altötting (Fuß- und Buswallfahrt)	
07.10.2017	Weinfest, Obst- und Gartenbauverein Gottfrieding	Turnhalle
13.-18.10.17	Kirta Dingolfing	
21.10.2017	Mitgliederversammlung, Radfahrverein „Isarau“ Gottfr.schwaige	Gh. Roßmeier
21.10.2017	Generalversammlung, Schützenverein „Isarau“ Gottfr.schwaige	Gh. Roßmeier
24.10.2017	*Betätigungsfelder des Physiotherapeuten, Senioren	
28.10.2017	Herbstversammlung mit Neuwahlen, FF Gottfrieding	FF-Haus
29.10.2017	Herbstversammlung, AV Gottfrieding	Weinstube Hauk



November

- 12.11.2017 Volkstrauertag (mit Beteiligung der Fahnenabordnungen der örtl. Vereine)
25.11.2017 Christbaumversteigerung, Radfahrverein „Isarau“ Gottfr.schwaige Gh. Roßmeier
n.n.b. *Bewegungstag, Senioren

Dezember

- 01.12.2017 Nikolausfeier, Tennisclub Gottfrieding Tennisstüberl
02.12.2017 Adventsbasar
02.12.2017 Christbaumversteigerung, AV Gottfrieding Gh. Roßmeier
03.12.2017 Adventfeier der Senioren (Pfarrei)
09.12.2017 Christbaumversteigerung, FF Frichlkofen FF-Haus
09.12.2017 Christbaumversteigerung, Obst- und Gartenbauverein Gottfr.schw. Gh. Roßmeier
09.12.2017 Adventfeier, VdK Gottfrieding Gh. Roßmeier
10.12.2017 Weihnachtsfeier, Stock-Club Gottfrieding Gh. Roßmeier
16.12.2017 Christbaumversteigerung, FF Hackerskofen
17.12.2017 Weihnachtsfeier, Schützenverein „Isarau“ Gottfriedingerschwaige Gh. Roßmeier
26.12.2017 Waldweihnacht, RKK Gottfrieding e.V. Holzerkapelle
26.12.2017 Weihnachtsfeier, FF Gottfrieding FF-Haus



2018

Januar

- 06.01.2018 Generalversammlung, FF Frichlkofen
14.01.2018 Jahreshauptversammlung, AV Gottfrieding
20.01.2018 Jahreshauptversammlung, FF Hackerskofen



Weinstube Hauk

Februar

- 04.02.2017 Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Tennisclub Gottfrieding

Okt./Nov. 2017 Aufstellung des nächsten Veranstaltungskalenders



Besichtigung der Bauarbeiten zum neuen Vereinsheim des FC Gottfrieding.



Der Rohbau des FC Sportheims.



Der Aufsichtsratsvorsitzende Wilfried Frey, die Direktoren Carsten Clemens und Claudia Engemann, Bürgermeister Gerald Rost, Centa Wieser, Direktor Josef Hackl und Christian Gabler.



Feuerwehranwärter der FF Gottfrieding, FF Frichlkofen und FF Hackerskofen beim Wissenstest in Frichlkofen.



Vorstand Michael Haslbeck bei seiner Rede zur Einweihung des neuen Feuerwehrfahrzeuges der Feuerwehr Frichlkofen.



Das neue Feuerwehrfahrzeug der FF Frichlkofen.

Ferienprogramm

Die Gemeinden Gottfrieding und Mamming boten 2016 ein umfangreiches Ferienprogramm mit 81 Veranstaltungen an. Insgesamt waren 1.020 Anmeldungen zu verzeichnen.

- Fußball ist unser Leben mit dem FC Gottfrieding
- Ein Tag bei der Wasserwacht Dingolfing
- Feuerwehrolympiade mit der Feuerwehr Gottfrieding
- Dingolfing`s Unterwelt mit dem Frauenbund Mamming
- Brezel-Backen mit Fr. Nepl, Fr. Schweizer, Fr. Spielbauer und Fr. Hauk (2 Termine)
- Kreative Küche mit Fr. Nepl und Fr. Schweizer (2 Termine)
- Rock`n Roll Tanzen mit dem TSC Rot-Weiß Casino Dingolfing e.V.
- Schlauchbootfahrt auf der Isar
- Monster-Pustebild mit Fr. Nepl und Fr. Schweizer
- Brandmalerei mit Fr. Nepl und Fr. Schweizer
- Gelkerzen gießen mit Fr. Nepl und Fr. Schweizer (2 Termine)
- Reiten mit Frau Kreuzpaintner (2 Termine)
- Sterne, Sternbilder und Mond mit dem Gymnasium Landau, Herrn Fornoff
- Einrad-Schnupperkurs mit dem Radfahrverein „Isarstrand“ Mamming
- Fahrt in die Bavaria Filmstadt mit der VR-Bank Landau
- Kegeln in der Stadthalle Dingolfing mit dem Obst- und Gartenbauverein Gottfrieding
- Walderlebnistag mit Herrn Förster Müller
- Nachts im Museum mit dem Frauenbund Mamming
- Spiel & Spaß im Freibad Großköllnbach mit Fr. Karg
- Sportschießen bei den „Isartaler“-Schützen
- ZumBA Kids mit Fr. Schmiedek
- Ein Nachmittag beim Angelverein Gottfrieding
- Keilrahmen gestalten mit Fr. Widl
- Fotografieren mit dem Smartphone mit Fr. Klinger-Barta
- Orientalischer Tanz mit dem TSC Rot-Weiß Casino Dingolfing e.V.
- Jazztanz mit dem TSC Rot-Weiß Casino Dingolfing e.V.
- Nachtwanderung mit der KLJB Gottfrieding
- Photo-Booth mit Fr. Klinger-Barta
- Fahrt zur Further Waldbühne
- Takatuka mit der JU Mamming
- Mit allen Sinnen spielen mit Fr. Pfeffer
- Duftende Badekugeln mit Fr. Pfeffer
- Spiel und Spaß beim Tennisclub Gottfrieding
- Duftender und klingender Märchennachmittag mit Fr. Pfeffer
- Basteln eines „Gies-Mich“ mit Hilfe einer Lötstation mit der Seniorengruppe Gottfrieding (2 Termine)
- Beim Schützenverein „Eichenlaub“ Bachhausen
- Was die Isar alles kann mit dem Frauenbund Mamming
- Besuch auf dem Erlebnisbauernhof Gobem mit Fr. Schmeller
- Gestalte dein persönliches Schreibset mit Fr. Haslbeck und Fr. Krieger
- Gestalte ein Naturbild mit Fr. Haslbeck und Fr. Krieger
- Aquarellmalerei mit Fr.Solis
- Malen mit Pastellfarben mit Fr.Solis
- Oma und Opa mit Enkel auf Tour mit Herrn Seniorenbeauftragten Heller
- Malen auf Ziegel mit dem Frauenbund Mamming
- Nachtwanderung mit dem Obst- und Gartenbauverein Mamming
- Ihr werdet zu Gedächtnismeistern mit Fr. Kovacina (2 Termine)
- Gestalte ein Fotoalbum mit Fr. Mühlbauer

- Tischtennis-Nachmittag mit dem TSV Mamming
- Mit dem Jäger und dem Falkner auf der Pirsch
- Jazzakrobatik mit dem TSC Rot-Weiß Casino Dingolfing e.V.
- Geisterführung in der Burg Trausnitz mit dem Frauenbund Gottfrieding
- Spiel und Spaß ohne Grenzen mit dem Radfahrverein „Isarau“ Gfs.
- Keramisches Gestalten „Sommergrüße“ mit Fr. Hendlmeier
- 4 Tage Zeltlager mit dem TSC Rot-Weiß Casino Dingolfing e.V.
- Keramisches Gestalten „Feriengeschichte in Ton“ mit Fr. Hendlmeier
- Kann ein Boot aus Beton schwimmen? mit Fr. Hendlmeier
- Keramisches Gestalten „Überflieger“ mit Fr. Hendlmeier
- Spannende chemische Experimente mit der SPD Ortsverein Landau
- Komm & Lerne Zaubern mit Fr. Limbrunner
- Geldbeutel aus Tetrapack mit Fr. Falk
- Bastle ein Windlicht mit der Sparkasse Mamming (2 Termine)
- Gruselabend im „Beschkeller“ mit der Bücherei Mamming
- Ein Tag bei den Stockschützen Gottfrieding
- Der Hund beim Friseur mit Fr. Zitzelsberger
- Kirchturbesteigung der Pfarrkirche St.Stephanus Gottfrieding
- Wir bauen ein Marienkäferhotel mit dem Obst-und Gartenbauverein Gottfriedingerschwaige (2 Termine)
- Bragge-Turnier mit der RKK Gottfrieding
- Besuch der Landauer Zeitung
- Abenteuernachmittag im Tierheim Passbrunn
- Kinderparty – selbst zubereitet mit Fr. Neumeier
- Besuch bei der Polizei Dingolfing
- Besuch beim Eishockeyverein Dingolfing
- Inline-Sicherheitstraining mit dem TSV Mamming
- Hits für Zirkuskids mit Fr. Kohlschmid

Wir danken den Veranstaltern sehr herzlich für die Mühe und den Einsatz, den sie für die Gestaltung der einzelnen Aktivitäten und für die Betreuung der Kinder aufgebracht haben.

Wer Interesse hat, sich mit einer Veranstaltung am Ferienprogramm 2017 zu beteiligen, möchte sich bitte
in der Gemeindekanzlei Gottfrieding (mittwochs, Tel. 08731/1204) oder
im Rathaus Mamming (Zi.Nr. 17, Tel. 09955/9311-23) melden.



Belegungsplan Mehrzweckhalle Gottfrieding 2016/17

Montag:		
Senioren Gemeinde - Hallenboccia	16.15 - 17.30	Charlotte Dowrtiel
FC Gottfrieding Gymnastik Frauen	17.45 - 18.45	Charlotte Dowrtiel
VHS Gymnastik für Männer ab 51	19.00 - 20.00	Charlotte Dowrtiel
Dienstag:		
FC Gottfrieding F-Junioren	16.00 - 17.30	Werner Kroiß / Thomas Eckart
FC Gottfrieding E-Junioren	17.30 - 19.00	Sedat Cetintas/ Lukas Stierstorfer
FC Gottfrieding A-Junioren	19.00 - 20.30	Christian Froschauer
Mittwoch:		
FC Gottfrieding Reha-Sportgruppe I	08.30 - 09.30	Charlotte Dowrtiel
FC Gottfrieding Reha-Sportgruppe II	09.30 - 10.30	Charlotte Dowrtiel
TC Gottfrieding	13.00 - 18.00	Mathias Piller
TC Gottfrieding	18.00 - 19.30	Mathias Piller
FC Gottfrieding Aerobic Frauen	19.30 - 20.30	Hannelore Nachreiner
Donnerstag:		
FC Gottfrieding Kinderturnen	16.00 - 17.00	Rosmarie Geier
FC Gottfrieding Kinderturnen	17.00 - 18.00	Rosmarie Geier
FC Gottfrieding Kinderturnen	18.00 - 19.00	Rosmarie Geier
FC Gottfrieding Gymnastik Frauen	19.00 - 20.00	Rosmarie Geier
Freitag:		
FC Gottfrieding D-Junioren	16.00 - 17.30	Helmut Weiterschan
FC Gottfrieding C-Junioren	17.30 - 19.00	Werner Streifeneder, Franz Ganslmeier
FC Gottfrieding Senioren	19.00 - 21.00	Johannes Viehbeck
Samstag:		
FC Gottfrieding E-Junioren	09.30 - 10.30	Sedat Cetintas/ Lukas Stierstorfer
FC Gottfrieding F-Junioren	10.30 - 12.00	Werner Kroiß / Thomas Eckart
FC Gottfrieding G-Junioren	14.00 - 16.00	Michael Protschka
Sonntag:		
FC Gottfrieding Jugendtrainer	15.00 - 16.30	Hannes Lunz
FC Gottfrieding A-Junioren	16.30 - 18.00	Christian Froschauer
KLJB Gottfrieding	18.00 - 20.00	Lukas Stierstorfer

Änderungen bitte melden unter Tel. 08731 / 72293 (J. Stierstorfer)
oder 08731 / 12 04 (Gemeinde Gottfrieding, nur mittwochs) oder 09955/ 93110 VG Mammig

Stand: 02.11.2016

Öffentlicher Personennahverkehr

BUSVERBINDUNGEN

Die nachfolgenden und weitere Busfahrpläne finden Sie auch im Internet auf der Homepage des Landkreises Dingolfing-Landau unter: www.landkreis-dingolfing-landau.de (Rubrik ÖPNV auf rechter Seite)

Fahrplan der Linie 11

Landau – Landshut

RBO Regionalbus Ostbayern GmbH

6232 * Landau (Isar) - Landshut

Landkreis Landshut - Nr. 308; Landkreis Dingolfing - Nr. 11

Niederlassung Mitte, Außenstelle Landshut, Bahnhofplatz 4, 84032 Landshut
Tel.: 0871/96338-20, Fax: 0871/96338-17, E-Mail: Landshut@rbo.de, Internet: www.ostbayernbus.de
Die Fahrweise der Fa. Richard Petz werden anerkannt.
Gültig ab: 15.09.2015

Kein Verkehr an allgemeinen Feiertagen und Landesfeiertagen

Fahrnummer	Montag - Freitag											
	6232 006	6232 008	6232 004	6232 024	6232 016	6232 020	6232 014	6232 050	6232 022	6232 018	6232 030	
Verkehrsbeschränkungen	s				s	s	s	s120	s120		F1	
Anmerkungen												
Landau, Amtsgericht		6 35										
Landau, Theresienplatz		6 38										
Landau, Isarbrücke Süd		6 38										
Landau, Montessori-Schule					12 53							
Landau, Spitalplatz					12 57							
Landau, Gymnasium					13 08							
Landau, Realschule					13 02							
Landau, Bahnhof		6 43			13 04							
Landau, Dr.-Schlögl-Platz		6 45			13 08			15 15	16 33		16 45	
Herzogau, Gh Hindinger		6 46						15 17	16 35		16 47	
Harburg, Abzw Ohlschlagstraße		6 46										
Harburg, Gh Hopfenspirger		6 47										
Peigen, Brücke		6 49										
Pilsting, Auwärter		6 52										
Großkollnbach, Kriegerdenkmal		6 56										
Klabautermann, Abzw Großkollnbach		6 59										
Mammingserswaigen, Gh z. u. Batzenh.		7 03										
Mammingserswaigen, Abzw Töding		7 04										
Niederhöcking					13 15			15 23	16 41		16 53	
Oberhöcking, Gasthaus					13 16			15 25	16 43		16 55	
Oberhöcking, Haus Nr. 116					13 17			15 25	16 43		16 55	
Weinbach, Abzw					13 18			15 26	16 44		16 56	
Baichhausen, Gh z. Johann					13 20			15 28	16 46		16 58	
Mamming, Raiffeisenkasse					13 22			15 30	16 48		17 00	
Mamming, Gh Fischerwirt					13 23			15 31	16 49		17 01	
Mammingserswaigen, Anw Zettl					13 24			15 32	16 50		17 02	
Mammingserswaigen, Obere Ringstr.					13 25			15 33	16 51		17 03	
Rosenau, Anw. Kössbauer		7 05			13 26			15 35	16 53		17 05	
Rosenau, Anw. Mückl		7 06			13 27			15 36	16 54		17 06	
Rosenau, Abzw Roba-Werk		7 07			13 28			15 37	16 55		17 07	
Ringries, Abzw		7 08			13 29			15 38	16 56		17 08	
Gottfriedingerschwaige		7 09			13 31			15 39	16 57		17 09	
Dingolfing, St. Josef		7 15		7 35				15 45	17 03			
Dingolfing, E-Center		7 17						15 46	17 04			
Dingolfing, Hallenbad Caprima		7 21		7 41	13 38			15 48	17 06			
Dingolfing, Rathaus		7 23		7 43				15 48	17 06			
Dingolfing, Herrenweiher BusBf	6 25	7 25		7 45	13 40			15 50	17 08		17 18	17 20
Dingolfing, E-Center	6 29							15 35				
Dingolfing, Bahnhof	6 31							15 39				
Höfen, Teisbacher Hof	6 36							15 41				
Kronwieden, (Bf Loiching)	6 38							15 48				
Loichingermoos	6 39							15 50				
Lichtenseermoos	6 40							15 51				
Lichtensee, Abzw Niederviehbach	6 42							15 52				
Wörth a.d. Isar, Ortsmitte	6 45							15 54				
Wörth a.d. Isar, Abzw Bahnhof	6 46							15 56				
Wörth, Siegl			7 00					15 59				
Wörth, Papierwerk			7 03			13 42				16 42		
Niederaichbach, Abzw. Amselstr			7 04			13 43				16 43		
Niederaichbach, Abzw. Erlenstr.			7 07									
Niederaichbach, Neumühlstr., Baywa			7 08									
Niederaichbach, Kreisel St2074	6 47		7 10									
Niederaichbach, St2074, Abzw. Isarstr.	6 49					13 47		16 01			16 49	
Niederaichbach, St2074, Abzw KKI	6 51		7 13			13 48		16 02			16 50	
Unterahrain, Bushaltestelle	6 53		7 15			13 50		16 03			16 52	
Oberahrain, Lippenstr.	6 54		7 17			13 51		16 05			16 53	
Ahrain, Bahnhof	6 56		7 18			13 52		16 06			16 54	
Oberahrain, Schule	6 58		7 19			13 54		16 07			16 56	
Ohu, Siedlung			7 21			13 57		16 08			16 58	
Ohu, Dorfplatz			7 22			13 58		16 09			16 59	
Gaden, Abzw Bayernwerk			7 24			14 00		16 10			17 00	
Altheim, Abzw	7 04		7 25			14 01		16 12			17 02	
Ergolding, Am Anger			7 32					16 14			17 03	
Altheim, Viehvermarktzentrum	7 05					14 02		16 15			17 04	
Landshut, Kennedyplatz	7 10		7 42			14 07		16 22			17 09	
Landshut/Bay/, Hbf	7 15		7 47			14 10		16 25			17 12	


s nur an Schultagen
s120 Mo-Do an Schultagen

F1 In den Ferien und an schulfreien Tagen, jedoch nicht im August
s9 fährt Haltestellen in anderer Reihenfolge an

Fahrplan der Linie 11

Landshut - Landau

RBO Regionalbus Ostbayern GmbH

6232 *  Landshut - Landau (Isar)

Landkreis Landshut - Nr. 308 Landkreis Dingolfing - Nr. 11

Niederlassung Mitte, Außenstelle Landshut, Bahnhofplatz 4, 84032 Landshut
 Tel.: 0871/98336-20, Fax: 0871/98336-17, E-Mail: Landshut@rbo.de, Internet: www.ostbayernbus.de
 Die Fahrausweise der Fa. Richard Petz werden anerkannt.
 Gültig ab: 15.09.2015

Kein Verkehr an allgemeinen Feiertagen und Landesfeiertagen

Fahrtnummer	Montag - Freitag										
	6232 011	6232 001	6232 031	6232 003	6232 019	6232 005	6232 007	6232 009	6232 015	6232 013	6232 017
Verkehrsbeschränkungen	S	F1	4	S	S	S	S	S	120	99	99
Anmerkungen											
Landshut/Bay/, Hbf	6 35			99	13 05		13 35		16 00		17 25
Landshut, Kennedyplatz	6 38				13 09		13 39		16 04		17 28
Ergolding, Am Anger					13 13		13 43		16 09		17 33
Altheim, Viehvermarktungszentr	6 44				13 20		13 50		16 16		17 40
Altheim, Abzw	6 45				13 21		13 51		16 18		17 41
Gaden, Abzw Bayernwerk	6 47				13 23		13 52		16 20		17 43
Ohu, Dorfplatz	6 49				13 26		13 55		16 22		17 45
Ohu, Siedlung	6 50				13 26		13 56		16 24		17 46
Ahrachrain, Schule	6 51				13 28		13 57		16 26		17 48
Ahrachrain, Bahnhof	6 52				13 29		13 59		16 27		17 49
Oberachrain, Lippenstr.	6 53				13 30		14 00		16 28		17 50
Unterachrain, Bushaltestelle	6 54				13 31		14 02		16 29		17 51
Niederaichbach, St2074, Abzw KKI	6 55				13 32		14 04		16 30		17 52
Niederaichbach, Neumühlstr., Baywa					13 34		14 07		16 32		17 54
Niederaichbach, Abzw. Erlenstr.					13 35		14 08		16 33		17 55
Niederaichbach, Abzw. Amselstr.					13 36		14 09		16 34		17 56
Niederaichbach, Kreisel St2074					13 37		14 10		16 35		17 57
Niederaichbach, St2074, Abzw. Isarstr.	6 56										
Niederaichbach, Kreisel St2074	6 57										
Wörth a.d.Isar, Abzw Bahnhof	6 58				13 39		14 12		16 37		17 58
Wörth a.d.Isar, Ortsmitte							14 13				17 59
Lichtensee, Abzw Niederviehbach							14 16				18 02
Lichtenseemoos							14 18				18 04
Loichingermoos							14 19				18 05
Kronwieden, (Bf Loiching)							14 20				18 07
Höfen, Teisbacher Hof							14 21				18 08
Dingolfing, Bahnhof							14 25				18 13
Dingolfing, Herrenweiher BusBf	6 55	7 35	12 20			13 40		15 23		17 20	18 21
Dingolfing, E-Center	6 58					13 44		14 28		17 24	18 15
Dingolfing, Hallenbad Caprima							14 34		15 27		18 18
Dingolfing, Ennsenstr.								15 29			
Dingolfing, Rathaus		7 36	12 21								
Dingolfing, St. Josef	6 59					13 45				17 25	
Gottfriedingerschwaige	7 05	7 43				13 50		15 31		17 30	
Rinngries, Abzw	7 06	7 44				13 50		15 32		17 31	
Rosenau, Abzw Roba-Werk	7 07	7 45				13 51		15 33		17 32	
Rosenau, Anw. Mückl	7 08	7 46				13 52		15 34		17 33	
Rosenau, Anw. Kössbauer	7 09	7 47				13 53		15 35		17 34	
Mammingerschwaigen, Abzw Töding						13 54		15 36		17 35	
Mammingerschwaigen, Obere Ringstr.	7 12	7 50									
Mammingerschwaigen, Anw Zettl	7 13	7 51									
Mamming, Gh Fischerwirt	7 15	7 53									
Mamming, Raiffeisenkasse	7 16	7 54									
Bachhausen, Gh z. Johann	7 17	7 55									
Weilnbach, Abzw	7 18	7 56									
Oberhöcking, Haus Nr. 116	7 19	7 57									
Oberhöcking, Gasthaus	7 20	7 58									
Niederhöcking	7 22	8 00									
Mammingerschwaigen, Gh z. u. Batzenh.						13 55		15 37		17 36	
Klabautermann, Abzw Großköllnbach						13 59		15 41			
Großköllnbach, Kriegerdenkmal						14 02		15 45			
Goben, Tankstelle										17 38	
Pilsting, Auwärter						14 06		15 47			
Peigen, Brücke						14 08		15 49		17 40	
Harburg, Gh Hopfenspirger						14 10		15 51		17 41	
Harburg, Abzw Öhlschlagstraße						14 11		15 52		17 41	
Herzogau, Gh Hindinger						14 12		15 54		17 42	
Landau, Isarbrücke Süd	7 28		12 53							17 51	
Landau, Dr.-Schlögl-Platz	7 28	8 05	12 42			14 15		16 00		17 44	
Landau, Bahnhof	7 32	8 07				14 18		16 06		17 48	
Landau, Gymnasium	7 35										
Landau, Sebastianiplatz	7 38										
Landau, Montessori-Schule	7 40										
Landau, Theresienplatz										17 54	
Landau, Amtsgericht										17 56	

S nur an Schultagen
 F1 In den Ferien und an schulfreien Tagen, jedoch nicht im August
 4 nur Freitag
 120 nur Montag bis Donnerstag
 99 fährt Haltestellen in anderer Reihenfolge an

⇒ Hinweis ⇒

In der Kanzlei Gottfrieding und im Rathaus Mamming liegen Broschüren zum Mitnehmen mit sämtlichen Fahrplänen der Bahnen und Busse im Nahverkehr des Landkreises Dingolfing-Landau auf. Spätere Änderungen der Fahrpläne sind möglich. Die verbindlichen Abfahrtszeiten sind jeweils an den Haltestellen angeschlagen.

Linie 14 Reisbach - Griesbach - Frickhofen - Dingolfing

Holer Verkehrsbetriebe GmbH, Schwalbenweg 26, 84177 Gottfriedingerschwaige, Tel. 08731/71377, holer.gottfrieding@ebenbeck-reisen.de

gültig ab 01.11.2013

Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Samstag	Mo - Fr Ferien	Haltestelle	Mo-Fr Sch	Mo-Fr	Mo-Fr Sch	Mo-Do Sch	Mo-Fr Sch	Mo-Fr	Mo-Fr	Samstag
5,50	7,10	12,30	14,15	17,35	7,10	7,25	Reisbach - Marktplatz	6,54	11,19	13,44	15,44	16,44	17,29	18,44	13,44
5,51	7,11	12,31	14,16	17,36	7,11	7,26	Reisbach - Jägerstraße	6,53	11,18	13,43	15,43	16,43	17,28	18,43	13,43
5,52	7,12	12,32	14,17	17,37	7,12	7,27	Reisbach - Hofauer	6,52	11,17	13,42	15,42	16,42	17,27	18,42	13,42
5,53	7,13	12,33	14,18	17,38	7,13	7,28	Bruckmühl	6,51	11,16	13,41	15,41	16,41	17,26	18,41	13,41
5,55	7,15	12,35	14,20	17,40	7,15	7,30	Englmannsberg	6,50	11,15	13,40	15,40	16,40	17,25	18,40	13,40
6,00	7,20	12,40	14,25	17,45	7,20	7,35	Griesbach	6,45	11,10	13,35	15,35	16,35	17,20	18,35	13,35
6,03	7,23	12,43	14,28	17,48	7,23	7,38	Untergünzkofen	6,42	11,07	13,32	15,32	16,32	17,17	18,32	13,32
6,07	7,27	12,47	14,32	17,52	7,27	7,42	Frickhofen	6,38	11,03	13,28	15,28	16,28	17,13	18,18	13,28
6,10	7,30	12,50	14,35	17,55	7,30	7,45	Dingolfing - Busbahnhof	6,35	11,00	13,25	15,25	16,25	17,10	18,15	13,25
	7,32	12,52	14,37		7,32	7,47	Dingolfing - Rathaus								
	7,33						Dingolfing - Gymnasium			13,20	15,20	16,20			
	7,35						Dingolfing - Berufsschule								
6,13	7,35	12,53	14,38	17,58	7,35		Dingolfing - Ennsstr. Miele-Uhr								
6,14	7,36	12,54	14,39	17,59	7,36		Dingolfing - St. Anton		10,48				17,02	18,10	
6,16	7,38	12,56	14,41	18,01	7,38	7,53	Dingolfing - Bahnhof		10,46				17,00	18,08	13,19
6,17	7,39	12,57	14,42	18,02			Dingolfing - ehem. Kaufland		10,45						

Sch = verkehrt nur an Schultagen
Am 24.12. und 31.12. verkehrt kein Bus

Linie 25 Ruhsam - Bubach - Mamming - Dingolfing

Reisepartner Pellkofer e.K., Stauseestraße 3-5, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/37340

gültig ab 01.11.2013

Mo - Fr	Haltestellen	Di u. Fr	Mo - Fr Schultage	Mo - Do Schultage	Mo - Fr
7,00	Ruhsam	12,45	14,00	15,55	17,30
7,02	Dittenkofen		13,58	15,53	17,28
7,05	Bubach	12,40	13,55	15,50	17,25
7,08	Mamming - Kirche	12,35	13,52	15,47	17,20
7,09	Mamming - GH Fischer	12,33	13,51	15,46	17,18
7,10	Mamming - Sedlmeier		13,50	15,45	17,16
7,12	Abzw. Hof	12,28	13,48	15,43	17,13
7,13	Abzw. Heilberskofen		13,47	15,42	17,12
7,14	Pilberskofen	12,23	13,46	15,41	17,08
7,17	Ottenskofen	12,20	13,43	15,38	17,05
7,21	Hackerskofen		13,39	15,34	
7,25	Gottfrieding - Ortsmitte	12,15	13,35	15,30	17,00
7,26	Gottfrieding - Schule		13,34	15,29	16,58
7,28	Gottfrieding - Abzw. Golding		13,32	15,27	16,56
7,43	Dingolfing - Busbahnhof	12,00			16,45
7,42 ^a	Dingolfing - Gymnasium		13,20	15,15	16,35*
7,50 ^a	Dingolfing - Berufsschule			15,12	16,31*
	Dingolfing - Mittelschule				16,30*A

* Haltestellen werden in umgekehrter Reihenfolge angefahren
A nur am Mittwoch und Donnerstag an Schultagen
^a Haltestellen werden nur an Schultagen bedient

Linie 15 Reisbach - Marklkofen - Frontenhausen - Dingolfing

Hofer Verkehrsbetriebe GmbH, Schwalbenweg 26, 84177 Gottfriedingerschwaige, Tel. 08731/71377, hofer-gottfrieding@ebenbeck-reisen.de

gültig ab 01.11.2013

Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Samstag	Mo - Fr ferien	Mo - Fr ferien	Haltestellen	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr Sch	Mo-Fr Sch	Mo - Do Sch	Mo - Fr Sch	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Samstag	Mo-Fr ferien
5,45	7,05	11,55	17,35	8,00	7,05	11,55	Reisbach - Marktplatz	6,59	11,55	12,50	13,50	15,50	16,50	17,35	18,40	12,52	17,35	
5,47	7,07	11,57	17,37	8,02	7,07	11,57	Reith	6,57	11,53	12,48	13,48	15,48	16,48	17,33	18,38	12,50	17,33	
5,48	7,08	11,58	17,38	8,03	7,08	11,58	Dingdorf	6,56	11,52	12,47	13,47	15,47	16,47	17,32	18,37	12,49	17,32	
5,49	7,09	11,59	17,39	8,04	7,09	11,59	Weier	6,55	11,51	12,46	13,46	15,46	16,46	17,31	18,36	12,48	17,31	
5,50	7,10	12,00	17,40	8,05	7,10	12,00	Aunkofen	6,54	11,50	12,45	13,45	15,45	16,45	17,30	18,35	12,47	17,30	
5,52	7,12	12,02	17,42	8,07	7,12	12,02	Marklkofen - Schwimmer	6,52	11,48	12,43	13,43	15,43	16,43	17,28	18,33	12,45	17,28	
5,53	7,13	12,03	17,43	8,08	7,13	12,03	Marklkofen - Pfarrplatz	6,51	11,47	12,42	13,42	15,42	16,42	17,27	18,32	12,44	17,27	
5,54	7,14	12,04	17,44	8,09	7,14	12,04	Marklkofen - Steinleitner	6,50	11,46	12,41	13,41	15,41	16,41	17,26	18,31	12,43	17,26	
5,56	7,16	12,06	17,46	8,11	7,16	12,06	Frontenhausen - Wimberger	6,48	11,44	12,39	13,39	15,39	16,39	17,24	18,29	12,41	17,24	
5,58	7,18	12,08	17,48	8,13	7,18	12,08	Frontenhausen - Frantoplatz/Jahstr.	6,46	11,42	12,37	13,37	15,37	16,37	17,22	18,27	12,39	17,22	
6,04	7,24	12,14	17,54	8,19	7,24	12,14	Oberweilbach - Abzw.	6,42	11,38	12,33	13,33	15,33	16,33	17,18	18,23	12,33	17,18	
6,07	7,27	12,17	17,57	8,22	7,27	12,17	Oberbubach	6,39	11,35	12,30	13,30	15,30	16,30	17,15	18,20	12,30	17,15	
6,08	7,28	12,18	17,58	8,23	7,28	12,18	Unterbubach	6,38	11,34	12,29	13,29	15,29	16,29	17,14	18,19	12,29	17,14	
6,10	7,30	12,20	18,00	8,25	7,30	12,20	Spiegelbrunn - Abzw	6,36	11,32	12,27	13,27	15,27	16,27	17,12	18,17	12,27	17,12	
	7,31	12,21	18,01	8,26	7,31	12,21	Dingolfing - Krankenhaus	6,35	11,31	12,26	13,26	15,26	16,26	17,11	18,16	12,26	17,11	
6,23	7,32	12,22	18,02	8,27	7,32	12,22	Dingolfing - Busbahnhof	6,34	11,30	12,25	13,25	15,25	16,25	17,10	18,15	12,25	17,10	
	7,34	12,24		8,29	7,34	12,24	Dingolfing - Rathaus											
	7,35						Dingolfing - Gymnasium			12,20	13,20	15,20	16,20	17,05		17,05		
6,14							Dingolfing - Bahnhofstr./E-Center				13,05	15,05	16,05					
	7,37						Dingolfing - Berufsschule		11,20		13,08	15,08	16,08					
	7,38	12,25	18,05				Dingolfing - Ennser Straße Miele Uhr											
	7,39	12,26	18,06				Dingolfing - St. Anton-Apotheke		11,19					17,02	18,10			
6,16	7,41	12,28	18,08	8,33	7,38	12,28	Dingolfing - Bahnhof		11,17					17,00	18,08	12,18	17,00	
6,17	7,42	12,29	18,09				Dingolfing - ehem.Kaufland		11,16					16,51	17,59			
	7,43	12,30	18,10				Dingolfing - Durach		11,15					16,50	17,58			
				8,46	7,51	12,41	Niederviehbach Realschule									12,06	16,45	

Sch = verkehrt nur an Schultagen

* = Haltestelle wird nur Montag - Donnerstag angefahren

Am 24.12 und 31.12 verkehrt kein Bus

Linie 31 Mengkofen - Bad Birnbach

Speckner Leonhard, Oberhütt 129, 84152 Mengkofen, Tel. 09427/902173

Do	Haltestellen	Do
14,30	Mengkofen	21,40
14,33	Obertunding	21,37
14,36	Ottering - Brücke	21,34
14,39	Thümthenning	21,31
14,41	Oberviehmoos	21,29
14,45	Gottfriedingerschwaige	21,25
14,49	Dingolfing - Ennser Str.	21,21
14,54	Dingolfing - Gymnasium	21,16
14,56	Dingolfing - Rathaus	21,14
15,00	Frichlkofen	21,10
15,07	Griesbach	21,03
15,10	Englmannsberg	21,00
15,15	Reisbach	20,55
15,27	Simbach b. Landau	20,43
15,32	Arnstorf	20,38
16,10	Bad Birnbach	20,00

Jeden Donnerstag v. Oktober bis einschließlich März
 Jeden 2. u. 4. Donnerstag v. April bis einschließlich September
 Feiertagsregelung: Bedienung am Mittwoch vorher
 Donnerstag vor Pfingsten wird am Mittwoch vorher bedient.
 Keine Unterwegsbedienung

Freizeitbus

Achtung!!

Die Freizeitbusse fahren nur in der Nacht von Samstag auf Sonntag!

Während der Sommermonate von Mitte Juni bis Anfang September macht der Freizeitbus Sommerpause.

LINIE 1 REISBACH – DINGOLFING – LANDAU – RUHSTORF

20:45	ab	Reisbach - Marktplatz	ab	01:41	04:56
20:50		Steinberg/Warth Gasthaus Baumgartner		01:36	04:51
20:52		Poxau - Abzw. Klosterstraße		01:33	04:48
20:55		Marklkofen - Steinleitner		01:30	04:45
20:59		Frontenhausen - Frantoplatz		01:26	04:41
21:05		Oberbubach		01:20	04:35
21:14		Dingolfing - Isarcenter		01:10	04:25
21:15		Dingolfing - Kirche St. Josef		01:09	04:24
21:20		Dingolfing - Mengkofener Straße/Disco		01:07	04:22
21:24		Gottfriedingerschwaige - Abzw. Erlenweg		00:59	04:14
21:25		Gottfrieding - Raiffeisenbank		00:58	04:13
21:29		Pilberskofen		00:54	04:09
21:33		Mamming - Fischerwirt		00:50	04:05
21:36		Mammingerschwaigen - Obere Ringstraße		00:47	04:02
21:43		Pilsting - Marktplatz		00:40	03:55
21:47		Ganacker - Kirche		00:36	03:51
21:53		Landau - Kleegartenstraße/Disco		00:31	03:46
21:55		Landau - Bahnhof		00:26	03:41
21:56		Landau - Dr.-Schlögl-Platz/Volksbank		00:24	03:39
21:58		Landau - Sebastianibrunnen		00:22	03:37
22:00		Landau - Rathaus		00:20	03:35
22:02		Landau - Gasthaus Löhr		00:18	03:33
22:05		Fichtheim		00:14	03:29
22:10		Mettenhausen - Gasthaus Niedermayer		00:09	03:24
22:12		Haunersdorf - Kreuzung Reisbach		00:07	03:22
22:22		Simbach - Disco		00:01	03:16
22:24		Simbach - Landauer Straße		23:57	03:12
22:25		Simbach - Rathaus		23:56	03:11
22:37	an	Ruhstorf - Disco	an	23:50	03:05

LINIE 2

LANDAU – PILSTING – DINGOLFING – SIMBACH

20:45	ab	Landau - Kleegartenstraße	an	02:04	05:14
20:47		Landau - Bahnhof		02:02	05:12
20:49		Landau - Dr.-Schlögl-Platz/Volksbank		02:00	05:10
20:54		Harburg - Feuerwehrhaus		01:55	05:05
21:00		Pilsting - Marktplatz		01:49	04:59
21:05		Großköllnbach - Kriegerdenkmal		01:46	04:55
21:11		Ottering - Gasthaus Huber		01:41	04:50
21:17		Tunding		01:36	04:45
21:22		Mengkofen - Gasthaus Post		01:32	04:41
21:24		Weichshofen		01:31	04:40
21:31		Unterhollerau		01:24	04:34
21:35		Dornwang		01:20	04:29
21:38		Rimbach		01:18	04:27
21:44		Kronwieden - Bahnhof		01:13	04:22
21:45		Höfen - Gasthof		01:12	04:21
21:53		Dingolfing - Mengkofener Straße/Disco		01:04	04:13
21:56		Dingolfing - Ennser Straße		00:59	04:06
22:01		Dingolfing - Rathaus		00:56	04:04
22:06		Frichlkofen		00:52	04:00
22:12		Griesbach		00:46	03:54
22:15		Englmannsberg		00:43	03:51
22:21		Reisbach - Marktplatz		00:40	03:48
22:32		Ruhstorf - Disco		00:33	03:41
22:40		Simbach - Rathaus		00:23	03:33
22:41		Simbach - Landauer Straße		00:22	03:32
22:43	an	Simbach - Disco	ab	00:20	03:30

Personalausweise-Reisepässe-Kinderpässe

Der elektronische Personalausweis

Die Verpflichtung, einen gültigen Personalausweis zu besitzen besteht für Deutsche die das 16. Lebensjahr vollendet haben und der allgemeinen Meldepflicht unterliegen.

Seit 1. November 2010 gibt es den Personalausweis in einem anderen Format und mit neuen Funktionen (z.B. Scheckkartenformat, Chip im Ausweis, Online-Ausweisfunktion). Mit diesem neuen Personalausweis kann man sich wie bisher im alltäglichen Leben ausweisen. Mit seiner Online-Ausweisfunktion (auch eID-Funktion genannt) ist darüber hinaus die einfache und sichere Kommunikation über das Internet zwischen Ausweisinhaber, Verwaltungen und Unternehmen ohne Papier und lange Wartezeiten möglich. Für den Einsatz am eigenen Computer wird ein Lesegerät benötigt das im Handel erhältlich ist.

Alle alten Personalausweise behalten ihre Gültigkeit bis zu ihrem Ablaufdatum. Ein vorzeitiger Umtausch ist jedoch jederzeit möglich.

Bei der Beantragung ist ein aktuelles biometrisches Lichtbild sowie ein gültiges Identitätsdokument (z.B. Geburtsurkunde) vorzulegen. Für Personen ab 24 Jahren kostet der Personalausweis 28,80 € und ist 10 Jahre gültig. Für Personen unter 24 Jahren kostet er 22,80 € und ist 6 Jahre gültig.

Bei einem Umzug muss die Anschrift auf dem Personalausweis aktualisiert werden. Dabei wird die neue Anschrift auf einem Adressaufkleber auf der Rückseite des Ausweises vermerkt.

Der Personalausweis wird in der Bundesdruckerei in Berlin hergestellt und benötigt ca. 2-3 Wochen. Bitte berücksichtigen Sie diese Zeit bei der Antragstellung.

Macht ein Antragsteller glaubhaft dass er sofort einen Personalausweis benötigt gibt es die Möglichkeit einen vorläufigen Personalausweis auszustellen. Die Kosten hierfür betragen 10,00 € mit einer Gültigkeitsdauer von drei Monaten.



Reisepass (ePass)

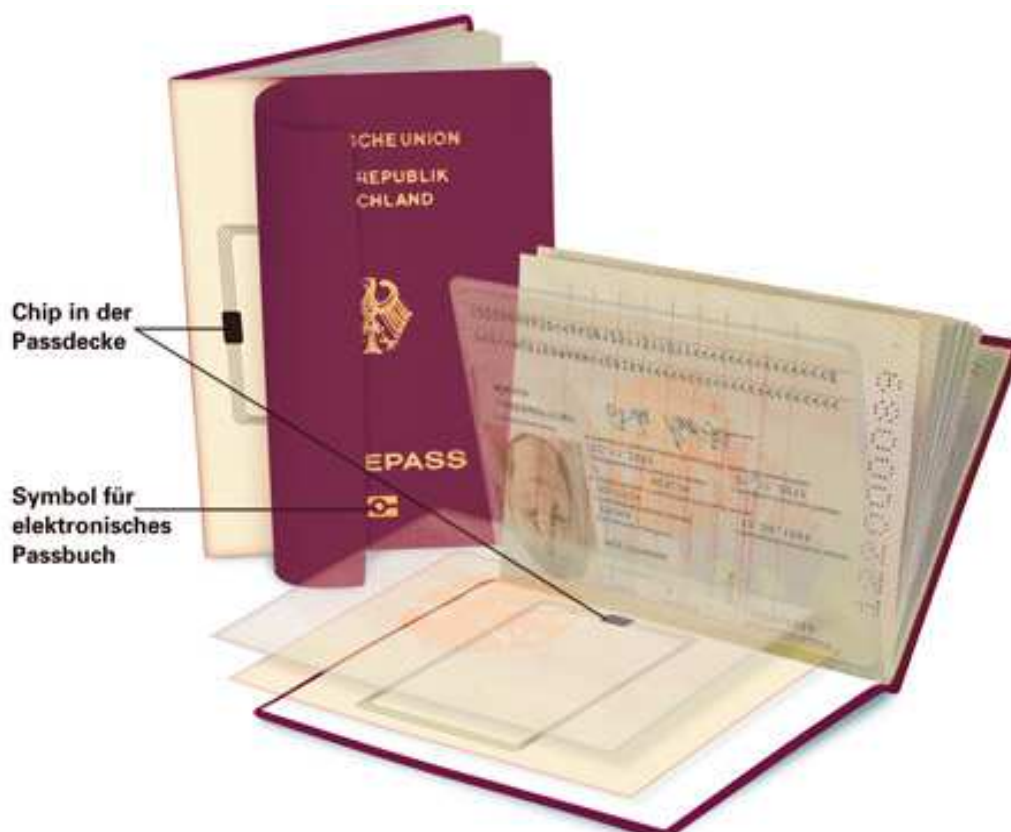
Für Reisen außerhalb der EU muss grundsätzlich ein Reisepass mitgeführt werden. Der elektronische Reisepass (ePass mit bordeauxrotem Einband) ist für Personen über 24 Jahren 10 Jahre gültig und kostet 59,00 €. Bei Personen unter 24 Jahren kostet er 37,50 € und gilt 6 Jahre. Der klassische Reisepass hat 32 Seiten. Für Vielreisende ist ein Pass mit 48 Seiten interessant da er mehr Platz für Ein- und Ausreisestempel und Sichtvermerke bietet.

Der Reisepass muss persönlich bei der Passbehörde des Hauptwohnsitzes beantragt werden. Bei der Antragstellung werden zwei Fingerabdrücke abgenommen (flacher Abdruck des linken und des rechten Zeigefingers). Die Ausstellung der Dokumente obliegt, wie bei den Personalausweisen, der Bundesdruckerei in Berlin.

Die Bearbeitungsdauer liegt etwa bei 2-3 Wochen. Im Expressverfahren dauert die Ausstellung 72 Stunden. Der Express-Reisepass ist ein normaler Reisepass welcher aber durch die schnellere Erstellung mit 32,00 € Mehrkosten verbunden ist.

Der ePass kann nach Ablauf der Gültigkeitsdauer nicht verlängert werden. Eine Namensänderung im Reisepass ist nicht möglich. In diesem Fall muss ein neuer Reisepass beantragt werden. Bei einem Umzug/Wegzug wird der Wohnort im Dokument geändert.

Ein vorläufiger Reisepass, mit einer Gültigkeit von einem Jahr, ist nur in begründeten Einzelfällen auszustellen. Die Gebühr beträgt unabhängig vom Alter 26,00 €. Voraussetzung ist dass die antragstellende Person glaubhaft macht dass sie sofort einen Pass benötigt und die Ausstellung eines Passes im Expressverfahren nicht bis zu dem Zeitpunkt des voraussichtlich erstmaligen Gebrauchs möglich ist. Zugleich muss ein normaler Reisepass beantragt werden.



Kinderreisepass

Für eine Auslandsreise benötigen Kinder bereits ab der Geburt ein eigenes Reisedokument.

Der Kinderreisepass wird mit einer Gültigkeitsdauer von 6 Jahren ausgestellt. Er kann einmalig verlängert werden - jedoch maximal bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres. Zur Beantragung in unserer Gemeindeverwaltung muss ein aktuelles biometrisches Lichtbild (Frontalaufnahme) vorgelegt werden wobei insbesondere für Kleinkinder und Säuglinge Ausnahmen von den Anforderungen an das Lichtbild zugelassen sind. Im Übrigen können das Lichtbild sowie die Eintragungen zu Größe und Augenfarbe jederzeit aktualisiert werden.

Der Kinderreisepass kostet 13 Euro. Die Gebühr für die Verlängerung, dessen Gültigkeitsdauer noch nicht abgelaufen ist beträgt 6 Euro. Eine Ausstellung durch die Wohnsitzgemeinde ist unter Vorlage einer Geburtsurkunde sowie einer Zustimmungserklärung von beiden Elternteilen sofort möglich.

Alternativen für den Kinderreisepass sind der elektronische Reisepass (mit Chip – bei Kindern unter 6 Jahren werden jedoch keine Fingerabdrücke erfasst) und der elektronische Personalausweis.



Führungszeugnis online beantragen

Das Führungszeugnis, umgangssprachlich auch „polizeiliches Führungszeugnis“ genannt, ist eine Urkunde die bescheinigt ob die betreffende Person vorbestraft ist oder nicht. Wird das Führungszeugnis für persönliche Zwecke z.B. zur Vorlage beim Arbeitgeber benötigt, handelt es sich um ein Privatführungszeugnis. Das Führungszeugnis für behördliche Zwecke dient ausschließlich zur Vorlage bei einer Behörde (z.B. Erteilung einer Fahrerlaubnis). Ein erweitertes Führungszeugnis benötigen Personen die im Kinder- oder Jugendbereich tätig werden wollen (z.B. Schule, Sportverein).

Mit der Einführung des neuen elektronischen Personalausweises (mit freigeschalteter Online-Ausweisfunktion) gibt es nun auch die Möglichkeit beim Bundesamt für Justiz in Bonn bestimmte Anträge auch online zu stellen.

Die Übersendung des Führungszeugnisses erfolgt innerhalb einer Woche per Post an den Antragsteller.

Ein Führungszeugnis ist gebührenpflichtig und kostet 13 Euro.

Jeder, der mindestens 14 Jahre alt ist, kann für sich ein Führungszeugnis bei der örtlich zuständigen Gemeinde beantragen.

Das Bürgerservice-Portal der Verwaltungsgemeinschaft Mamming

- bequem, zeitsparend und sicher-

Mit dem Bürgerservice-Portal der Gemeinden Mamming und Gottfrieding bietet die Verwaltungsgemeinschaft Mamming ihren Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, die eID-Funktion des neuen Personalausweises zu nutzen und damit komfortabel von zu Hause aus Behördengänge bequem online zu erledigen. Die Daten werden direkt an das Einwohnermeldeamt zur Bearbeitung weitergeleitet. Dabei wird besonders auf die Sicherheit bei der Datenübermittlung geachtet.

Sie können wichtige Leistungen aus unserem Einwohnermeldeamt online in Anspruch nehmen. Zu diesen gehören u.a.:

- Antrag Führungszeugnis
- Antrag Auskunft Gewerbezentralregister
- Antrag erweiterte Meldebescheinigung
- Antrag Übermittlungssperre
- Antrag Umzug innerhalb der Gemeinde
- Voranzeige einer Anmeldung
- Beantragung Briefwahlunterlagen (nur freigeschaltet bei Wahlen)
- Bürgersauskunft



Unser Bürgerservice ist sowohl mit dem neuen als auch mit dem alten Personalausweis auf unterschiedliche Weise nutzbar:

Durch die elektronische Identifikation „eID“ mit einem geeigneten Chipkartenlesegerät, der individuellen PIN und Ihrem neuen Personalausweis können Sie sich im Bürgerservice-Portal rechtssicher legitimieren.

Eine andere Variante ist die Anmeldung mit einem Benutzernamen und einem Passwort. Nach Einrichtung des Bürgerkontos werden die bei einer Nutzung notwendigen persönlichen Daten komfortabel aus Ihrem Bürgerkonto übernommen. Dadurch müssen die persönlichen Daten nur einmalig angegeben werden.

In diesem Zusammenhang bietet die Verwaltungsgemeinschaft Mamming auch den bargeldlosen Zahlungsverkehr an. (Paydirekt)

BÜRGER SERVICE PORTAL bequem, zeitsparend & sicher

Erledigen Sie Ihre Amtsgänge einfach, wo Sie wollen!

Freizeitgestaltung

Angeln

Auskunft: Angelverein Gottfrieding e.V., Günter Grzywatz, Tel. 08731/8148 und Kreisfischereiverein e.V., Michael Rieger, Tel. 08731/8561

Ferienprogramm

Während der Sommerferien findet für die Kinder ein Ferienprogramm statt. Die Programmhefte werden vor Ferienbeginn in den Schulen verteilt. Außerdem können das Programmheft und weiterführende Informationen rund ums Ferienprogramm auf der Homepage der Gemeinde Gottfrieding abgerufen werden.

Lehrpfad

„Das Leben in und am Kiesweiher“, hinter der Sportanlage in Gottfrieding, Anfahrt aus Richtung Gottfriedingerschwaige kommend, vor der Turnhalle links abbiegen und weiter über den öffentlichen Feld- und Waldweg

Inline-Skaten

Entlang der Bahnlinie

Pilgerweg

Im Gehen zur Ruhe kommen, die Schönheit der Natur wirken lassen, geheimnisvolle Wege und kraftvolle Menschen entdecken... Ein Abschnitt der Route des Pilgerweges des Landkreises Dingolfing-Landau führt durch die Gemeinde Gottfrieding. Geführte Pilgerwanderungen bieten die Katholische Erwachsenenbildung, Pfarrplatz 12, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/74620 sowie das Informationszentrum im Bruckstadel, Fischerei 9, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/327100 an.

Radfahr- und Wandermöglichkeiten

Die Radwege in der Umgebung wie der Isarradweg, Vilstalradweg, Bockerlbahn-Radweg und Radweg der versunkenen Schlösser laden zum Erkunden ein. Verschiedene Radwanderkarten sind dazu in der Gemeindekanzlei Gottfrieding (mittwochs) und im Rathaus Mamming, Haupstr. 15 (Zimmer 1 EG) erhältlich.

Reiten

Edith Veitl, Schloßstr. 33, Hackerskofen, 84177 Gottfrieding

Sportanlagen (an der Bahnhofstr.)

Mehrzweckhalle, Fußballplatz, Stockbahnen, Schützenheim, Tennisanlage (am Bahnweg)

Spielplätze

In Gottfrieding: Sportgelände und Baugebiet „Lommer Leiten“

In Gottfriedingerschwaige: Baugebiet „Kreutfeld“ und im Birkenweg

Musikunterricht

Musikalische Früherziehung und Flötenunterricht

Nicole Karg, Gutsweg 16 a, Gottfriedingerschw., 84177 Gottfrieding, Telefon 09955/472

Musikschule Dingolfing, Tel. 08731/757697

Musikschule Landau a.d.Isar, Tel. 09951/941109

Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche

Gemischtes:

Eltern-Kind-Gruppe

- > Raum im Untergeschoss der Mehrzweckhalle
- Leiterin: Martina Hopper, Tel. 08734 932418

KLJB Gottfrieding (Landjugend)

- > mit Veranstaltung auch am Ferienprogramm beteiligt
- 1. Vorsitzender: Lukas Stierstorfer, Tel. 0176 84820192

Angelverein Gottfrieding e. V.

- > Nachwuchsarbeit
- > mit Veranstaltung auch am Ferienprogramm beteiligt
- 1. Vorsitzender: Günter Grzywatz, Tel. 08731 8148

Verein für Gartenbau und Landespflege Hackerskofen, Kleinpilberskofen, Holzhausen

- > Angebote für Kinder
- Vorsitzende: Anna Lammer, Tel. 08731 8598

Verein für Gartenbau und Landespflege Gottfriedingerschwaige

- > Angebote für Kinder
- > mit Veranstaltung auch am Ferienprogramm beteiligt
- 1. Vorsitzender: Dieter Englmeier, Tel. 08731 372284

Ferienprogramm der Verwaltungsgemeinschaft Mamming-Gottfrieding

- Durch das Engagement und die Unterstützung zahlreicher örtlicher Vereine und deren Jugendleiter sowie Gruppen, Unternehmen und Einzelpersonen gelingt es, jedes Jahr in den Sommerferien für die Kinder ein sehr vielfältiges und umfangreiches Ferienprogramm anzubieten.
- Organisation: Verwaltungsgem. Mamming, Frau Ingrid Werner, Tel. 09955 931123 (vorm.)

Spiel- und Bolzplätze

- > Spielplatz beim Sportgelände, Bahnhofstraße, Gottfrieding
- > Spielplatz in Lommer Leiten, Gottfrieding
- > Spielplatz in Kreutfeld, Gottfriedingerschwaige
- > Spielplatz mit Bolzplatz im Birkenweg, Gottfriedingerschwaige
- > der untere Sportplatz direkt neben dem Weiher (am Sportgelände, Bahnhofstraße, Gottfrieding) darf außerhalb der Trainingszeiten des FC Gottfrieding von Kindern und Jugendlichen als Bolzplatz genutzt werden

Sport:

FC Gottfrieding

- > mit Veranstaltung auch am Ferienprogramm beteiligt
- 1. Vorsitzender: Josef Stierstorfer, Tel. 08731 72293
- > Fußballjugend; Jugendwart: Hannes Lunz, Tel. 0175 9103100
- > Kinderturnen; Leiterin: Rosmarie Geier, Tel. 08731 71442

Tennisclub Gottfrieding

- > Kinder- und Jugendmannschaften, Jugendleiterin Ilona Wand, Tel. 0176 41035779
- > Die "Kids-Arena" darf von Kindern und Jugendlichen aus dem Gemeindebereich für Ballspiele genutzt werden (ohne Aufsicht)
- > mit Veranstaltung auch am Ferienprogramm beteiligt
- 1. Vorsitzender: Michael Protschka, Tel. 08731 3979744

Schützenverein Isarau Gottfriedingerschwaige e. V.

- > Jugendmannschaften, Jugendleiterin Ulrike Bumeder, Tel. 08731 71256
- > mit Veranstaltung auch am Ferienprogramm beteiligt
- 1. Schützenmeister: Hubert Stiller jun., Tel. 08731 73006

Stockclub Gottfrieding

- > Jugendmannschaften, Jugendwart Edmund Gruber, Tel. 08731 71715
- > mit Veranstaltung auch am Ferienprogramm beteiligt
- 1. Vorsitzender: Michael Herbe, Tel. 08731 71405

Feuerwehren:

Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Frichlkofen

- 1. Vorsitzender: Michael Haslbeck, Tel. 08731 312158
- Jugendwart: Wolfgang Dengler, Tel. 0171 3530813

Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Gottfrieding

- > Die Feuerwehr ist mit einer Veranstaltung auch am Ferienprogramm beteiligt
- 1. Vorsitzender: Georg Widbiller, Tel. 08731 60949

Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Hackerskofen

- 1. Vorsitzender: Werner Wetzl, Tel. 0170 7390303
- Jugendleiter: Andreas Lammer, Tel. 08731 8598

Musik:

Kinderchor Stephanusspatzen

- Leiterin: Nicole Karg, Tel. 09955 472

Kirchliches:

Ministranten der Pfarrei St. Stephan

- Ansprechpartnerin: Rosmarie Stierstorfer, Tel. 08731 72293

Kleinkindergottesdienstteam der Pfarrei St. Stephan

- Leiter: Diakon Franz Lammer, Tel. 08731 8598

Familienkreis der Pfarrei St. Stephan

- > Familiengottesdienste, Familienwochenenden
- Leiter: Diakon Franz Lammer, Tel. 08731 8598

Kommunale Volkshochschule Dingolfing

Die Gemeinde Gottfrieding ist seit Bestehen der Kommunalen Volkshochschule Dingolfing Mitglied derselben. 1. Bürgermeister Gerald Rost und der 2. Bürgermeister Georg Schmidbauer vertreten die Gemeinde in der Mitgliederversammlung.

Die Außenstelle in Gottfrieding wird durch Christa Dörndorfer geleitet.

Leiter der Außenstelle Gottfrieding/Mamming

Christa Dörndorfer, Lerchenstr. 9, Gottfriedingerschwaige, 84177 Gottfrieding,
Telefon 08731/71663

Anmeldungen zu den Veranstaltungen der Außenstelle können an folgende Adressen gerichtet werden:

VG Mamming / Gottfrieding, Telefon 09955/9311-0

Leiter der Außenstelle, siehe oben

VHS-Geschäftsstelle Dingolfing, Telefon 08731/60809

Alle Veranstaltungen der VHS werden rechtzeitig in der Presse bekanntgegeben und sind dieser zu entnehmen.

***Haben Sie besondere Ideen oder Wünsche? Dann melden Sie sich!
Wir sind dankbar für jede Anregung und werden dadurch aktueller!***

Musikschule

Für die Schüler an den Musikschulen Dingolfing und Landau aus dem Gemeindebereich Gottfrieding übernimmt die Gemeinde Gottfrieding einen Auswärtigenzuschlag in Höhe von 25 %. Diese Förderung durch die Gemeinde ist bis zum 18. Lebensjahr möglich.

Grundsteuer

Die Grundsteuer ist eine Jahressteuer und wird jeweils für ein ganzes Kalenderjahr in vier Jahresraten erhoben (§§ 9, 27 Grundsteuergesetz). Maßgebend sind die steuerlichen Verhältnisse zu Beginn des Kalenderjahres (§ 9 Abs. 1 Grundsteuergesetz).

Treten während des Kalenderjahres Änderungen in den Besitzverhältnissen (z.B. Verkauf, Vererbung usw.) ein, können diese erst beim Beginn des nächsten Kalenderjahres berücksichtigt werden, weil erst dann eine Umschreibung durch das Finanzamt erfolgt.

Je nach Notariatsvertrag kann der Verkäufer jedoch die Grundsteuer evtl. vom Käufer fordern.

Tierkörperbeseitigung

Zweckverband für Tierkörper- und Schlachtabfallbeseitigung, Wasingerweg 14, 94447 Plattling, Telefon 09931/9172-0, Fax 09931/9172-91, EMail: info@zts-betriebe.de

Instandhaltung öffentlicher Feld- und Waldwege

Wir bedanken uns bei allen Land- und Forstwirte welche die Gelegenheit nutzen, von den gemeindlichen Lagerplätzen in Gottfriedingerschwaige, Hackerskofen und Oberweilnbach Kies abzuholen, um damit die öffentlichen Feld- und Waldwege instandzusetzen. Wir würden Sie darum bitten dies vorher bei der Gemeinde zu melden. Ein- bis zweimal jährlich wird durch die Jagdgenossenschaft ein Lader zur Verfügung gestellt.

Sauberhaltung von Verkehrsflächen

Wer öffentliche Verkehrsflächen über das durch den Gemeingebrauch bestimmte Maß hinaus verunreinigt (z.B. durch Bauarbeiten, landwirtschaftliche Arbeiten), wird gebeten diese zu reinigen. Im Bauhof stehen zu diesem Zweck Schilder zur Verkehrssicherung bereit.

Des Weiteren möchten wir Sie darum bitten, die Sträucher auf ihren Grundstücken, welche auf die Straße hinausragen, zurückzuschneiden, damit die Verkehrssicherheit auch weiterhin gewährleistet werden kann.

Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen an Straßen und Gehwegen

Mit dem Unterhalt eines Gartens oder einer Grünzone tragen Sie zum erfreulicherweise sehr grünen Bild unserer Gemeinde bei. **Die Gemeinde bittet alle Grundstückseigentümer, deren Grundstücke an Straßen, öffentlichen Feld- und Waldwegen oder Geh- und Radwegen anliegen, ihre Einfriedung (Hecken, Bäume und Sträucher) vor dem Winter nochmals zurückzuschneiden.** Hängen die Äste zu weit in den Straßenraum, ist die ordnungsgemäße Nutzung der Straßen durch Fußgänger, Radfahrer, Kehrmaschinen, Pkws und alle anderen Verkehrsteilnehmer nicht bzw. nur eingeschränkt gegeben.

Der öffentliche Bereich ist über Fuß- und Radwegen bis auf eine Höhe von 2,50 m, über der Fahrbahn bis auf eine Höhe von 4,50 m und falls die öffentliche Beleuchtung beeinträchtigt wird, bis auf Lampenhöhe von überhängenden Ästen freizuhalten. **Das sogenannte Lichtraumprofil der Straße ist bis 0,50 m innerhalb der Grundstücksgrenze zum öffentlichen Verkehrsraum einzuhalten, d.h. der Bewuchs soweit zurückzuschneiden.** Besonders hervorzuheben ist, dass auch durch die Bepflanzung verdeckte Verkehrsschilder und Verkehrsspiegel freizuhalten sind.

Zone 30

Wir bitten die Bevölkerung in den Zone-30-Bereichen in den Wohngebieten die Fahrgeschwindigkeit, aus Rücksichtnahme auf die Kinder, entsprechend einzuhalten.

Die Gemeinde gibt sich große Mühe die Ortschaften so verkehrssicher wie möglich zu machen und ist auch bestrebt einen unnötigen 30er-Zonen „Schilderwald“ vermeiden.

Pflanzliche Abfälle

Aufgrund der bevorstehenden Gartensaison werden die Gartenbesitzer gebeten, bei der Beseitigung pflanzlicher Abfälle folgendes zu beachten: Pflanzliche Abfälle aus Gärten, insbesondere Laub, Gras und Moos, dürfen auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind, zur Verrottung gebracht werden, sofern eine erhebliche Geruchsbelästigung der Bewohner angrenzender Wohngrundstücke ausgeschlossen ist.

Wir möchten anschließend darauf hinweisen, dass die Entsorgung von Gartenabfällen aller Art auf öffentlichen bzw. anderen Grundstücken verboten ist. Der Gemeinde liegen mehrere Anzeigen vor. Diese könnten bei Weiterleitung durch die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes Dingolfing-Landau verfolgt werden.

Friedhofsangelegenheiten – Abfälle

Die Gemeinde bittet darum, sich in den Friedhöfen Gottfrieding und Frichlkofen im Hinblick auf die Friedhofsabfälle **an die Friedhofsordnung zu halten. Kompost und Abfälle werden gesondert gesammelt.** Bitte beachten sie die Hinweisschilder um dem Bauhof unnötige Arbeiten zu ersparen.

Des Weiteren möchten wir sie ausdrücklich darauf hinweisen, keine Grablichter, Verpackungsmaterial und Kränze auf dem Kompost zu entsorgen. Hierfür stehen Mülltonnen auf dem Friedhofsgelände bereit.

Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass die Grabstätten von Unkraut freizuhalten sind. Die anliegenden Wege können hierbei gerne miteinbezogen werden.

Betrieb von Rasenmähern und anderen Gartengeräten

Die Betriebszeiten von Landschafts- und Gartengeräten, Baumaschinen usw., in empfindlichen Gebieten, wozu auch Wohngebiete gehören, sind in der Geräte- und Maschinenlärmschutz-Verordnung (32. BImSchV) festgelegt:

Geräte und Maschinen	Betriebszeiten
<ul style="list-style-type: none">• Freischneider• Grastrimmer/Graskantenschneider mit Verbrennungsmotor• Laubsauger• Laubsammler	Montag - Samstag 9 - 13 Uhr und 15 - 17 Uhr
Alle übrigen Maschinen und Geräte <u>Beispiele:</u> Rasenmäher Rastentrimmer/Rasenkantenschneider mit Elektromotor Motorkettensäge Heckenschere Vertikutierer Häcksler Hochdruckreiniger Baumaschinen	Montag - Samstag 7 - 20 Uhr
An Sonn- und Feiertagen ist die Nutzung sämtlicher Geräte und Maschinen ganztägig nicht zulässig.	
<u>Ausnahme:</u> Die Ruhezeiten gelten nicht, wenn der Betrieb des Gerätes oder der Maschine im Einzelfall zur Abwendung einer Gefahr bei Unwetter oder Schneefall oder zur Abwendung einer sonstigen Gefahr für Mensch, Umwelt oder Sachgüter erforderlich ist.	
Für ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis, sollten Sie nach Möglichkeit	
<ul style="list-style-type: none">• in der Mittagszeit auf den Betrieb sämtlicher Geräte und Maschinen, so auch auf das Rasenmähen, verzichten.• im Vorfeld die Nachbarn über bevorstehenden Lärm (z. B. Baustellenlärm) informieren. Jemand der auf Lärm eingestellt ist und weiß, wann er wieder aufhört, fühlt sich weniger belästigt.	

Fundtiere

Seit 01.10.2007 ist die Gemeinde Gottfrieding Mitglied beim Tierschutzverein Dingolfing-Landau e.V. Alle im Gemeindegebiet herrenlos aufgefundenen Hunde, Katzen

und Kleintiere können an den Tierschutzverein übergeben werden, welcher sich um die Unterbringung, Fütterung, Pflege und tierärztliche Versorgung der Fundtiere kümmert. Sollten Sie ein Tier auffinden, bitten wir Sie darum, sich vorab an die Polizeiinspektion Dingolfing, Tel. 08731/3144-0 zu wenden.

Kontaktadressen:

Tierschutzverein Dingolfing-Landau e.V., Postfach 15 29, 84126 Dingolfing

Tierheim: Quellenhof Passbrunn, Passbrunn 1, 94419 Reisbach, Tel. 08734/937261

Achtung Hundebesitzer!

Hundesteuer

Die Gemeindeverwaltung macht alle Hundehalter darauf aufmerksam, dass Hunde, wenn sie älter als vier Monate sind, angemeldet werden müssen. Außerdem ist der Hund unverzüglich abzumelden, wenn er veräußert wurde, abhandengekommen, eingegangen ist, oder der Hundehalter aus der Gemeinde weggezogen ist.

Ist Ihr gemeldeter Hund verendet und Sie haben sich im selben Jahr einen neuen Hund zugelegt, so ist auch dies zu melden (Änderungsmeldung). Dies ist wichtig u.a. wegen der Hunderasse und Chipnummer.

An- und Abmeldung unter Tel.Nr. 09955/9311-18.

Die Steuer beträgt

für den ersten Hund 25,00 Euro

für den zweiten Hund 50,00 Euro

für jeden weiteren Hund 75,00 Euro

für Kampfhunde

375,00 Euro

750,00 Euro

1.125,00 Euro

Streunende Hunde

Vereinzelte wurden im Gemeindebereich streunende Hunde gesichtet. Den Mitbürgern und unseren Kindern zuliebe: **Bitte bringen Sie Ihre Hunde auf Ihrem Anwesen so unter, dass sie nicht unbeaufsichtigt das Grundstück verlassen können!**

Auszug aus § 1 der Hundehaltungsverordnung der Gemeinde Gottfrieding

(1) Wer Hunde in öffentlichen Anlagen oder auf öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen mit sich führt, hat dies so zu tun, dass andere nicht gefährdet, geschädigt oder belästigt werden.

(2) Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder die öffentliche Reinlichkeit sind Kampfhunde und große Hunde auf allen Wegen, Straßen und Plätzen im gesamten Gemeindegebiet zu jeder Tages- und Nachtzeit stets an einer reißfesten Leine von höchstens 120 cm Länge zu führen. Die Person, die einen leinenpflichtigen Hund führt, muss dabei jederzeit in der Lage sein, das Tier körperlich zu beherrschen.

(3) Von Kinderspielplätzen und deren näheren Umgriff sind Kampfhunde und große Hunde fernzuhalten; auch ein Mitführen an der Leine in diesen Bereich ist nicht gestattet.

Verunreinigungen öffentlicher Flächen durch Hunde

Wir bitten Sie als Hundehalter darum, die Verunreinigungen durch ihre Hunde auf Gehwegen, Grünflächen, Straßenbanketten etc. zu beseitigen. Ganz besonders möchten wir Sie darauf hinweisen, Verunreinigungen in den Kinderspielplätzen zu vermeiden.

Die Gemeinde Gottfrieding stellt derzeit Hundekotbehälter mit Beuteln auf. Wir möchten an dieser Stelle darum bitten diese auch zu nutzen.

Steuerbetrug durch Umbauarbeiten?

Was viele nicht wissen: Umbauten im Dachgeschoss oder angebaute Wintergärten sind meldepflichtig

Man kennt die Situation – der Sprössling will seine Eigenständigkeit und ein größeres Zimmer. Nicht selten ist dies mit mehr oder weniger großen Umbauarbeiten verbunden. Meistens wird dann das nicht genutzte Dachgeschoss ausgebaut und ein oder mehrere Zimmer eingerichtet. Oder man will seine Terrasse auch im Frühjahr und Herbst nutzen und errichtet daher einen Wintergarten.

Mal ehrlich – hätten sie gewusst, dass sie, wenn sie den Umbau nicht melden, eine Ordnungswidrigkeit begehen?

Es ist zwar richtig, dass nicht abgeschlossene Wohneinheiten keiner Baugenehmigung bedürfen, allerdings sind diese Umbauten dennoch meldepflichtig. Nach § 15 der Beitragsgebührensatzung sind „die Beitrags- und Gebührenschuldner verpflichtet, der Gemeinde für die Höhe der Schuld maßgebliche Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen – auf Verlangen auch unter Vorlage entsprechender Unterlagen – Auskunft zu erteilen.“ Woran man nämlich nicht denkt: durch den Ausbau des Dachgeschosses oder den Anbau eines Wintergartens ändern sich die Geschossflächen des Hauses. Damit verbunden ist eine Nachveranlagung der Kanalherstellungsbeiträge.

In der Satzung kann man Folgendes nachlesen:

Wird eine Geschossfläche vergrößert und wurden für diese Flächen noch keine Beiträge geleitet, so entsteht Beitragspflicht. Die Geschossfläche ist nach den Außenmaßen der Gebäude in allen Geschossen zu ermitteln. Keller werden mit der vollen Fläche herangezogen. Dachgeschosse werden herangezogen, soweit sie **ausgebaut** sind.

Gebäude oder selbstständige Gebäudeteile, die nach der Art ihrer Nutzung keinen Bedarf nach Anschluss an die Schmutzwasserableitung auslösen oder die an die Schmutzwasserableitung nicht angeschlossen werden dürfen, werden nicht zum Geschossflächenbeitrag herangezogen; das gilt nicht für Gebäude oder Gebäudeteile, die tatsächlich eine Schmutzwasserableitung haben. Balkone, Loggien und Terrassen bleiben außer Ansatz, wenn und soweit sie über die Gebäudefluchtlinie hinausragen. Wintergärten sind auf jeden Fall beitragspflichtig!

Eine Meldung muss an das gemeindliche Bauamt erfolgen. Zum Ansatz kommen pro m² erweiterter Geschossfläche 15,75 Euro. Dies ist mit Sicherheit billiger als ein Bußgeld.

Schutz gegen Rückstau aus dem Abwassernetz

Wichtig!

An alle Hauseigentümer!

„70 Keller musste die Feuerwehr leerpumpen“ oder ähnliche Sätze findet man immer wieder in Zeitungsberichten über Wolkenbrüche oder die Folgen heftiger Gewitterregen in besiedelten Gebieten. Keller und andere tiefliegende Räume werden überflutet, weil manches Haus noch immer nicht genügend gegen Kanalarückstau gesichert ist.

Hierdurch entstehen dem Hauseigentümer oft sehr große Schäden. Dabei kann er sie vermeiden, wenn er sein Haus entsprechend den technischen Möglichkeiten und den geltenden Vorschriften gesichert hat. Zudem ist er nach geltendem Recht für alle Schäden verantwortlich, die auf dem Fehlen dieser Sicherungen beruhen. Die entsprechenden Bestimmungen finden sich in der Entwässerungssatzung und den Vorschriften „DIN 1986 – Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke“.

Das Kanalnetz einer Stadt oder einer Gemeinde kann nicht darauf ausgerichtet werden, dass es jeden Starkregen oder Wolkenbruch sofort ableiten kann. Die Rohre der Kanalisation würden sonst so groß und so teuer werden, dass die Bürger, die sie ja über Abwassergebühren mit bezahlen müssen, unverträglich belastet würden. Deshalb muss bei solchen starken Regen eine kurzzeitige Überlastung des Entwässerungsnetzes und damit ein Rückstau in die Grundstücksentwässerungsanlagen in Kauf genommen werden. Dabei kann das Wasser des Kanals aus den tiefer gelegenen Ablaufstellen (Gully, Waschbecken, Waschmaschinenabläufe, Bäder, WC-Anlagen etc.) austreten, falls diese Ablaufstellen nicht vorschriftsmäßig gesichert sind. Auch wenn es bisher noch niemals zu einem Rückstau kam, kann nicht darauf vertraut werden, dass ein solcher etwa infolge einer unvorhersehbaren, kurzfristigen Kanalverstopfung, für alle Zukunft ausbleibt. So kann z.B. durch größere Fremdkörper, Rohrbruch, Ausfall eines Pumpwerkes oder ähnliches auch ohne Niederschläge Rückstau eintreten.

Die Hauseigentümer sind daher in eigener Verantwortung verpflichtet, alle tiefliegenden Ablaufstellen vor allem im Keller, mit Rückstauvorrichtungen zu versehen. Alle Räume oder Hofflächen unter „Rückstauenebene“, die im Allgemeinen in Höhe der Straßenoberkante angenommen wird, müssen gesichert sein.

Bitte beachten Sie dabei die folgenden Punkte:

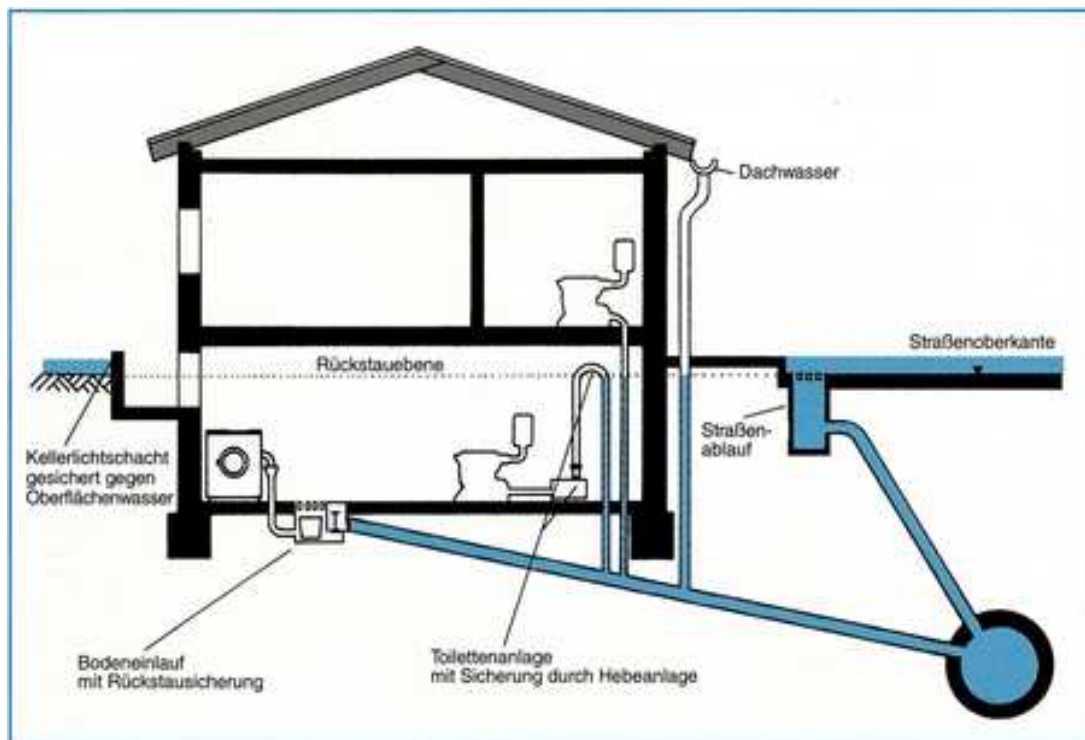
1. Liegen bei **Revisionschächten** außerhalb von Gebäuden die Deckel unter der Rückstauenebene, sind diese wasserdicht und innendruckfest auszuführen, sofern die Leitungen in den Schächten offen verlaufen. Innerhalb von Gebäuden ist die Abwasserleitung geschlossen mit abgedichteter Reinigungsöffnung durch einen Schacht zu führen.
2. **Wählen Sie die richtigen Rückstausicherungen.** Die seit Jahrzehnten bekannten Kellerabläufe (Gullys) mit Rückstaudoppelverschluss sind nur für **fäkalienfreies Abwasser** geeignet. Sie entsprechen der DIN 1997. Viele dieser Gullys haben die Möglichkeit Seiteneinläufe anzuschließen. Darüber hinaus gibt es seit einigen Jahren auch noch Absperrvorrichtungen für durchgehende Rohrleitungen, so dass damit problemlos Bodeneinläufe, Waschbecken, Spülbecken, Waschmaschinenabläufe, Bäder, Duschen und ähnliches wirkungsvoll abgesichert werden können. Diese Rückstausicherungen haben alle grundsätzlich zwei Verschlüsse. Der Betriebsverschluss schließt die Leitung bei Rückstau selbständig. Der Notverschluss ist mit Hand zu betätigen. Es empfiehlt sich, sofern kein Schmutzwasser abgelassen wird, den Notverschluss stets verschlossen zu halten.

Fällt **fäkalienhaltiges Abwasser** aus Toilettenanlagen an, muss es in der Regel mittels einer Hebeanlage über die Rückstauenebene gehoben werden. Bei Räumen untergeordneter Bedeutung z.B. Einliegerwohnungen in Einfamilienhäusern, ist es bei Vorhandensein von natürlichem Gefälle gestattet, sofern im Bedarfsfall ein WC oberhalb der Rückstauenebene zur Verfügung steht, auch einen automatischen Rückstauverschluss nach DIN 19578 einzubauen. Dieser hat ebenfalls einen Betriebsverschluss und einen mit Hand zu betätigenden Notverschluss und ist selbstverständlich auch für fäkalienfreies Abwasser geeignet.

Bringen Sie die vom Hersteller mitgelieferte Anleitung deutlich sichtbar und in unmittelbarer Nähe des Verschlusses an.

3. Wählen Sie stets den richtigen **Einbauort** für ihren Rückstauverschluss. Es dürfen gezielt nur die Ablaufstellen, die unter der Rückstauenebene liegen, geschützt werden. Leitungen aus Obergeschossen und Dachentwässerungen müssen ungehindert ablaufen können. Bauen Sie deshalb Ihren Rückstauverschluss auf gar keinen Fall in den Revisionsschacht vor dem Haus ein. Sie würden damit im Rückstaufall Ihre gesamte Entwässerungsanlage absperren.
4. Sorgen Sie für eine regelmäßige **Inspektion** und **Wartung**, damit Ihre Rückstauverschlüsse im Bedarfsfall auch funktionieren. Nehmen Sie also Ihren Rückstauverschluss einmal monatlich in Augenschein und betätigen Sie den Notverschluss.

Die Wartung ist mindestens zweimal im Jahr durchzuführen. Bei Rückstauverschlüssen für fäkalienfreies Abwasser soll nach DIN 1986, Teil 32 die Anlage von einem **Fachkundigen** gewartet werden.
5. **Dränagen** dürfen nie an Misch- oder Schmutzwasserkanäle angeschlossen werden. (DIN 1986, Teil 3, 2.5.3.). Sofern ein Anschluss an einen Regenwasserkanal oder einen freien Vorfluter (Gewässer) erfolgt, ist auch hier eine Rückstausicherung unerlässlich (DIN 4095 5.5) Bitte Bedenken Sie aber dabei, dass bei Verschluss der Rückstausicherung die Drainage nicht arbeiten kann und das Grundwasser ansteigt. Besser ist hier den Keller als wasserdichte Wanne auszubauen.
6. **Hofflächen, Tiefeinfahrten in Kellergaragen** etc., die tiefer als die Rückstauenebene liegen, können bei Vorhandensein natürlichen Gefälles nur dann über Rückstauverschlüsse nach DIN 1997 oder DIN 19578 entwässert werden, wenn geeignete Maßnahmen ein Überfluten der tiefer liegenden Räume durch Regenwasser bei geschlossener Rückstausicherung verhindern. Ansonsten muss Niederschlagswasser von Flächen unterhalb der Rückstauenebene über eine automatisch arbeitende Hebeanlage rückstaufrei der öffentlichen Kanalisation zugeführt werden.
7. **Kellerlichtschächte** sollten mindestens 10 – 15 cm über das umgebende Gelände hochgezogen werden, um Eindringen von Oberflächenwasser zu verhindern. Dies gilt auch für die oberste Stufe von außenliegenden Kellerabgängen. Auch die Kellereingangstür sollte eine Schwelle von 10 – 15 cm Höhe erhalten. Die relativ bescheidenen Niederschlagsmengen der



Sicherung des Kellergeschosses gegen Überschwemmung

Bei Rückstauverschlüssen für fäkalienhaltiges Abwasser muss dies nach DIN 1986, Teil 33 durch einen **Fachbetrieb** erfolgen. Hauptsächlich bezieht sich die Wartung auf die Entfernung von Schmutz und Ablagerungen. Prüfung von Dichtungen, Kontrolle der Mechanik. Feststellen der Dichtheit und Funktionsprüfung. Der Abschluss eines Wartungsvertrages wird empfohlen.

Kellerabgänge können im Regelfall versickert werden. Ist dies nicht möglich und muss der Einlauf an die Entwässerungseinrichtung angeschlossen werden, ist er mit einem Bodenablauf gemäß DIN 1997 gegen Rückstau zu sichern.

5. **Dränagen** dürfen nie an Misch- oder Schmutzwasserkanäle angeschlossen werden. (DIN 1986, Teil 3, 2.5.3.). Sofern ein Anschluss an einen Regenwasserkanal oder einen freien Vorfluter (Gewässer) erfolgt, ist auch hier eine Rückstausicherung unerlässlich (DIN 4095 5.5) Bitte Bedenken Sie aber dabei, dass bei Verschluss der Rückstausicherung die Drainage nicht arbeiten kann und das Grundwasser ansteigt. Besser ist hier den Keller als wasserdichte Wanne auszubauen.

Bitte nehmen Sie diese Anregungen in Ihrem eigenen Interesse sehr ernst. Nur bei ihrer Beachtung ist ein sicherer Schutz Ihres Eigentums gegen Rückstau bzw. Überschwemmungsschäden gegeben.

Bei speziellen Fragen zur Rückstausicherung Ihres Anwesens wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb für Sanitäre Anlagen und Installationen.

Was gehört NICHT in den Kanal?

Feste oder flüssige Stoffe, die nicht in den Ausguss bzw. in die Toilette passen!

Der Abwasserkanal ist keine Müllentsorgungsanlage. Nicht alles was durch Waschbecken oder WC-Schüsseln entsorgt werden kann gehört auch dort hinein.

Ungeeignete Stoffe können einerseits durch ihre chemische Beschaffenheit die Kläranlage zusätzlich belasten oder andererseits zu Verstopfungen im Abwasserkanal führen. Beides trägt zu zusätzlichen Kosten bei, die in die nächste Gebührenkalkulation für die Kanalgebühren einfließt.

Der Vollständigkeit halber sei auch darauf hingewiesen, dass die Einleitung oder Einbringung von verbotenen Stoffen eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit einer Geldbuße belegt werden kann.

Möge sich niemand darauf verlassen, dass es unmöglich ist, unvorschriftsmäßige Einleitungen nachzuverfolgen.

Material	Problemgrund	Die Entsorgung erfolgt:
Arzneimittel	vergiften das Abwasser!!	Restmüllbehälter; Apotheke; Recyclinghof
Asche	zersetzt sich nicht, führt zu Verstopfungen	Restmüllbehälter
Binden, Tampons, Slipeinlagen	führen zu Verstopfungen	Restmüllbehälter
Blechdosen	führen zu Verstopfungen in den Rohrleitungen	Gelber Sack; Recyclinghof
Chlorhaltige Putzmittel	vergiften das Abwasser	Recyclinghof; Sondermüll
Farben, Lacke	vergiften das Abwasser und führen zu Verstopfungen der Rohrleitungen	Recyclinghof; Sondermüll
Feuchttücher	führen zu Verstopfungen der Rohrleitungen	Restmüllbehälter
Folien (z.B. Abdeckfolie usw.)	vergiften das Abwasser und führen zu Verstopfungen der Rohrleitungen	Restmüllbehälter
Fotochemikalien	vergiften das Abwasser	Recyclinghof; Sondermüll
Frittierfett	lagert sich in den Rohrleitungen ab und führt zu Verstopfungen	Restmüllbehälter
Gips	führt zu Verstopfungen der Rohrleitungen	Restmüllbehälter
Glas	führt zu Verstopfungen und Beschädigungen der Pumpen und Rohrleitungen	Altglascontainer
Heftpflaster	führt zu Verstopfungen und ist in der Kläranlage nur schwer zu entfernen	Restmüllbehälter
Katzenstreu	führen zu Verstopfungen	Restmüllbehälter
Kehrricht	führen zu Verstopfungen	Restmüllbehälter
Kondome	führen zu Verstopfungen der Rohrleitungen	Restmüllbehälter
Korken	sind in der Kläranlage nur schwer zu entfernen	Recyclinghof
Kunststoffartikel	führen zu Verstopfungen der Rohrleitungen	Restmüllbehälter
Motoröl	vergiftet das Abwasser	Recyclinghof; Sondermüll
Ohrenstäbchen	führen zu Verstopfungen der Rohrleitungen	Restmüllbehälter
Pflanzenschutzmittel	vergiften das Abwasser	Recyclinghof; Sondermüll
Pinselfreiniger, Lösungsmittel	vergiften das Abwasser	Recyclinghof; Sondermüll
Rasierklingen	können Mitarbeiter der Kläranlage verletzen	Restmüllbehälter
Schädlingsbekämpfung	vergiften das Abwasser	Sondermüll
Speiseöl	lagert sich in den Rohrleitungen ab und führt zu Verstopfungen	Restmüllbehälter, Recyclinghof
Speisereste	führen zu Verstopfungen und versorgen die Ratten mit Nahrung	Restmüllbehälter
Tapetenkleister	lagert sich in den Rohrleitungen ab und führt zu Verstopfungen	Restmüllbehälter
Textilien, Putzlappen	führen zu Verstopfungen der Rohrleitungen	Kleidercontainer; Restmüllbehälter
Verdünner	vergiften das Abwasser	Recyclinghof
Vogelsand	lagert sich in den Rohrleitungen ab und führt zu Verstopfungen	Restmüllbehälter
Windeln	führen zu Verstopfungen der Rohrleitungen	Restmüllbehälter
Zement	führt zu Verstopfungen der Rohrleitungen, da er abbindet	Recyclinghof
Zigarettenkippen	führen zu Verstopfungen der Rohrleitungen	Restmüllbehälter



Das Haushaltsvolumen 2016 betrug 3,72 Mio. Euro (1.685,24 Euro pro Einwohner).

Die wichtigsten Einnahmen der Gemeinde Gottfrieding:

STEUERN, GEBÜHREN, ABGABEN

- Grundsteuer A (landwirtschaftliche Grundstücke)	Euro	50.000,--
- Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	Euro	170.000,--
- Gewerbesteuer	Euro	280.000,--
- Mieten und Pachten allgemein	Euro	20.000,--
- Konzessionsabgabe	Euro	60.000,--
- Kindergartenbeiträge	Euro	55.000,--
- Personalkostenzuschuss Kindergarten Freistaat Bayern	Euro	160.000,--

Die Hebesätze für die Grundsteuer A, die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer betragen je 390 (seit 01.01.2006).

FINANZZUWEISUNGEN

- Einkommensteuerbeteiligung (15 % vom Lohn- und Einkommensteueraufkommen)	Euro	1.320.000,--
- Umsatzsteuerbeteiligung	Euro	35.000,--
- Grunderwerbsteueranteil	Euro	25.000,--
- Einkommensteuerersatz	Euro	100.000,--
- Schlüsselzuweisung	Euro	437.500,--
- Straßenunterhaltungszuschuss	Euro	56.900,--
- pauschale Investitionszuweisung	Euro	150.000,--

Die wichtigsten Ausgaben der Gemeinde Gottfrieding:

AUSGABEN FÜR GEMEINDLICHE EINRICHTUNGEN UND GEBÄUDE

- Unterhalt, Bewirtschaftung der Feuerwehrgerätehäuser, Feuerwehrfahrzeuge und Schule	Euro	52.500,--
- Ausgaben Kindergarten (Personal-, Sachausgaben, Renovierung u.a. - pro Kind 3.265,94 Euro Defizit) seit 01.09.2005 in kommunaler Trägerschaft	Euro	440.450,--



- Unterhalt für Gemeindestraßen (Asphalt, Kies, Salz, Verkehrszeichen und Haltung von Fahrzeugen)	Euro	40.000,--
- Straßenbeleuchtung (Unterhalt, Stromkosten)	Euro	45.000,--
- Zuschüsse an Vereine, BRK, Caritas, VHS, Musikförderung, Sportförderung	Euro	20.000,--
- Unterhalt Turnhalle	Euro	3.000,--

UMLAGEN

- Gewerbesteuerumlage	Euro	40.000,--
- Kreisumlage (47 Punkte)	Euro	912.000,--
- Schulumlage an die VG Mamming (1.712,25 Euro je Schüler, z.Z. 95 Schüler, insg. 273 Schüler)	Euro	163.520,--
- Verwaltungsumlage an die VG Mamming (139,27 Euro je Einwohner, z.Z. 2.208 Einwohner, VG insgesamt 5.348 Einwohner)	Euro	307.502,--

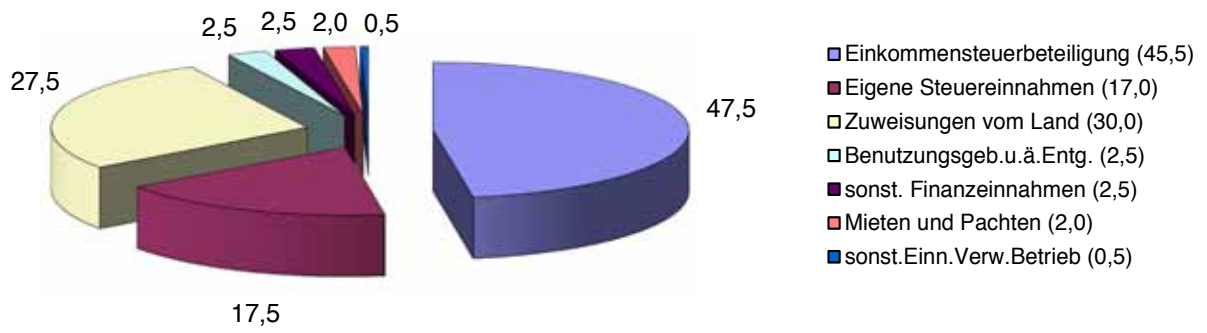
SCHULDENDIENST

- Zinsen und Tilgung	Euro	281.200,--
- Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2016 (Vorjahr: 490,27 Euro)	Euro	371,55

AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN

- Ausbau des Breitbandnetzes (50%)	Euro	160.000,--
- Erwerb Feuerwehrfahrzeug Frichlkofen	Euro	101.400,--
- Umlagen an VG	Euro	24.700,--
- Straßensanierungen	Euro	100.000,--
- Baunebenkosten (Ingenieurbüro)	Euro	5.000,--
- Erwerb von Grundstücken allgemein	Euro	170.000,--
- Kauf von Straßengrund	Euro	5.000,--
- Geräte für Bauhof	Euro	15.000,--
- Erweiterung der Straßenbeleuchtung	Euro	3.000,--

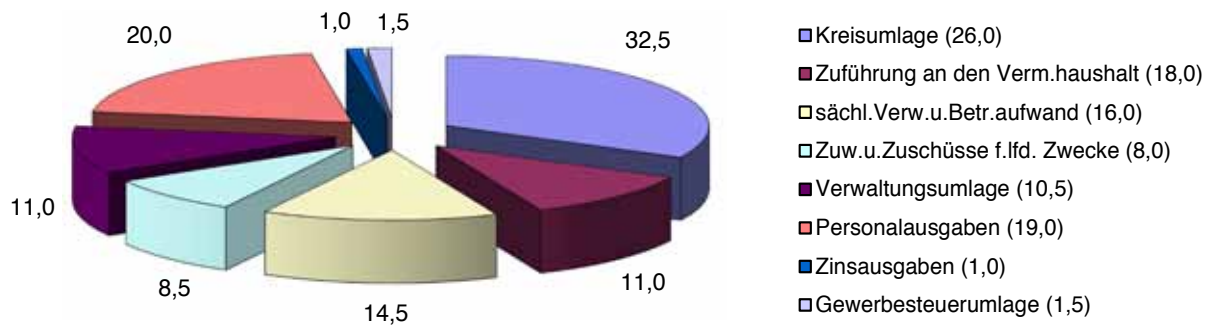
Zusammensetzung der Einnahmen 2016



Prozentangaben

in Klammern Vorjahreswerte

Zusammensetzung der Ausgaben 2016



Prozentangaben

in Klammern Vorjahreswerte

Baulandpolitik

Die Gemeinde Gottfrieding ist stets bestrebt, genügend Bauland für Einheimische anzubieten.

Durch die Aufstellung von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen wird die Möglichkeit geschaffen, Bauland auszuweisen.

Die Gemeinde Gottfrieding strebt derzeit die Ausweisung eines neuen Baugebietes im Anschluss an das bestehende Baugebiet „Seeacker“ an.

Des Weiteren wird im Rahmen von Ortsabrundungssatzungen bzw. Einzelgenehmigungen das Bauen für Ortsansässige ebenfalls immer wieder ermöglicht.

Bei der Ausweisung von Bauland hat sich der Gemeinderat stets bemüht, familien- kinder- und umweltfreundliche Bebauungspläne zu erstellen. In den übrigen Ortschaften des Gemeindebereiches konnten Einzelbauten für Einheimische genehmigt werden.

Gewerbe- und Industriegebiet

Für die gewerbliche Weiterentwicklung steht das Gewerbegebiet „Hausstadtner Gries“ in Gottfriedingerschwaige zur Verfügung. Die noch vorhandenen Baugrundstücke können von Privat gekauft werden.

Für den bestehenden Netto-Verbrauchermarkt wurde im Rahmen einer Deckblatt-Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Nahversorgungszentrum Gottfrieding“ eine Erweiterung der Verkaufsfläche ermöglicht. Im August konnte nach achtmonatiger Bauzeit der neue, größere Netto Markt eröffnet werden.

Das Bauleitplanverfahren für den Bereich am Kreisverkehr in Gottfriedingerschwaige konnte das Bauleitplanverfahren heuer abgeschlossen werden. Ende letzten Jahres haben die Bauarbeiten für die neue AVIA-Tankstelle begonnen. Die Eröffnung der neuen Tankstelle fand Mitte Januar statt.

Auf dem Grundstück hinter der AVIA-Tankstelle haben die Arbeiten zum Bau einer Steuerkanzlei begonnen.

Für den Bereich des Autobahnanschlusses Gottfriedingerschwaige im Anschluss an den Pendlerparkplatz wurde das „Industriegebiet Gottfrieding Nord“ ausgewiesen. Der Spatenstich fand im März statt.

Im Bereich des Industriegebietes wurde als verkehrstechnisch beste und sicherste Lösung ein Kreisverkehr erstellt.

Industriegebiet „Gottfrieding Nord“

Im Industriegebiet „Gottfrieding Nord“ begannen mit dem Spatenstich am 10. März die Erschließungsarbeiten und somit ein wichtiger Schritt zur weiteren Ansiedlung von Industrie zur Förderung des Wirtschaftsstandortes im Landkreis Dingolfing-Landau.

Der Geschäftsführer der Firma Isarkies, Franz Wallner, freute sich die zahlreichen Gäste begrüßen zu können und ging auf die Entwicklung des Projektes ein. Im Frühjahr 2015 hat die Firma Isarkies als Grundstücksinvestor und Erschließungsträger mit den Grundstückseigentümern für eine gesamte Grundstücksfläche von 107.000 m² Grundstücksvorverträge abgeschlossen. Anschließend wurde in enger Abstimmung mit der Gemeinde Gottfrieding auf Grund eines städtebaulichen Vertrages die Bauleitplanung durchgeführt.

Im Dezember 2015 konnte der Bebauungsplan als Satzung beschlossen werden. Mit der Firma Point-Park Properties GmbH (P3) konnte ein spezialisierter Eigentümer,

Entwickler und Verwalter europäischer Logistikimmobilien für den Standort begeistert werden. Mit dem Spatenstich kann der Erschließungsbeginn gefeiert werden, im Juni konnten die Erschließungsarbeiten abgeschlossen werden. Im Frühjahr 2017 soll dann mit den Hochbauarbeiten für eine 55.000 m² große Logistikanlage begonnen werden. Das gesamte Investitionsvolumen wird bei 40 Millionen Euro liegen. Franz Wallner ging auf die gute Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister, dem Gemeinderat und der Verwaltung ein, wie auch mit den zuständigen Stellen im Landratsamt. Es sei zu raschen Entscheidungen gekommen und keine wertvolle Zeit verloren gegangen.



Vertreter aus Politik und Wirtschaft beteiligten sich am Spatenstich.

Das betonte auch Bürgermeister Gerald Rost. Die vorbereitenden Dinge bis zum Spatenstich seien in Rekordzeit getätigt worden. Er dankte auch den Grundstückseigentümern die bereit gewesen seien die Grundstücke zur Verfügung zu stellen. Das sei sicher nicht leicht gewesen, teilweise waren die Grundstücke über Generationen im Familienbesitz. Mit der Firma Isarkies, der Landschaftsplanerin aus der Firma Linke & Kerling und dem Rechtsanwalt Karl seien viele Gespräche geführt worden. Steuern und Abgaben die im Industriegebiet gezahlt würden, könnten für soziale, gesellschaftliche, bildungsrelevante und infrastrukturelle Maßnahmen in der Gemeinde und im Landkreis genutzt werden. Man merkte dem Bürgermeister die Begeisterung an als er sagte, der Standort an der Autobahnausfahrt A92 sei ein Rohdiamant in einer zentralen Verkehrslage. Er freue sich, dass die Firmen Logistic Parks P3 zusammen mit Isarkies diesen Diamanten zum Strahlen brächten.

Landrat Heinrich Trapp betonte die Erschließung des Industriegebietes „Gottfrieding Nord“ sei für alle Beteiligten ein Gewinn gewesen. Vor gut einhundert Jahren habe man begonnen das Gelände, das früher reines Moorgebiet war, zu erschließen und als landwirtschaftliche Fläche nutzbar zu machen. Heute würde eine weitere Nutzung beginnen. Die Gemeinde und der Landkreis hätten ein Herz für die Wirtschaft, damit könne Lebensqualität gefördert werden.

Der Bundestagsabgeordnete Max Straubinger sagte, es sei nicht nur ein sonniger Tag, sondern auch ein Sonntag für die Gemeinde. Mit der Ansiedlung von Industrie habe man eine große Erweiterung der Angebotspalette erreicht. Die Investoren zeigten auch Mut und Optimismus. Zusammen mit der Gemeinde zeigten sie sich zukunftsorientiert. So äußerte sich auch der Bundestagsabgeordnete Matthäus Strebl. Er habe die Entwicklung als Mitglied im Stadtrat Dingolfing hautnah miterlebt. Dabei sei auch die partnerschaftliche Zusammenarbeit der beiden Kommunen ersichtlich gewesen. Man bekomme jetzt Raum für logistisches oder produzierendes Gewerbe.

Jürgen Diehl, Vertreter des Mitinvestors P3 Logistic Parks sagte, heute sei er als Gast zum Spatenstich für die Erschließung geladen. Er freue sich darauf, im nächsten Jahr selbst einladen zu können, dann als Gastgeber zum Spatenstich für die Hochbauarbeiten.

AVIA-Tankstelle

Am 16. Januar wurde die neue AVIA-Tankstelle am Kreisverkehr in der Gottfriedingerschwaige eröffnet. Nach einer rasanten Bauzeit von nur 18 Wochen und unbürokratischen Genehmigungsverfahren konnte der Tankstellenbetrieb schon am 23. Dezember 2015 begonnen werden.

Im Oktober 2015 wurde der erste Spatenstich getan und dann ging es in unglaublicher Schnelligkeit. Die Fachleute der Firma Bauer GmbH Mineralöle aus Regensburg, die die Tankstelle bauen und dann an einen Pächter übergeben sollten, wussten genau wie so etwas geht. Etwa 100 Tankstellen gehören zu dem regionalen Tankstellennetz des traditionsbewussten Unternehmens. Eine Investitionssumme von 1,5 Millionen Euro war für den Bau der Tankstelle nötig.



Eröffnung der AVIA-Tankstelle am Kreisverkehr in der Gottfriedingerschwaige.

Die neue, moderne Tankstelle hat ein umfangreiches Leistungsangebot. Natürlich ist sie barrierefrei mit Automatiktüren. Das Bistro bietet auch sonntags täglich wechselnde Snacks und Backwaren an. In der gemütlichen Kaffeelounge gibt es leckere Kaffeespezialitäten von Segafredo. Bei gutem Wetter kann der Kunde diese auf der Sonnenterrasse genießen. Drei Mehrfachproduktzapfsäulen und eine Hochleistungszapfsäule, die 120 Liter in der Minute abgeben kann, stehen Pkw- und Lkw-Fahrern zur Verfügung. Auch eine AdBlue Zapfsäule ist vorhanden. Für die Möglichkeit 24 Stunden am Tag tanken zu können, ist ein Tankautomat vorhanden. Es stehen eine Portalwaschanlage und drei Selbstbedienungswaschanlagen zur Verfügung. Die Waschanlagen sind mit Bodenheizung ausgestattet, so besteht im Winter keine Rutschgefahr. Der Umweltschutz wird bei der Firma Bauer groß geschrieben. Neben der Abscheidetechnik für den Tankstellen- und Waschbetrieb ist eine Wasserrückgewinnungsanlage für die Waschanlage eingerichtet. So werden für den Waschbetrieb nur zehn Prozent Frischwassereinspeisung pro Wäsche benötigt. Die Beleuchtung wird mithilfe der LED Lichttechnik und Walk-In-Cooler geregelt, so wird durchgehend Energie gespart. Die Sicherheit wird durch eine Videoüberwachung und Alarmanlage mit Rufweitschaltung zum Sicherheitsdienst und der Polizei gewährleistet.

Netto-Markt - Erweiterung

Die Netto-Filiale in Gottfriedingerschwaige wurde am 05. August nach umfangreichen Umbau und Erweiterungsarbeiten wieder eröffnet. Damit ging eine Durststrecke für die Gottfriedinger Bevölkerung zu Ende. In einem kleinen Festakt würdigten Bürgermeister Gerald Rost und Netto-Gebietsleiter Martin Helm die Anstrengungen der Beteiligten, um dieses Projekt fertigzustellen.

Die Firma Wieser mit ihrer Geschäftsführerin Centa Wieser ist Inhaber des Gebäudes und war auch der Bauträger der Umbau- und Erweiterungsbauten. Aus Anlass der Wiedereröffnung hatte die Firma mit der Bäckerei Bachmaier zusammen zu einem Empfang geladen.

Bürgermeister Gerald Rost begrüßte die teilnehmenden Gäste, wie die Geschäftsführerin Centa Wieser mit ihrem Manager, Baumeister und Koordinator Sepp Muraier, den Gebietsleiter von Netto Martin Helm und den Vertreter der Firma Bachmaier, Herrn Eisenreich. Der Gemeinderat war ebenso erschienen, wie der geschäftsleitende Beamte der VG Mamming-Gottfrieding Ludwig Meindl und der amtierende Landrat Werner Bumeder.

Bürgermeister Gerald Rost ging auf die Neuerungen im Markt ein. Grundsätzlich ist der Markt deutlich vergrößert worden und bietet allein dadurch ein größeres Sortiment an. Hinzugekommen sind eine Frischfleischabteilung und ein Backshop - so wurde der Markt kundenfreundlicher. Gerade für ältere Menschen ist das ein Vorteil, da dies Wege spart. Fast alle Dinge des täglichen Bedarfs sind jetzt erhältlich. Die Bäckerei Bachmaier betreibt jetzt neben dem schon bekannten Angebot an Backwaren ein Café mit Plätzen für etwa 20 Personen. Eine schöne Terrasse lädt im Sommer zum Verweilen ein. Die VR Bank Landau verlegte ihren Servicepunkt ebenfalls auf das Gelände des Nettomarktes. Hier entsteht ein sogenannter Würfel, in dem er Kunde den größten Teil seiner Bankgeschäfte an Automaten tätigen kann.

Der Bürgermeister hob die Investition der Firma Wieser hervor, die dadurch eine regionale Aufwertung für die Gemeinde, aber auch für den Landkreis geschaffen hat. Auch die zuständigen Fachstellen hätten eng mit der Gemeinde und dem Bauträger zusammengearbeitet und deshalb sei es zu einem reibungslosen Planungs- und Bauverlauf gekommen.



Mit dem Durchschneiden des Bandes wurde der Markt eröffnet.

Auch dem Grundstückseigentümer, dem Gemeinderat, der Verwaltung und den Baufirmen, die als Subunternehmer mitgewirkt haben, galt sein Dank. Gebietsleiter Martin Helm schloss sich dem Dank an. Es ist nicht üblich, dass ein Markt nach sechs Jahren des Bestehens schon umgebaut und erweitert wird. Das sei hauptsächlich Centa Wieser geschuldet die einen Bedarf an einem größeren und moderneren Markt gesehen habe. Sie wolle keinen „alten“ Markt, sondern einen modernen kundenorientierten Markt haben. So sei es zu der Entscheidung für eine Erweiterung gekommen. Begonnen habe das mit Erdarbeiten für die Anbauten im Osten und Süden. Das Dach wurde aufwendig erweitert und im Süden wurden von außen zugängliche Annahmestellen für Leergut eingerichtet. Ganz wichtig ist die Einrichtung einer Frischfleischabteilung. Der Kunde hat jetzt die Möglichkeit frisches Fleisch in seinem Markt zu kaufen und Wege zu vermeiden. Auch die Decke, die Heizung, die Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung und die Türen wurden erneuert und eine LED Beleuchtung wurde eingebaut. Der Parkplatz wurde geteert und die Stellplätze wurden verbreitert.

Verkehr

Kreisverkehr Industriegebiet „Gottfrieding Nord“

Am 10. Juni konnte der Kreisverkehr beim Industriegebiet „Gottfrieding Nord“ für den Verkehr freigegeben werden. Das Projekt wurde innerhalb sehr kurzer Zeit

abgeschlossen. Lediglich drei Monate vergingen vom Beginn der Bauarbeiten bis zur Verkehrsfreigabe. Die Kosten für diese Maßnahme werden von der Firma Isarkies getragen. Im Zuge dieser Maßnahme wurde der angrenzende Pendlerparkplatz saniert. Der Landkreis Dingolfing-Landau, der für die Unterhaltung des Kreisverkehrs zuständig ist, hat auf dem Kreisverkehr fünf Kuhattrappen aufstellen lassen um den Bezug zur landwirtschaftlich geprägten Fläche in Gottfrieding herzustellen. Ebenso würden diese Attrappen nachhaltig die Verkehrssicherheit erhöhen, da die Autofahrer sensibilisiert werden, langsam zu fahren.



Bürgermeister Gerald Rost, Landrat Heinrich Trapp, Sachgebietsleiter des Tiefbaus Richard Wagner und zwei Mitarbeiter des Landkreises begutachten den fertiggestellten Kreisverkehr.

Kanalisation

Seit dem 01.01.2004 wird die Abwasserentsorgung der Gemeinde Mamming zusammen mit der Gemeinde Gottfrieding über die Verwaltungsgemeinschaft Mamming abgewickelt.

In diesem Jahr wurden Teile von Golding sowie das Industriegebiet „Gottfrieding Nord“ in der Gottfriedingerschwaige erschlossen. Des Weiteren werden die nunmehr 49 Pumpstationen laufend gewartet und gegebenenfalls die vorhandenen Pumpen durch energieeffizientere und leistungsstärkere ersetzt um technisch weiterhin auf dem neuesten Stand zu bleiben.

Die Leistungsstärke der Kläranlage zeigt sich auch in der Tatsache, dass die vorgenommenen Messungen jeweils mängelfrei waren und somit keine Beanstandungen nötig waren.

Da in nächster Zeit keine größeren Investitionen nötig sind, kann die Pro-Kopf-Verschuldung kontinuierlich gesenkt werden.

So ist die Verschuldung zum 31.12.2016 auf 1.045,72 Euro (Vorjahr: 1.121,42 Euro) gesunken.

Breitbandausbau

Der Breitbandausbau im Gemeindegebiet Gottfrieding soll bis 2017 abgeschlossen sein. Ziel sind hochleistungsfähige Breitbandnetze mit Übertragungsraten von mindestens 50 MBit/s. Viele Gemeinden gehen mehrfach in das Förderverfahren, so auch die Gemeinde Gottfrieding, um schrittweise eine hohe Flächendeckung und besonders zukunftssichere Glasfasernetze bis in die Gebäude zu erhalten. Hierfür stellt der Freistaat Bayern bis zu 1,5 Milliarden Euro zur Verfügung – eine bundesweit einzigartige Summe.

Auch die Gemeinde Gottfrieding kommt nun in den Genuss eines weiteren staatlichen Zuschusses. Der Förderbescheid wurde im Juli in München von Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder persönlich an Bürgermeister Gerald Rost überreicht.



Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder überreicht den Förderbescheid für den Breitbandausbau in der Gemeinde Gottfrieding an 1. Bürgermeister Gerald Rost.

Die Gemeinde Gottfrieding bietet bereits seit 2013 für rund 650 Haushalte in Gottfrieding, Gottfriedingerschwaige, Hackerskofen und Kleinpilberskofen ein Breitbandnetz von bis zu 50 MBit/s. Mit der Auflage eines weiteren Förderprogramms beschloss der Gemeinderat den Breitbandausbau voranzutreiben. Gemeinsam mit der Firma Corvese wurden in enger Zusammenarbeit die Grundlagen wie aktuelle Versorgung, Markterkundung und ähnliches erarbeitet. So wurden sämtliche Schritte des aufwändigen Förderprogrammes durchlaufen. Nach einer Ausschreibung wurde der wirtschaftlichste Netzbetreiber, die Telekom, ermittelt. Der Kooperationsvertrag wurde kürzlich geschlossen. Der Förderbescheid beinhaltet eine Erschließung von weiteren Bereichen in Gottfrieding und Gottfriedingerschwaige sowie den Ortsteilen Ottenkofen, Frichlkofen, Tichling, Daibersdorf, Holzhausen und Unterweilnbach.

Nach dem Ausbau stehen in diesem Erschließungsgebiet Übertragungsraten von mindestens 50 Mbit/s im Download für einen Teil und nicht weniger als 30 MBit/s im Download für alle möglichen Endkunden zur Verfügung. Die Gemeinde Gottfrieding erhält mit dem überreichten Zuwendungsbescheid eine Förderung von 70 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben und hat bei Investitionskosten von 315.300 Euro einen Eigenanteil von 94.590 Euro zu tragen. Der staatliche Zuschuss beträgt 220.710 Euro. Der Ausbau soll bis Mitte 2017 abgeschlossen sein.

Bürgermeister Gerald Rost und der Gemeinderat legen mit dieser Investition eine weitere zukunftsweisende Weichenstellung für die Gemeinde. „Das schnelle Internet ist ein Grundpfeiler für die Weiterentwicklung der Gemeinde Gottfrieding. Ob für die private Nutzung in Wohnbaugebieten, Homeoffice oder für die Ansiedlung von Gewerbe und Industrie, ist eine schnelle Datenleitung unerlässlich“, betonte Rost. „Auch setzen wir in den nächsten Jahren die Fördermaßnahme von Staatsminister Markus Söder um und werden sogenannte Hotspots im Gemeindegebiet Gottfrieding installieren“, so Rost.

Feuerwehren

Unsere drei Feuerwehren in der Gemeinde Gottfrieding sind der Garant für einen optimalen Brand- und Katastrophenschutz. Den Kommandanten, Vorständen und den Feuerwehrmännern gilt der Dank der Gemeinde für Ihre Bereitschaft, Ihren in Not geratenen Mitbürgern zu helfen.

- FF Gottfrieding** **Vorstand: Georg Widbiller, Tel. 08731/60949**
 1. Kommandant: Andreas Karg, Tel. 09955/472
 2. Kommandant: Franz Steinberger, Tel. 08731/720770
 3. Kommandant: Markus Hirthammer, Tel. 08731/327536
- FF Frichlkofen** **Vorstand: Michael Haslbeck, Tel. 08731/312158**
 1. Kommandant: Alois Nirschl jun., Tel. 08731/319580
 2. Kommandant: Andreas Hausbeck, Tel. 0160/93823796
- FF Hackerskofen** **Vorstand: Werner Wetzl, Tel. 0170/7390303**
 1. Kommandant: Franz Lammer, Tel. 0170/7620017

Überörtliche FF-Funktion

Günther Meier aus Gottfriedingerschwaige ist der zuständige Kreisbrandmeister für die Gemeinde Gottfrieding.

Brand- und Katastrophenschutz

Eine wichtige Aufgabe für die Gemeinde ist der Brand- und Katastrophenschutz. Das Aufgabengebiet der Feuerwehren erweitert sich ständig und die Anforderungen an die Wehren werden immer umfangreicher. Die Feuerwehren werden daher kontinuierlich auf den neuesten technischen Stand gebracht. So werden für die drei Feuerwehren Gottfrieding, Frichlkofen und Hackerskofen notwendige Ausrüstungsgegenstände und Schutzkleidung erworben. Außerdem wurden die drei Wehren auf Digitalfunk umgerüstet.

Neues Feuerwehrfahrzeug für die FF Frichlkofen

Am 17.04.2016 wurde das neue Feuerwehrfahrzeug für die FF Frichlkofen von Pfarrer Christian Süß geweiht. Ehrengäste, Bürger und benachbarte Feuerwehren nahmen an den Feierlichkeiten teil.

Bürgermeister Gerald Rost ging in seiner Rede auf die Überlegungen zum Kauf eines neuen Fahrzeuges für die Feuerwehr ein. Das alte Einsatzfahrzeug sei nun 30 Jahre alt und es wären erhebliche Reparaturkosten angefallen. Die Ausstattung war nicht mehr zeitgemäß, weder für die Sicherheit der Bürger noch für die der Feuerwehrdienstleistenden. Etwa 20 Prozent der Kosten für einen Kauf würde der Freistaat Bayern als Zuschuss gewähren. So war das Fazit, dass ein Neukauf langfristig günstiger und effektiver sei. Nachdem der Bewilligungsbescheid für den Zuschuss der Regierung eingegangen sei, habe der Gemeinderat dem Kauf zugestimmt.



Schlüsselübergabe des neuen Feuerwehrfahrzeuges.

Die Firmen Furtner und Ammer aus Landau bekamen den Auftrag. Es sei in erster Linie das Bestreben des Gemeinderates und der Feuerwehr gewesen den Bürgern einen optimalen Brand- und Katastrophenschutz zu gewährleisten. Dazu waren auch die Gespräche im Vorfeld mit Kreisbrandrat Josef Kramhöller, dem Kreisbrandmeister Günther Meier und dem geschäftsführenden Beamten Ludwig Meindl nötig. Mit dem Kauf des neuen Fahrzeuges sei die Feuerwehr gut gerüstet und aufgrund der guten Jugendarbeit kann man sicher sein, dass das Fahrzeug lange genutzt wird. Von Herrn Furtner wurde dann dem Bürgermeister der Schlüssel für das Fahrzeug symbolisch überreicht, der diesen an den ersten Kommandanten Alois Nirschl übergab. Dann ging der frühere Vorstand Ulrich Rothbauer auf die Geschichte der Feuerwehr Frichlkofen ein. Früher habe man eine Tragkraftspritze gehabt die von einem Traktor gezogen

wurde. Nach einem Beschluss des Gemeinderates wurde 1984 das Fahrzeug angeschafft. Das Feuerwehrhaus wurde in Eigenleistung erweitert, so dass man dann eine Garage und einen Schulungsraum mit sanitären Einrichtungen hatte.

Vorstand Michael Haslbeck brachte seine Freude über die Neuanschaffung zum Ausdruck. Er dankte der Gemeinde und dem Gemeinderat für den Entschluss. Das sei nicht einfach für die Gemeinde, müssten doch gut 80.000 Euro von der Gemeinde aufgebracht werden. Kommandant Alois Nirschl ging auf die Ausstattung des Fahrzeuges ein. Kreisbrandrat Josef Kramhöller konnte sich noch gut an das erste Gespräch mit Bürgermeister Gerald Rost erinnern. Daraus seien dann weitere Überlegungen entstanden. Er beglückwünschte die Feuerwehr zu dem neuen Einsatzfahrzeug und er sei sicher, dass das eine gute Investition sei. Kreisbrandmeister Günther Meier sagte, er sei zufrieden, glücklich und hoffnungsvoll. Zufrieden mit dem Bürgermeister und den Gemeinderatskollegen die an der Neubeschaffung immer wohlwollen und interessiert beteiligt waren und glücklich, weil er sich für die Feuerwehrkameraden und die Gemeindebürger über das neue gelungene Feuerwehrfahrzeug freue. Zufrieden und hoffnungsvoll sei er, dass die Feuerwehr mit der neuen anvertrauten Technik die ihr gestellten Aufgaben im Brand- und Katastrophenschutz aber vor allem im Einsatzschwerpunkt Verkehrsunfall auf den viel befahrenen Straßen um die Ortschaft gerüstet ist.

Landrat Heinrich Trapp erinnerte an die Geschichte Frichlkofens. Früher seien öfter Hochwasser gewesen. Inzwischen habe man viel für den Hochwasserschutz getan. Gottfrieding gehöre jetzt nicht mehr zu den notleidenden Gemeinden sondern würde wohl bald eine wohlhabende Gemeinde sein, meinte er augenzwinkernd. Das System der Freiwilligen Feuerwehren gäbe es nur in Deutschland. Das sei ein Erfolgsmodell. Zum Abschluss konnten noch zwei Ehrungen durchgeführt werden. Sebastian Seidl wurde wegen seiner jahrzehntelangen Tätigkeit im Vorstand zum Ehrenmitglied ernannt und der langjährige Kommandant und spätere erste Vorstand Ulrich Rothbauer wurde zum Ehrenkommandanten ernannt.

Vorstand Michael Haslbeck dankte zum Abschluss allen Beteiligten und Helfern für ihren Einsatz.

Kreisbrandmeister Günther Meier erhält Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber

Mit der Überreichung des Feuerwehr-Ehrenkreuzes in Silber des Landesfeuerwehrverbandes Bayern werden Persönlichkeiten geehrt, die sich seit Jahrzehnten bei ihren Heimatfeuerwehren engagieren, die aber gleichzeitig auch schon sehr viele Jahre in verantwortungsvoller Funktion als Gebiets- oder Kreisbrandmeister überörtlich tätig sind.

Günther Meier begann den aktiven Feuerwehrdienst im Jahr 1975 im Alter von 16 Jahren bei der Freiwilligen Feuerwehr Sossau. Dort wurde er 1991 zum stellvertretenden Kommandanten gewählt und bereits drei Jahre später zum ersten Kommandanten. Nach sechs Jahren zuverlässiger Führungsarbeit hat er dieses Amt bereits nach einer Amtsperiode aufgeben müssen, weil er zum Kreisbrandmeister des Abschnitts 4 der Inspektion Dingolfing bestellt wurde und ihm damit eine sehr zeitintensive Aufgabe übertragen wurde. Seit 1998 ist Günther Meier als Gebietskreisbrandmeister erster Ansprechpartner für die elf Feuerwehren aus den

Gemeinden Mamming, Gottfrieding und Reisbach. Auch bei der Ausbildung, bei der Einsatzabwicklung, Fahrzeugplanung und Gerätebeschaffung unterstützt er die Feuerwehren. Seit 25 Jahren hat Günther Meier eine Führungsfunktion bei der Freiwilligen Feuerwehr inne und ist zudem Mitglied des Gemeinderates Gottfrieding. Auch dort steht er beratend in allen Belangen um die Feuerwehr zur Seite.

Bürgermeister Gerald Rost beglückwünscht Kreisbrandmeister Günther Meier zur Verleihung des Feuerwehr-Ehrenkreuzes in Silber.



Christa Dörndorfer mit Verdienstmedaille des Bundespräsidenten ausgezeichnet

Die höchste Auszeichnung der Bundesrepublik Deutschland verlieh Landrat Heinrich Trapp im Dezember 2015 im Namen des Bundespräsidenten Joachim Gauck an Christa Dörndorfer für ihr beispielhaftes soziales und gesellschaftliches Engagement.

„Seit mehr als vier Jahrzehnten kümmert sich Christa Dörndorfer um ihre behinderte Schwester, trug 13 Jahre Sorge um ihre pflegebedürftigen Eltern und bringt sich daneben als Mitglied des Gemeinderats in der Gemeinde Gottfrieding bald 20 Jahre aktiv in die kommunale Selbstverwaltung ein“, verlas der Landkreischef aus der Laudatio für die Gottfriedingerin. Für dieses außerordentliche soziale und gesellschaftliche Engagement wurde ihr im Beisein ihrer Familie und des 1. Bürgermeisters Gerald Rost die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Bereits im jungen Alter von 17 Jahren kümmerte sich Christa Dörndorfer seit der schweren Erkrankung ihrer Schwester Waltraud Scheinost um die bestmögliche Therapie sowie die ärztlichen Maßnahmen der Patientin, die nach mehreren

lebensbedrohlichen Operationen rechtsseitig gelähmt war und dauerhafte Sprachschwierigkeiten hatte. Sie arrangierte Sprachunterricht und Krankengymnastik und erreichte, dass ihre Schwester bei den Landshuter Werkstätten und später in den Landauer Lebenshilfe-Werkstätten untergebracht werden konnte.

Dennoch blieben der zweifachen Mutter und Ehefrau noch viele Stunden Betreuungsleistungen pro Woche, in denen es vom Haushalt bis hin zu den Arztbesuchen viel zu organisieren gab. „Es war ein Spagat zwischen der Familie und der Kindererziehung, den es zu überwinden galt. Aber ich habe meiner Schwester stets auch viel Geborgenheit gegeben“, so Christa Dörndorfer rückblickend betrachtet.

Seit 2002 trug Christa Dörndorfer auch Sorge für ihre pflegebedürftigen Eltern. So war ihr Vater bis zu seinem Tod im Jahr 2011 eineinhalb Jahre auf Pflegedienstleistungen angewiesen. Ihre Mutter ist seit einem Schlaganfall im Jahr 2010 vollumfänglich pflegebedürftig. Gemeinsam mit ihrer Schwester Sieglinde Himmel und professionellen Pflegekräften wird die Patientin seitdem intensiv betreut.

Nicht zuletzt wirkt Christa Dörndorfer seit 1996 zum Wohl der Gottfriedinger Bürger als Gemeinderätin. „Dabei trägt sie als einzige Frau immer wieder durch ihr kooperatives und konstruktives Wesen zur Entscheidungsfindung bei“, lobte Bürgermeister Gerald Rost die engagierte Gemeinderätin. Demzufolge hat Christa Dörndorfer, mithilfe der Unterstützung ihrer Familien, „ein Zeichen für Hilfsbereitschaft und Menschlichkeit in unserem Gemeinwesen gesetzt“, wie Landrat Heinrich Trapp bei der Überreichung der Urkunde sowie der Verdienstmedaille des Bundespräsidenten hervorhob.



Familie Dörndorfer bei der Verleihung der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland durch Landrat Heinrich Trapp und im Beisein von Bürgermeister Gerald Rost.

Aus der Pfarrei St. Stephanus

Gottesdienste

Pfarrkirche St. Stephanus in Gottfrieding

- Samstag 17.30 Uhr Rosenkranz
- Samstag, 18.00 Uhr Vorabendmesse
- Sonntag 9.00 Uhr Rosenkranz
- Sonntag 9.30 Uhr Heilige Messe
- Mittwoch 8.00 Uhr Heilige Messe
- Donnerstag, 8.00 Uhr Heilige Messe
- Freitag 18.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung bis 19.00 Uhr
(an den Herz-Jesu-Freitagen mit eucharistischer Prozession)
- Krankenkommunion jeden Herz-Jesu-Freitag - erster Freitag im Monat
- Beichtgelegenheiten siehe Pfarrbrief

Filialkirche St. Laurentius in Frichlkofen

- Hl. Messe 14tägig am Dienstag, 18.00 Uhr (19.00 Uhr in der Sommerzeit)
- Samstag Vorabendmesse einmal im Monat um 18.00 Uhr

Filialkirche Mariä Schmerzen in Hackerskofen

- Hl. Messe 14tägig am Dienstag, 18.00 Uhr (19.00 Uhr in der Sommerzeit)

***Änderungen siehe Pfarrbrief oder Vermeldungen in der Kirche
Jahr 2016 – Sonntage Lesejahr A/I, Wochentage Lesejahr I
(vom 26.11.16 – 26.11.17)***

Zu den Gottesdiensten sind alle herzlich eingeladen. Ein herzliches Vergelt`s Gott sei hier besonders all denen gesagt, die sich aktiv in den kirchlichen Gremien und Gruppierungen einbringen und allen, die durch ihr Mitwirken und Beten zu einem aktiven Pfarrleben beitragen. Auf diesem Wege ersuche ich alle Vereine, dass sie ihre Veranstaltungen wenn möglich nicht auf die sonntäglichen Gottesdienstzeiten legen.

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

- Jeden Mittwoch 8.30 Uhr – 11.30 Uhr (Frau Anita Sperka im Büro)
- Gespräche/Seelsorgegespräche/Beichtgespräche mit Pfarrer Christian Süß sind jederzeit (nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 6781) möglich

Anschrift: Kath. Pfarramt Gottfrieding, Dingolfinger Str. 13, 84177 Gottfrieding

Tel.-Nr. 08731/6781, Fax-Nr. 08731/312516, Website: www.pfarrei-gottfrieding.de

Kirchliche Feste in 2016

Im vergangenen Kirchenjahr gab es in der Pfarrei St. Stephanus Gottfrieding neben den Hochfesten des Kirchenjahres u. a. folgende herausragende Höhepunkte.

Erstkommunion

Am **Sonntag, 24.04.2016** empfingen 12 Kinder aus unserer Pfarrei zum ersten Mal den Leib Christi. Musikalisch wurde die heilige Messe von den Stephanusspatzen, unter der Leitung von Frau Nicole Karg, mitgefeiert.

Hochfest Fronleichnam am 26.05.2016
mit anschließendem Pfarrfest

Die heilige Messe im festlich geschmückten Gotteshaus:



Altar beim Kriegerdenkmal
mit Blument Teppich des
Gartenbauvereins Gottfrieding



Altar mit Blumenteppich im Pfarrhof



In einer feierlichen Prozession wurde Jesus Christus im Allerheiligsten Sakrament, unter Mitführung der kirchlichen und weltlichen Fahnen, durch die Straßen von Gottfrieding getragen. Der Herr segne unsere Pfarrgemeinde und alle ihre Bewohner.

Im Anschluss an das Fronleichnamfest fand in der, dankenswerterweise zur Verfügung gestellten, Stockhalle das Pfarrfest statt. Unter großer Beteiligung kam ein unterhaltsamer und kurzweiliger Nach-mittag zustande, dessen Erlös der Renovierung der Gottfriedinger Pfarrkirche zufloss.



Die Stephanusspatzen und die Männerschola sorgten für musikalische Unterhaltung



**10-jähriges Priesterjubiläum unserer H. H. Pfarrer
Christian Süß am 24.06.2016**

mit anschließender großer Gratulationscour im Pfarrhof



Primizkerze



Die gesamte Ministrantenschar



Die ganze Pfarrgemeinde
gratulierte unserem
H.H. Pfarrer Christian Süß
zu seinem Jubiläum



Pfarrer Süß mit H.H. Dekan Eugen
Pruszynski, Diakon Franz Lammer und
seinen Priesterfreunden

Renovierung Friedhof Frichlkofen

Der Obst- und Gartenbauverein Frichlkofen hat rechtzeitig vor Allerheiligen die Renovierung des Friedhofs abgeschlossen.

Die Idee, den Friedhof zu renovieren, entstand Ende 2015 bei der Abschlussveranstaltung des Kreisverbandes des Obst- und Gartenbauvereins auf Landkreisebene zum Friedhofswettbewerb.

Bürgermeister Gerald Rost und Zweitem Bürgermeister Georg Schmidbauer wurde die Idee vorgetragen. Anschließend wurde das Projekt dem Gemeinderat vorgestellt und der Umfang der gemeindlichen Unterstützung festgelegt.

Dem Projekt wurde zugestimmt, die Gemeinde übernahm die Kosten für die Instandsetzung der Friedhofsmauer. Außerdem erklärte sie sich bereit, die derzeit unbefriedigende Beleuchtung durch Laternen zu verbessern. Pfarrer Christian Süß und die Kirchenverwaltung Frichlkofen waren einverstanden, dass der Stromanschluss für die Laternen in der Kirche gemacht werden darf und die Stromkosten von der Kirche getragen werden.

Nachdem alle Vereinsmitglieder über das Projekt informiert waren, starteten die Arbeiten am 9. April diesen Jahres. Insgesamt waren elf Samstage für die Arbeiten notwendig, manches wurde in den heimischen Werkstätten durchgeführt. Da der Verein sich der Gemeinnützigkeit verschrieben hat, war das Geld aus der Vereinskasse gut angelegt. Heute freut man sich über die gelungene Gestaltung. So die schönen Granittröge in Grabesnähe, die die Gießarbeiten erleichtern, das Rosenbeet an der Kirche und die instandgesetzte Friedhofsmauer mit den ansprechenden Rankgittern und der Bepflanzung, die saubere Abgrenzung zwischen Rasen und Kiesflächen und der Sitzbank, die gleichzeitig zur Gießkannenaufbewahrung gilt. Über die neu errichtete Gedenkstätte an der Stelle des ehemaligen Kinderfriedhofs wurde schon berichtet.

Der Bürgermeister bedankt sich für den Einsatz der Mitglieder des Gemeinderates. Der Friedhof sei eine Begegnungsstätte, hier halte man Einkehr im Gedenken an die Verstorbenen. Die Gemeinde hat zwar einen Teil zur Finanzierung der Arbeiten beigetragen, sehr viel mehr sei aber aus der Vereinskasse des Obst- und Gartenbauvereins geflossen. Durch das ehrenamtliche Engagement wurde sehr viel Gemeinschaftssinn gezeigt.



Der Gemeinderat begutachtet den neu gestalteten Friedhof in Frichlkofen.

KURZNACHRICHTEN

Dez. 2015 - Nov. 2016

- personell, sozial, wirtschaftlich, sportlich, kulturell, kirchlich -

- Christa Dörndorfer wurde für ihr soziales und gesellschaftliches Engagement mit der Verdienstmedaille des Bundespräsidenten ausgezeichnet. Seit mehr als vier Jahrzehnten kümmert sie sich um ihre behinderte Schwester, trug 13 Jahre Sorge um ihre pflegebedürftigen Eltern und bringt sich daneben als Mitglied des Gemeinderates Gottfrieding bald 20 Jahre aktiv in die kommunale Selbstverwaltung ein.
- Anita Sperka wurde für ihr langjähriges, ehrenamtliches Engagement mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten ausgezeichnet. Sie gehört seit 2004 der Vorstandschaft des Katholischen Frauenbundes Gottfrieding an, dessen Sprecherin sie seit drei Jahren ist. Sie war 28 Jahre Ausschussmitglied und ist seit 2004 stellvertretende Vorsitzende des Radfahrvereins Isarau Gottfriedingerschwaige. Anita Sperka ist außerdem seit 30 Jahren Schriftführerin des Pfarrgemeinderates Gottfrieding. Zudem war sie über 30 Jahre Mitglied und ist seit 1983 Sprecherin und Notenwart des Kirchenchors St. Stephanus Gottfrieding. Sie arbeitet bei der Kinderchorgruppe mit und ist seit vielen Jahren Lektorin, Kommunionhelferin und beteiligt sich aktiv bei allen kirchlichen Diensten.
- Pfarrer Christian Süß feierte sein 10-jähriges Priesterjubiläum.
- Mathilde Böhm wurde nach 57 Jahren Tätigkeit als Reinigungskraft der Gemeinde Gottfrieding in den Ruhestand verabschiedet.
- Kreisbrandmeister Günther Meier wurde für sein jahrzehntelanges, ehrenamtliches Engagement für die Feuerwehr mit dem Bayerischen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber ausgezeichnet.
- Der europäische Kultur- und Bildungsweg „Martinusweg“, der in einem Teil über Kreisgebiet verläuft, wurde nun auch im Bereich Mamming-Gottfrieding beschildert.



- Der Obst- und Gartenbauverein Gottfriedingerschwaige wurde mit einem neuen Rasenmähertraktor ausgestattet.

- Der Netto Markt in Gottfriedingerschwaige wurde nach einem Umbau wieder eröffnet.
- Die seit 30 Jahren von der Familie Pramps betriebene AVIA-Tankstelle in Gottfriedingerschwaige wurde geschlossen.
- Die neue AVIA-Tankstelle am Kreisverkehr in der Gottfriedingerschwaige wurde im Januar eröffnet. Im Laufe des Jahres wurde hier ebenfalls eine Lotto-Annahmestelle eröffnet.
- Das Industriegebiet Gottfrieding Nord an der A92 sowie der in diesem Bereich neu erstellte Kreisverkehr wurde heuer ausgewiesen und fertiggestellt.
- Die Goggo- und Glasfahrgemeinschaft Dingolfing feierte heuer in Gottfrieding das 65-jährige Bestehen des Goggo-Rollers.
- Der Trainer Josef Steinberger ist sehr erfolgreich mit seinen U19-Bundesligajunioren des TSV 1860 München.
- Die Geschäftsstelle der VR Bank Landau eG in Gottfrieding wurde Ende September geschlossen. Anstelle dessen wurde zum 01.10. auf dem Gelände des Netto-Verbrauchermarktes eine SB-Geschäftsstelle eröffnet.
- Es wurde eine Renovierung des Friedhofes Frichlkofen unter Federführung des Obst- und Gartenbauvereins Frichlkofen, vorgenommen. Unter anderem wurde die Friedhofsmauer instandgesetzt, die Beleuchtung verbessert, diverse Pflanzungen vorgenommen, eine Sitzbank aufgestellt und eine neue Gedenkstätte an der Stelle des ehemaligen Kinderfriedhofes errichtet.
- Lena Klostermeier aus Hackerskofen konnte unter 3.100 Auszubildenden in ganz Niederbayern ihre Ausbildung bei der IHK als eine von 46 Prüfungsbesten des Landkreises Landshut absolvieren.
- Alfred Gruber erhielt als einer von 12 Personen einen Anerkennungspreis vom bayerischen Forstministerium für seine Fotografie einer Ringelnatter im Rahmen des Fotowettbewerbes „Schützen und Nutzen im Wald“.
- Die FF Frichlkofen erhielt heuer ein neues Feuerwehrfahrzeug als Ersatz für das bisherige, seit 1984 im Einsatz gewesene, Fahrzeug.
- Wehrmänner der FF Gottfrieding, FF Frichlkofen und FF Hackerskofen waren drei Tage lang mit dem Hilfeleistungskontingent Hochwasser und Pumpen des Landkreises Dingolfing-Landau im Katastrophengebiet in Simbach am Inn.
- Heidi Meier wurde nach 45-jähriger Dienstzeit bei der Verwaltungsgemeinschaft Mamming in den Ruhestand verabschiedet.
- Der Defibrillator wurde von seinem bisherigen Standort in der ehemaligen Geschäftsstelle der VR Bank in Gottfrieding vor den Eingangsbereich der Turnhalle Gottfrieding versetzt.



Der Bürgermeister dankt für die gute Zusammenarbeit:

- 2. Bürgermeister **Georg Schmidbauer** für seine Arbeit zum Wohle der Bürger
- 3. Bürgermeister und Kreisbrandmeister **Günther Meier** für seine Arbeit zum Wohle der Bürger
- dem **Gemeinderat** für die partnerschaftliche und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde Gottfrieding
- der **Gemeinde Mammig** und Herrn **Bürgermeister Georg Eberl** als Partner in der Verwaltungsgemeinschaft
- Geschäftsstellenleiter Herrn **Ludwig Meindl** und der gesamten **Verwaltung**
- dem Seelsorger unserer Pfarrei, Herrn **Pfarrer Christian Süß**
- Frau Rektorin Maria Meier und Konrektor Herrn Helmar Ostermeier von der Volksschule
- der Kindergartenleiterin Frau **Astrid Hoyer** und dem **KiGa-Team**
- den **Kommandanten** der FF Gottfrieding, Frichlkofen und Hackerskofen
- **Landrat Heinrich Trapp**, der **Verwaltung** und den Fachstellen des Landratsamtes Dingolfing-Landau
- allen Vereinen und Verbänden
- dem Wasserwirtschaftsamt

Für die Unterstützung gemeindlicher Anliegen:

- den **Feuerwehmännern** im gesamten Gemeindebereich für die Gewährleistung des Brand- und Katastrophenschutzes
- den **Obst- und Gartenbauvereinen** für die Pflege der öffentlichen Anlagen
- den **Vereinsvorständen** und **ehrenamtlichen Helfern** für die Mitgestaltung des gesellschaftlichen Lebens
- den **Veranstaltern** und **Mitwirkenden** des Ferienprogrammes
- **Herrn Wechselberg** für die Pressearbeit und Berichterstattung
- **Hans Stinski** für die Aufsicht, Pflege und Neugestaltung der Wertstoffinsel
- den vielen ungenannten Spendern und Helfern
- allen Personen und Stellen die zur Aktualisierung des Bürgerbriefes beigetragen haben

IMPRESSUM

Der „Bürgerbrief Gottfrieding“ wird kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Gottfrieding zugestellt.

Herausgeber:

Gemeinde Gottfrieding
vertreten durch den 1. Bürgermeister Gerald Rost
Gemeinde Gottfrieding
Dingolfinger Str. 18, 84177 Gottfrieding
Telefon 08731/1204, Telefax 08731/5448

Auflage: 1.100 Stück
Redaktions-
schluss: 30. November 2016
Druck: Wälischmiller
Druck & Verlags GmbH

Verwaltungsgemeinschaft Mammig
Hauptstr. 15, 94437 Mammig

Sachbearbeiterin: Kerstin Ganslmeier-Ziegler
Telefon 09955/9311-20, Telefax 09955/9311-75



QR-Code zur Homepage
Gottfrieding



Gemeinde Gottfrieding

Lebenswert
für alle
Generationen



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum Ende dieses Jahres möchte ich mich bei allen ganz herzlich bedanken, die mit Ihrer Arbeit während der letzten 12 Monate an der Entwicklung unserer Gemeinde mitgearbeitet haben.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die stets um das Gemeinwohl bemüht sind.

*Ein Stern fällt auf die Erde,
bricht ein in Dunkelheit,
damit Verheißung Wahrheit werde,
sind wir zum Miteinander bereit.*

*Ein Stern fällt in die Herzen,
nimmt Stolz und Überheblichkeit,
damit endlich auf Erden Frieden werde,
ist ein Kind für uns bereit.*

Paul Reding

Mit diesen Gedanken schließe ich den Ihnen hier vorliegenden Bürgerbrief 2016. Der Gemeinderat und ich wünschen Ihnen ein gesegnetes, ein fröhliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.



Gerald Rost, 1. Bürgermeister